

Hi 8

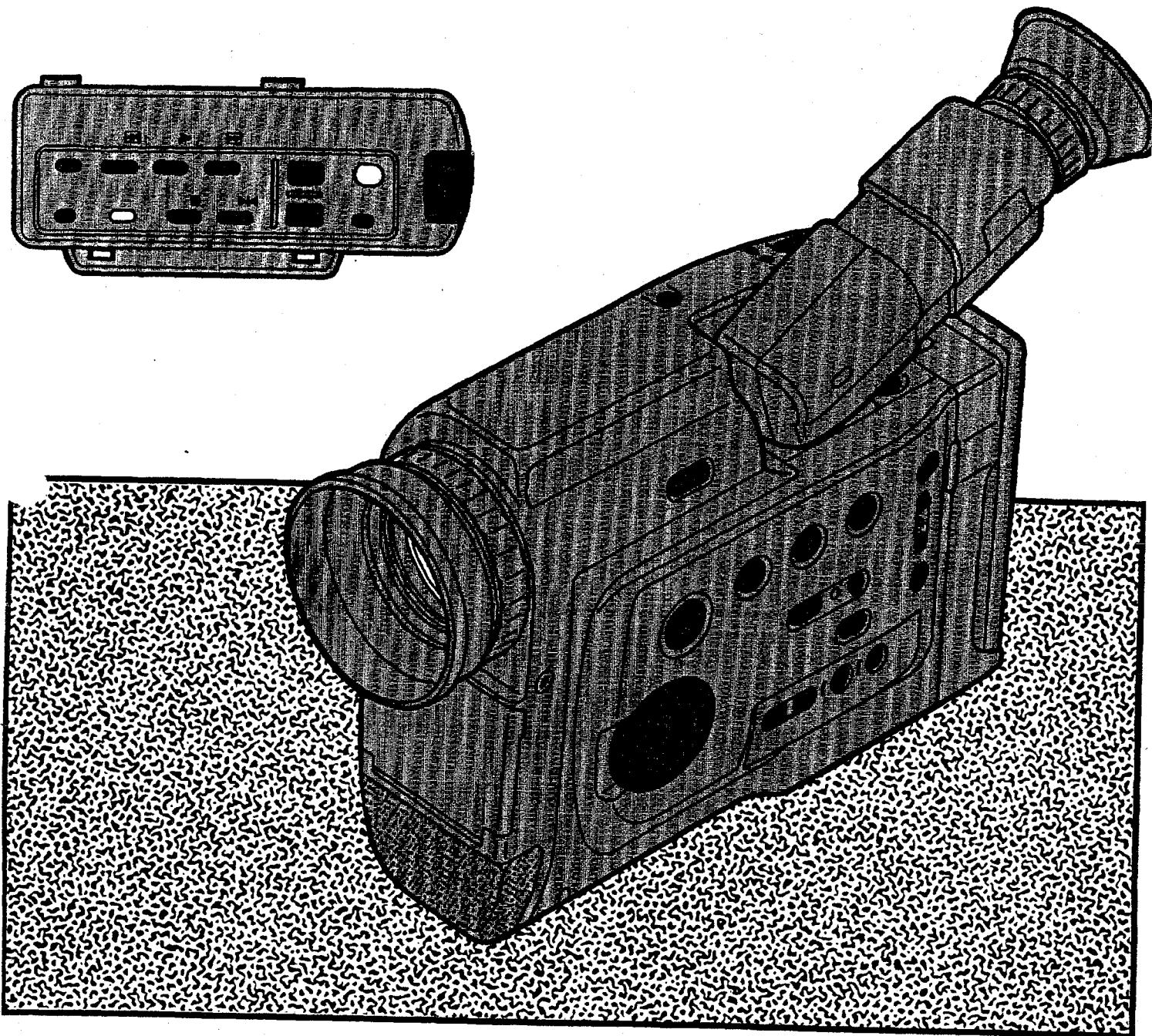


V10065

Canon UC1 Hi

8-mm VIDEO CAMCORDER

Bedienungsanleitung



BEDIENUNGSANLEITUNG

Die Deutsche Bundespost informiert

Sehr geehrter Rundfunkteilnehmer!

Dieses Gerät ist von der Deutschen Bundespost als Ton- bzw. Fernseh-Rundfunkempfänger bzw. als Komponente einer solchen Anlage (Tuner, Verstärker, aktive Lautsprecherbox, Fernseh-Monitor u. dgl.) zugelassen. Es entspricht den zur Zeit geltenden Technischen Vorschriften und ist zum Nachweis dafür mit dem Zulassungszeichen der Deutschen Bundespost gekennzeichnet. Bitte überzeugen Sie sich selbst.

Dieses Gerät darf im Rahmen der "Allgemeinen Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger" in der Bundesrepublik Deutschland betrieben werden. Beachten Sie aber bitte, daß aufgrund dieser Allgemeinen Genehmigung nur Sendungen des Rundfunks empfangen werden dürfen*). Wer unbefugt andere Sendungen (z.B. des Polizeifunks, des Seefunks, der öffentlichen berweglichen Landfunkdienste) empfängt, verstößt gegen die Genehmigungsauflagen und macht sich daher nach §15, Absatz 2a des Gesetzes über Fernmeldeanlagen strafbar.

Die Kennzeichnung mit dem Zulassungszeichen bietet Ihnen die Gewähr, daß dieses Gerät keine anderen Fernmeldeanlagen einschließlich Funkanlagen stört. Der Zusatzbuchstabe S**) beim Zulassungszeichen besagt außerdem, daß das Gerät gegen störende Beeinflussungen durch andere Funkanlagen (z.B. des Amateurfunks, des CB-Funks) weitgehend unempfindlich ist. Geräte ohne den Zusatz S sind nicht besonders störfest.

Sollten bei Geräten mit dem Zusatz S ausnahmsweise trotzdem Störungen auftreten, oder wenn Sie Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an die örtlich zuständige Funkstörungsmeßstelle.

*) Zum Empfang anderer Sendungen darf dieses Gerät nur mit Genehmigung der Deutschen Bundespost benutzt werden. Allgemein genehmigt ist zur Zeit der Empfang der Aussendungen von Amateurfunkstellen und der Normalfrequenz- und Zeitzeichensedlungen.

**) Weitere Zusätze haben in bezug auf die Störfestigkeit keine Bedeutung. Sie geben bei Empfängern vielmehr Aufschluß über Empfangsmöglichkeiten.

Wir danken Ihnen für den Kauf des 8-mm-Video-Camcorders Canon UC1Hi. Mit dieser Kamera ist sowohl die Aufnahme als auch die Wiedergabe von Videocassetten im 8-mm-Format möglich.

- Bitte verwenden Sie für diese Kamera nur solche Videocassetten, die das Symbol  (Typen E5/P5) oder  (Typ P5) aufweisen.
- Mit dem UC1Hi können Sie auch Stereoaufnahmen machen. In Stereo aufgenommene Cassetten können beim Abspielen auf Mono-Geräten der Video-8-Norm allerdings nur in Mono gehört werden.

■ Bitte überzeugen Sie sich, daß die Packung folgende Teile enthält:

UC1Hi

Objektivdeckel und
Objektivdeckelschnur
Sonnenblende
Fernbedienung WL-1
Zwei R03-Batterien (AAA)
S-Videokabel S-150

Batteriekuppler DC-100
Batteriepack BP-E77K
Kompakt-Netz/Ladegerät CA-100
Schulterriemen SS-200
Stereo-SCART-Kabel PC-170ST
HMP-8-mm-Videocassette P5-30

■ Sonderzubehör

Batteriepack BP-E722
Batteriepack BP-E722D
Batterietasche BT-U1
Batterieadapter CB-110
Multi-Batterieladegerät MC-100
Systemtasche HC-U1
Tragebeutel SC-U1
Video-Rucksack VK-U1
Sporttasche SK-U1
Soft-Videotasche SJ-U1
Regenschutz RS-U1
Telekonverter TL-37
Weitwinkelkonverter WD-37

Filtersatz FS-37
Filtersatz FS-37U
Stereo-Mischmikrofon MM-200
Stereo/Zoom-Mikrofon ZM-100
Handschlaufe WS-20
Batterie-Videoleuchte VL-20
Zoom-Fernbedienung ZR-100
Video-Editor VE-100
Adapterhalterung SA-1
AV-Kabel C-150
S-Stereo-SCART-Kabel PC-270SST
SCART-Kabel PC-150
HF-Einheit RU-100

Wichtige Hinweise

VORSICHT:

GEHÄUSE NICHT ÖFFNEN. WARTUNG UND REPARATUR VON TEILEN IM GEHÄUSE DÜRFEN NUR VON GESCHULTEN KUNDENDIENSTTECHNIKERN AUSGEFÜHRT WERDEN.

WARNUNG:

AUS SICHERHEITSGRÜNDEN DARF DAS GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUSGESETZT WERDEN.

VORSICHT:

ZUR VERMEIDUNG VON FUNKTIONSSTÖRUNGEN SOLLTEN SIE AUSSCHLIESSLICH DAS EMPFOHLENE ZUBEHÖR VERWENDEN.

Inhalt

Wichtige Schutzmaßnahmen	1
Bevor Sie die Kamera benutzen	
Kamerateile	6
Fernbedienung	8
Sucheranzeigen.....	12
Spannungsversorgung.....	16
Batteriepack	16
Netzstrom oder Autobatterie	20
Batteriegehäuse BT-U1	21
Vor dem Gebrauch.....	22
Anbringen der Riemen.....	22
Einstellen des Griffriemens.....	22
Objektivdeckel und Sonnenblende.....	22
Einstellen des Suchers	23
Dioptrien-Einstellung.....	23
Abnehmen und Anbringen des Suchers	23
Einstellen von Datum und Uhrzeit	24
Hinweise über die wiederaufladbare Lithiumbatterie	26
Einlegen und Entnehmen von Videocassetten.....	27
Was ist Hi8?.....	29
Grundfunktionen	
Betriebsarten CAMERA und PLAY	32
Aufnahme	34
Aufnahmesuche.....	38
Aufnahmeprüfung	39
Lösche-Bildschnitt	40
Leerstellensuche.....	42
Anschluß für die Wiedergabe	44
Wiedergabe	48
Spezielle Wiedergabe-Betriebsarten	50
Bandrücklauf	52

Weiterführende Funktionen

Scharfeinstellung	54
Zoomen	57
Programm für Belichtungsautomatik	58
Hochgeschwindigkeitsverschluß	63
Weißabgleich	64
Belichtungssteuerung	66
Menütafel	67
Gain-Up	69
Aufnahmen mit Selbstauslöser	70
Ein-/Ausblenden	71
Digitaltitelgenerator	74
Aufnahme von Digitaltiteln	80
Zeichentitelgenerator	82
Aufnahme von Datum und Uhrzeit	85
Wahl des Mikrofonwinkels	86
Ausschalten der Windschutzfunktion	87
Wahl der Bandgeschwindigkeit	88
Funktion Aufnahme-Kontrolleuchte Aus	89
Abschalten des Fernsteuerungssensors	90
Wahl der Betriebsart "Zweisprachiger Ton"	91
Wahl der Editing-Betriebsart	92
Verwendung eines externen Mikrofons	93
Verwendung eines Stativs	93
Überspielen auf einen anderen Videorecorder	94

Zusätzliche Informationen

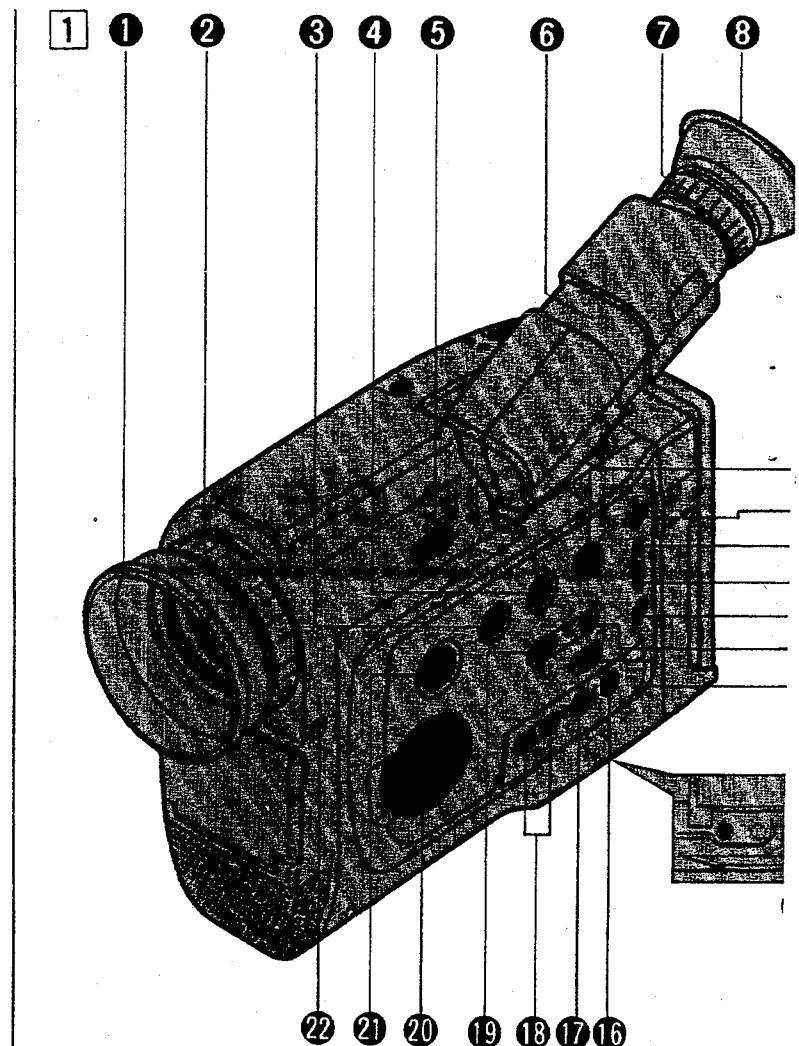
Übersicht über das Canon UC1Hi Videosystem	98
Sonderzubehör	99
Probleme und Fehlersuche	106
Kondensation (DEW)	108
Technische Daten	109
Erstellung eines bewegten Titels	110

Bevor Sie die Kamera benutzen

Kamerateile

Rechte Seite 1

- 1 Sonnenblende
- 2 Scharfeinstellung
- 3 C TITLE-Taste (Zeichentitel)
- 4 ◀◀ (Rückspulen) Taste
- 5 DATE-Taste
- 6 ►► (Vorspulen) Taste
- 7 AF-ON/OFF-Taste (Automatische Scharfeinstellung Ein/Aus)
- 8 Sucher
- 9 Dioptrien-Einstellung
- 10 Augenmuschel
- 11 DISPLAY-Taste (Digitaltitelanzeige)
- 12 ►◀ (Standbild) Taste
- 13 MENU-Taste (Menü)
- 14 Taste REC SEARCH/+ (Vorwärtssuche des Aufnahmestarts)
- 15 Taste REC SEARCH/- (Rückwärtssuche des Aufnahmestarts)
- 16 Taste SELECT/ (Aufnahmeprüfung)
- 17 MODE/COLOR-Taste (Digitaltitelfarbe)
- 18 C. RESET-Taste (Zählwerkrückstellung)
- 19 SHUTTER-Taste (Hochgeschwindigkeits-Verschlußzeiten)
- 20 W. BAL-Taste (Weißabgleich)
- 21 EXP CONTROL-Tasten (+/-) (Belichtungssteuerung)
- 22 MEMO-Taste (Speicher) (Digitaltitel)
- 23 ■ (Stop) Taste
- 24 PROGRAM-AE-Schalter (Programm für Belichtungsautomatik)
- 25 FADE-Taste (Ein-/Ausblenden)
- 26 ► (Wiedergabe) Taste
- 27 MIC-Buchse (Mikrofon)
- 28 Stativanschlüsse
- 29 Video-Buchse
- 30 S-VIDEO-Ausgangsbuchse
- 31 Aufnahme-Kontrolleuchte
- 32 Fernsteuerungssensor
- 33 Objektiv
- 34 Audio R Buchse (rechts)
- 35 Gleichstromausgangsbuchse (DC)
- 36 Audio L Buchse (links)
- 37 Stereomikrofon

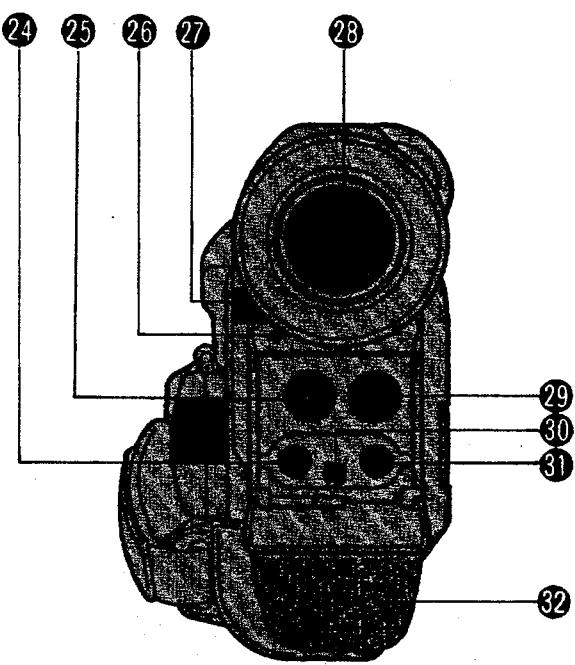


Aufnahme-Kontrolleuchte

Die Aufnahme-Kontrolleuchte hat die folgenden Funktionen:

- Aufnahme Schnelles Blinken
- Selbstauslöser in Wartephase Langsames Blinken
- Selbstauslöser nimmt auf Schnelles Blinken
- Betrieb durch Fernbedienung Aufleuchten

• Wenn in Menü 4 (Betriebsart CAMERA) die Anzeige TALLY gewählt wird, leuchtet die Aufnahme-Kontrolleuchte nicht auf. Sie leuchtet allerdings bei Betrieb der Fernbedienung auf.

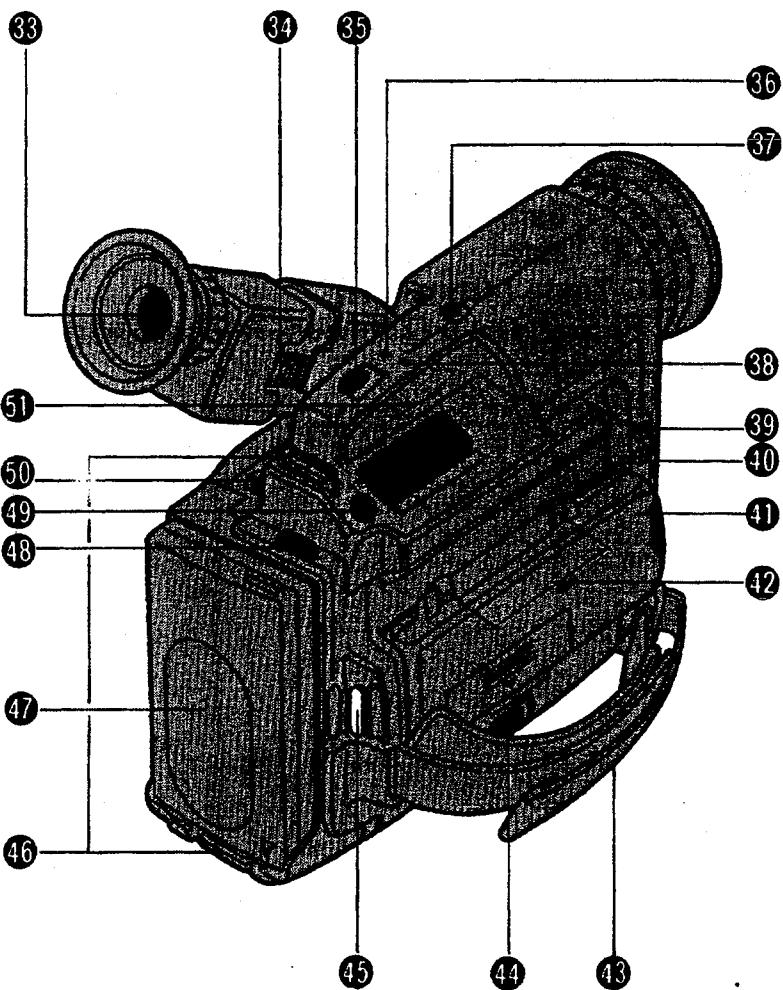


Linke Seite 2

- 33 Sucher
- 34 RELEASE-Verriegelung (Sucher lösen)
- 35 MODE-SELECT-Taste (Wahl der Betriebsart)
- 36 CAMERA-Anzeige (Kamera-Betriebsart) (Rot)
- 37 Taste EDIT ERASE/BLANK TAPE SEARCH (Löschen-Bildschnitt/Leerstellensuche)
- 38 PLAY-Anzeige (Grün)
- 39 HEADPHONES-Buchse
- 40 LANC REMOTE-Buchse (Fernsteuerungsbuchse für Editing)
- 41 Fernbedienung
- 42 Halteklemmen für Fernbedienung Griffriemen
- 43 UNLOCK-Verriegelung (Entriegelung des Cassettenfachdeckels)
- 45 Start/Stopp-Taste
- 46 Schulterriemenbügel
- 47 Stromversorgungsfach
- 48 BATT EJECT-Verriegelung (Batteriepack-Auswurf)
- 49 OPERATE-Taste (Hauptschalter)
- 50 Start/Stopp-Taste
- 51 Motorzoom-Tasten (T: Tele / W: Weitwinkel)
- 52 Videocassettenfach
- 53 EJECT-Taste (Cassettenauswurf)
- 54 Deckel des Videocassettenfachs
- 55 Stabilisator

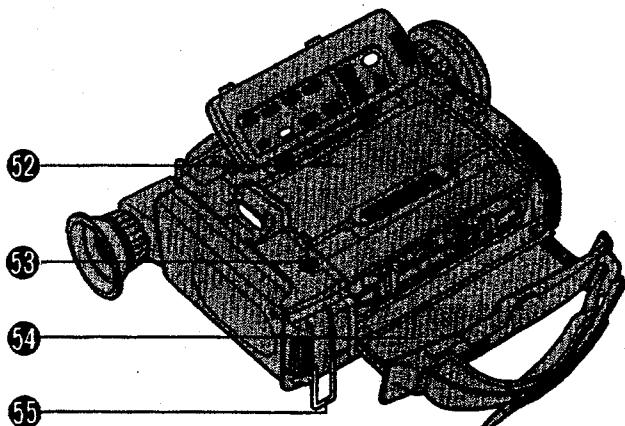
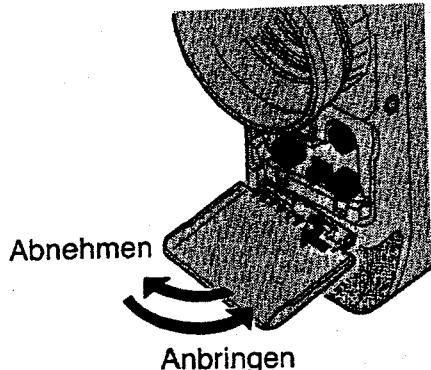
Herausziehen, um die Kamera in der dargestellten Position zu benutzen.
 * Eingedrückt lassen, wenn die Kamera nicht benutzt wird.

2



Abnehmen und Anbringen des Audio/Video-Cassettenfachdeckels

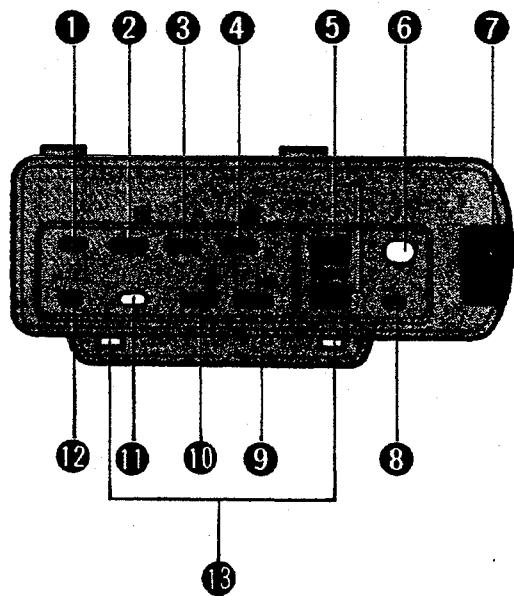
Verriegelung in Pfeilrichtung verschieben und wie abgebildet aufsetzen/abnehmen.



Fernbedienung

Nach Abnehmen der Fernbedienung lässt sich die Kamera aus der Entfernung steuern.

- 1 TAPE-RETURN-Taste (Bandrücklauf)
- 2 REW/◀ Taste (Rückspulen)
- 3 PLAY/▶ Taste (Wiedergabe)
- 4 FF/▶ Taste (Vorspulen)
- 5 ZOOM-Tasten
- 6 START/STOP-Taste
- 7 Sender
- 8 ON-SCREEN-Taste (Bildschirm)
- 9 STILL-Taste (Standbild)
- 10 STOP-Taste
- 11 REC-Taste (Aufnahme)
- 12 C. RESET-Taste (Zählwerk-Rückstellung)
- 13 Haltebügel



Anbringen und Abnehmen der Fernbedienung

Solange die Fernbedienung an der Kamera angebracht ist, bildet sie einen bequemen Griff für die Aufnahme. Aufgeklappt, lässt sie sich zur Steuerung der Wiedergabe auf einem angeschlossenen Monitor verwenden.

Abnehmen: 1

1. **Kamera so hinlegen, daß die angebrachte Fernbedienung oben liegt, dann die Fernbedienung anheben.**
 - Vergewissern Sie sich, daß der Deckel des Cassettenfachs geschlossen ist.
2. **Haltebügel der Fernbedienung aus den Klemmen herausziehen und von der Kamera abziehen.**

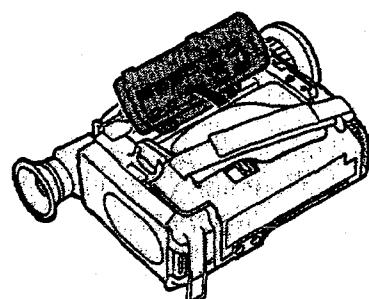
Anbringen: 2

1. **Die Haltebügel der Fernbedienung in die Klemmen der Kamera einschieben.**
 - Vergewissern Sie sich, daß der Deckel des Cassettenfachs geschlossen ist.
2. **Fernbedienung andrücken, bis sie einrastet und ordnungsgemäß am Cassettenfachdeckel anliegt.**

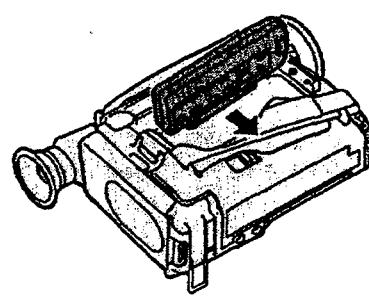
Hinweis:

- Beim Anbringen und Abnehmen der Fernbedienung nicht zu viel Kraft anwenden, da sonst die Klemmen und Haltebügel beschädigt werden.

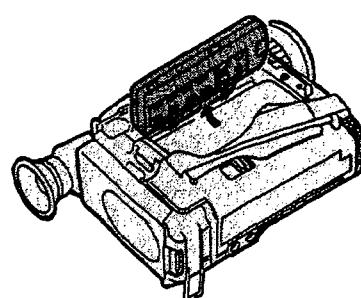
1



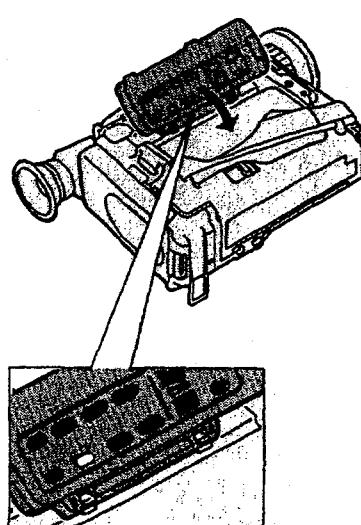
2



2



2



Gebrauch

Bedienung in angebrachter Position 1

Kamera wie dargestellt hinlegen. Fernbedienung anheben und die Bedienungstasten drücken.

Die Fernbedienung steuert die Kamera mittels Infrarotstrahlen, die von den umliegenden Flächen reflektiert werden. Die Aufnahme-Kontrolleuchte leuchtet auf, solange der Fernsteuerungssensor die Signale der Fernbedienung empfängt.

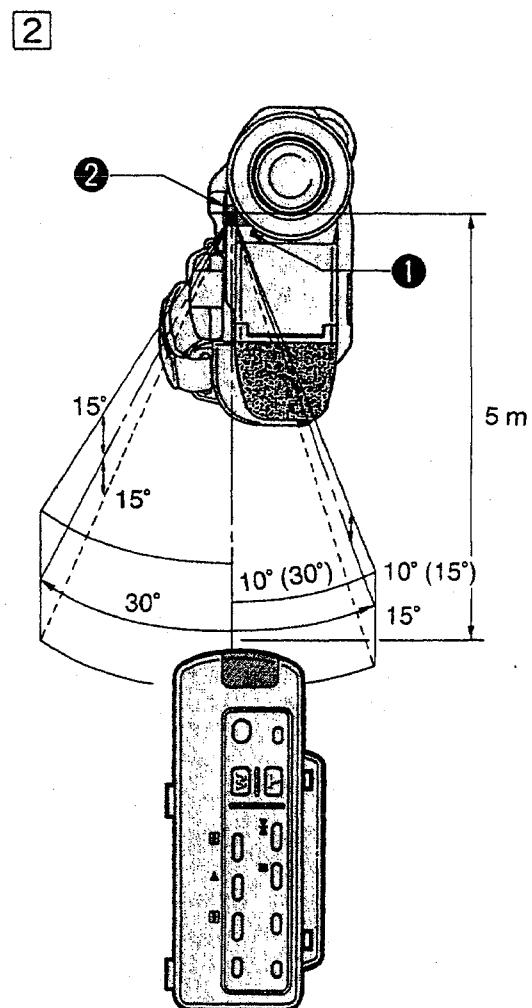
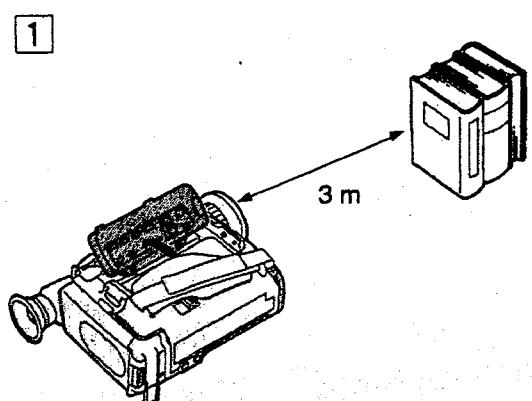
Die Kamera kann Signale der angebrachten Fernbedienung nicht empfangen, wenn in einem Bereich von etwa 3 m vor der Kamera keine reflektierende Fläche vorhanden ist.

Bedienung aus der Entfernung 2

Die Infrarot-Fernbedienung kann die Kamera bei einer Entfernung von maximal 5 Metern beiderseits des Sensors im dargestellten Winkel steuern.

* Winkelangaben in Klammern beziehen sich auf die Steuerung bei abgenommener Sonnenblende.

- ① Aufnahme-Kontrolleuchte
- ② Fernsteuerungssensor



Einlegen der Batterien

Die Fernbedienung wird mit zwei Batterien des Typs R03/AAA betrieben.

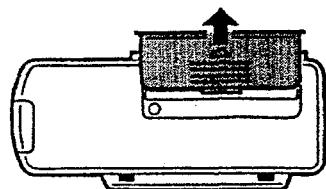
1. Den Batteriefachdeckel niederdrücken und in Pfeilrichtung schiebend abnehmen.
2. Zwei Batterien des Typs R03/AAA unter Beachtung der $+$ / $-$ Polung einlegen. Achten Sie darauf, daß die Pole nicht vertauscht werden.
3. Deckel in die Führungsrillen setzen und wieder einschieben.

Hinweise:

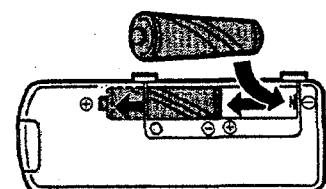
- Die Infrarot-Fernbedienung nicht
 - 1 direktem Sonnenlicht,
 - 2 Heizgeräten,
 - 3 heißer oder feuchter Umgebung aussetzen.
- Zur Übertragung der Signale werden Infrarotstrahlen verwendet. Auf den Sensor einfallendes Sonnenlicht oder fluoreszierendes Licht kann zu einer Verringerung der kontrollierbaren Entfernung führen. Falls die Fernbedienung zu nahe an die Kamera herangeführt wird, werden die Infrarotsignale eventuell nicht richtig empfangen.
- Die Fernbedienung funktioniert nicht, wenn die SENSOR-Anzeige gewählt wurde (siehe S. 90).
- Die Fernbedienung funktioniert nicht bei aufgesetztem Regenschutz RS-U1.
- Bei Batteriewechsel bitte immer beide Batterien gemeinsam austauschen.

3

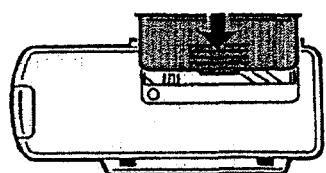
1



2



3



Sucheranzeigen

Mit der ON-SCREEN-Taste der Fernbedienung lassen sich die Sucheranzeigen auf einem angeschlossenen Fernsehbildschirm darstellen. Zum Löschen der Anzeige die ON-SCREEN-Taste erneut drücken.

- Nur Digitaltitel, Datum und Uhrzeit werden mit den Szenen aufgenommen.

A

T♦♦*♦♦W SELF30 -1:23:45
 WB SET MENU 1 T. END
 1/10000 GAIN UP BATT
 +1.5 →SELF FADE-T
 T1+2 W→ FADE-T GAIN
 <WHT>•••••••••••••••••• TV
 <RED>•••••••••••••••••• SJ
 DEW NARROW WJ
 12:23 AM
 Hi8 SP 24. DEC. 1992
 PAUSE *

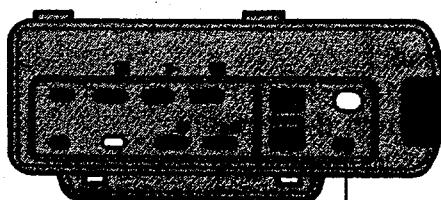
T♦♦*♦♦W

0:00:00

T1

Hi8 SP
PAUSE

Diese Sucherinformationen erscheinen bei Einschaltung der Kamera und eingelegter Hi8-Cassette.

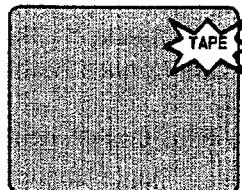


A Sucheranzeige

B ON-SCREEN-Taste

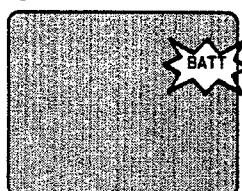
Nr.	Betriebsart	Anzeige	Beschreibung
1	Cassette	TAPE (blinkt)	Keine Cassette eingelegt oder eingelegte Cassette nicht aufnahmefähig.
		T. END	Cassettenband ist abgelaufen.
	Batteriewarnung	BATT (blinkt)	Batterie ist fast völlig entladen.
3	Kondensationswarnung	DEW (blinkt)	In der Kamera hat sich Kondensation gebildet.
4	Lösch-Bildschmitt	*	Erscheint, solange Funktion Lösch-Bildschmitt verfügbar ist, d.h. während der ersten vierzig Aufnahmesekunden.
5	Weißabgleich	Keine Anzeige	Automatischer Weißabgleich
		WB SET	Fixierter Weißabgleich

1

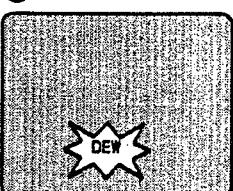


T. END

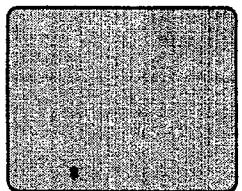
2



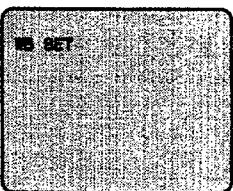
3



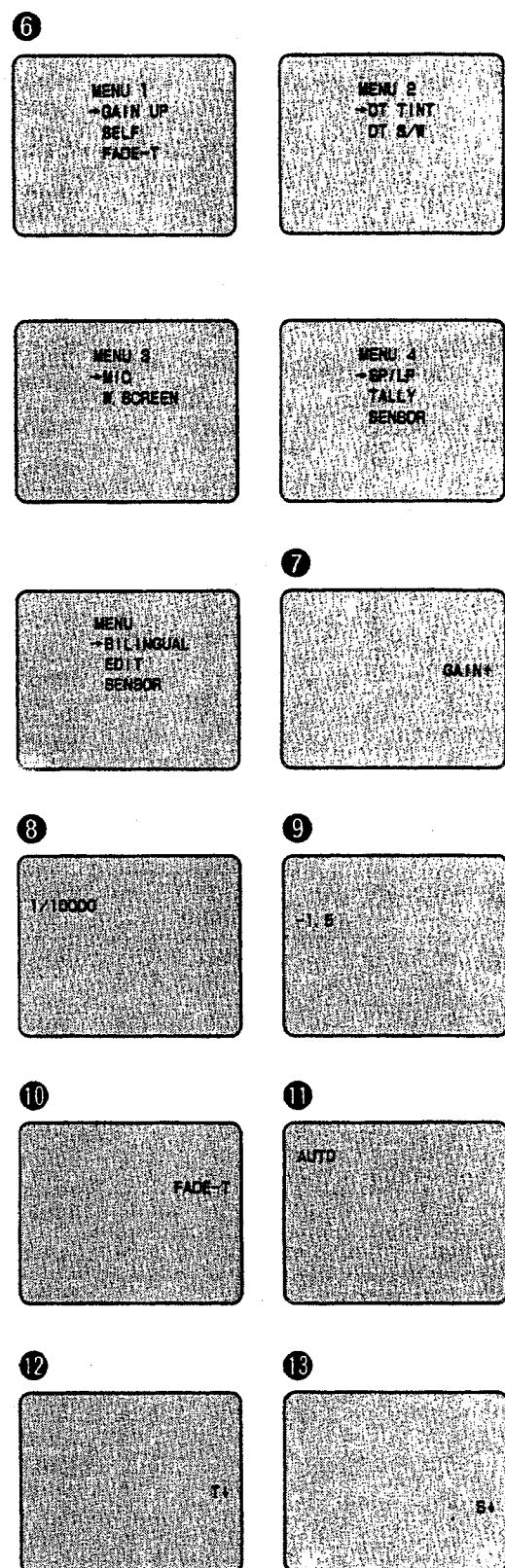
4



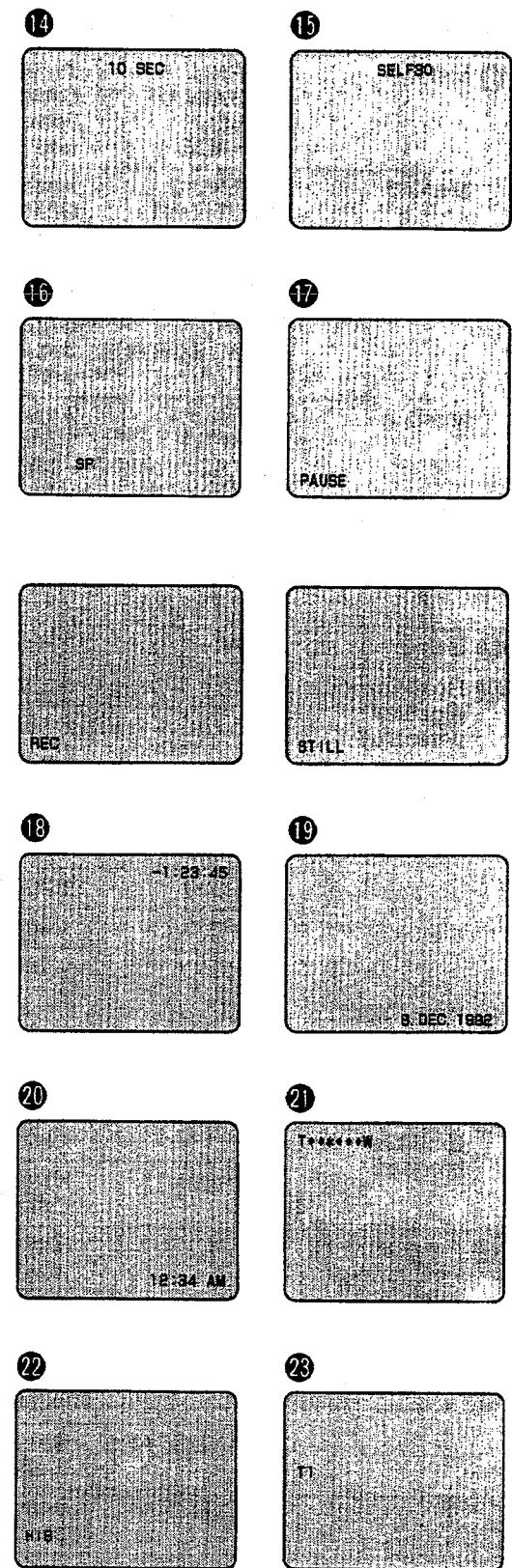
5



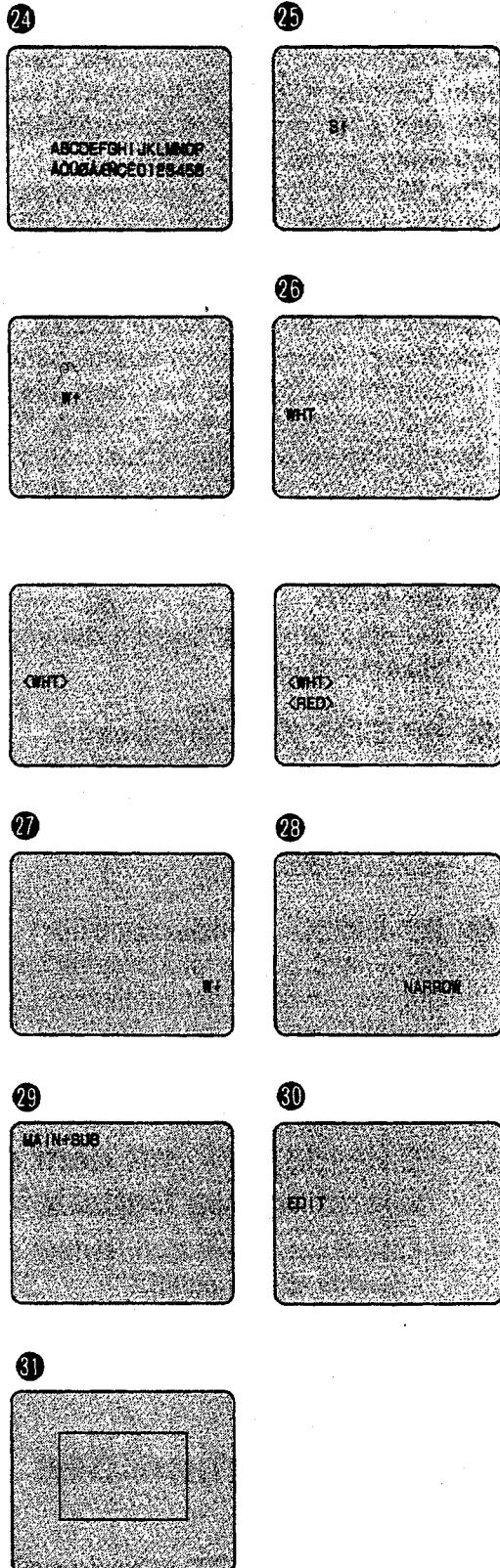
Nr.	Betriebsart	Anzeige	Beschreibung
6	Menü 1	MENU 1 GAIN UP SELF FADE-T	Anzeige von Menü 1 (Betriebsart CAMERA): Jede Menüfunktion kann gewählt und aktiviert werden.
	Menü 2	MENU 2 DT TINT DT S/W	Anzeige von Menü 2 (Betriebsart CAMERA): Jede Menüfunktion kann gewählt und aktiviert werden.
	Menü 3	MENU 3 MIC W. SCREEN	Anzeige von Menü 3 (Betriebsart CAMERA): Jede Menüfunktion kann gewählt und aktiviert werden.
	Menü 4	MENU 4 SP/LP TALLY SENSOR	Anzeige von Menü 4 (Betriebsart CAMERA): Jede Menüfunktion kann gewählt und aktiviert werden.
	Menü	MENU BILINGUAL EDIT SENSOR	Menüanzeige (nur Betriebsart PLAY): Jede Menüfunktion kann gewählt und aktiviert werden.
7	Gain-Up	GAIN ↑	Betriebsart Gain-Up
8	Hochgeschwindigkeitsverschluß	Keine Anzeige 1/120 1/250 1/500 1/1000 1/2000 1/4000 1/10000	Normale Verschlußzeit 1/120 einer Sekunde 1/250 einer Sekunde 1/500 einer Sekunde 1/1000 einer Sekunde 1/2000 einer Sekunde 1/4000 einer Sekunde 1/10000 einer Sekunde
9	Belichtung	+ 0.5 - 0.5	Überbelichtung (+ 0,5/ + 1,0/ + 1,5/ + 2,0) Unterbelichtung (- 0,5/ - 1,0/ - 1,5)
10	Trigger für in-/Aus-blenden	FADE-T T (blinkt)	Trigger-Funktion für Ein-/Ausblenden wird gewählt. Kamera ist bereit für Aufnahme mit Einblenden oder Ausblenden.
11	Programm für Belichtungs-automatik	AUTO SPORTS PORTRAIT LANDSCAPE SPOTLIGHT SAND&SNOW Keine Anzeige	Betriebsart AUTO (Vollautomatik) wurde gewählt. Betriebsart SPORTS (Sport) wurde gewählt. Betriebsart PORTRAIT (Porträt) wurde gewählt. Betriebsart LANDSCAPE (Landschaft) wurde gewählt. Betriebsart SPOTLIGHT wurde gewählt. Betriebsart SAND&SNOW (Strand und Schnee) wurde gewählt. Betriebsart MANUAL (Manuell) wurde gewählt.
12	Aufnahme-Kontrolleuchte	T ↓	Betriebsart Aufnahme-Kontrolleuchte Aus wurde gewählt.
13	Fernsteuerungssensor	S ↓	Betriebsart Fernsteuerungssensor Aus wurde gewählt.



Nr.	Betriebsart	Anzeige	Beschreibung
14	Timer-Aufnahme	0 SEC—10 SEC 10 SEC—1 SEC 30 SEC—1 SEC	Hinweis während der ersten zehn Sekunden Selbstauslöser-Countdown Selbstauslöser-Countdown für 30 Sekunden Aufnahme
15	Timer-Aufnahme- Menü	SELF SELF30	Selbstauslöseraufnahme-Menü
16	Band- geschwindigkeit	SP LP	Spieldauer normal Spieldauer lang
17	Betrieb	PAUSE REC PLAY STILL STOP FF REW EJECT EJECT (blinkt)	Aufnahmepause Aufnahme Normale Wiedergabe, schneller Vor-/Suchlauf, schneller Rück-/Suchlauf Standbild-Wiedergabe Stopp Vorspulen oder Vor-/Suchlauf mit Hochgeschwindigkeit Rückspulen oder Rück-/Suchlauf mit Hochgeschwindigkeit Cassettenauswurf Sicherheitssperre in Betrieb
18	Bandzählwerk	— 9:59:59 bis 9:59:59	Anzeige des Bandzählwerks
19	Datum	1.JAN.1991 bis 31.DEC.2010	Gegenwärtiges Datum
20	Uhrzeit	12:00 AM bis 11:59 PM	Gegenwärtige Uhrzeit in 12-Stunden-Schreibweise
21	Zoomobjektiv- Position	T...*...W	* bezeichnet die ungefähre Brennweite des Zoomobjektivs. "W" bezeichnet die Weitwinkelposition und "T" die Teleobjektivposition. < (Heranzoomen) und > (Wegzoomen) bezeichnen die Zoom-Richtung.
22	Hi8	Hi8	Hi8 Aufnahme-Betrieb
23	Titelspeicher/ Anzeige	T1 T2 T1+2 T1*2	Generierter Titel kann in den Titelspeicher 1 abgespeichert werden. Bei der Anzeige erscheint der in Titelspeicher 1 abgespeicherte Titel. Generierter Titel kann in den Titelspeicher 2 abgespeichert werden. Bei der Anzeige erscheint der in Titelspeicher 2 abgespeicherte Titel. Die Titel in den Speichern 1 und 2 erscheinen zusammen. Die Titel in den Speichern 1 und 2 erscheinen wechselweise.



Nr.	Betriebsart	Anzeige	Beschreibung
24	Zeichentitel	2 Zeilen x 16 Zeichen	Alphabet: A bis Z Sonderzeichen und Akzente: ÄÖÜØÄÆÑÇÈ Ziffern: 0 bis 9 Symbole: ,./-'';?!*&
25	Anzeige mit Durchlauf	S↑, S↓, S→, S←	Betriebsart "Titeldurchlauf" wird gewählt. Der Pfeil zeigt die Durchlaufrichtung an.
26	Anzeige mit Wenden	W↑, W↓, W→, W←	Betriebsart "Titel wenden" wird gewählt. Der Pfeil zeigt die Wenderichtung an.
27	Digitaltitel	WHT, BLU, GRN, SKY, RED, VIO, YEL, BLK	Digitaltitelfarben werden angezeigt. Farbauswahl für Digitaltitel: weiß, blau, grün, himmelblau, rot, violett, gelb, schwarz
		<WHT>	Transparente Farbe (bei allen acht Farben möglich)
		<WHT> <RED>	Farbe und Anzeigeart des Titels in T1 und des Titels in T2 werden auf der oberen bzw. unteren Zeile angezeigt.
28	Automatischer Windschutz	W↓	Der automatische Windschutz ist ausgeschaltet.
29	Mikrofonwinkel	Keine Anzeige	Normaler Aufnahmewinkel wurde gewählt.
		NARROW	Kleiner Aufnahmewinkel wurde gewählt.
		WIDE	Großer Aufnahmewinkel wurde gewählt.
		ZOOM	Aufnahmewinkel entsprechend Zoomeinstellung wurde gewählt.
30	Zweisprachig	Keine Anzeige	Normal
		MAIN	Wiedergabe der ersten Tonspur des zweisprachigen Bands wurde gewählt.
		SUB	Wiedergabe der zweiten Tonspur des zweisprachigen Bands wurde gewählt.
		MAIN + SUB	Wiedergabe der ersten und der zweiten Tonspur des zweisprachigen Bands wurde gewählt.
31	Überspielen	EDIT	Betriebsart Überspielen wurde gewählt.
32	Scharfeinstellungsart	(Fokusbereich)	Bei Wahl von Autofokus wird der Fokusbereich dargestellt.
		Keine Anzeige	Bei manueller Scharfeinstellung wird der Fokusbereich nicht dargestellt.



Spannungsversorgung

Batteriepack

Das Batteriepack ist wiederaufladbar. Vergewissern Sie sich vor dem Gebrauch, daß es vollständig aufgeladen ist. Die Kamera läßt sich auch mit Netzstrom oder über eine Autobatterie betreiben (siehe Seite 20).

• Der Stromverbrauch des Camcorders hängt von den jeweiligen Einsatzbedingungen ab. Die tatsächliche Aufnahmezeit kann deshalb auch etwas kürzer sein als auf der Seite 17 angegeben. Die Verwendung des Batteriepacks bei niedrigen Temperaturen bewirkt eine kürzere Aufnahmezeit. Es empfiehlt sich, bei niedrigen Temperaturen ausreichend Batteriepacks mitzunehmen, um für das Zwei- bis Dreifache der vorgesehenen Aufnahmezeit vorbereitet zu sein. Nicht vergessen, die Spannungsversorgung abzuschalten, wenn die Kamera gerade nicht benutzt wird. Im eingeschalteten Zustand verbraucht die Kamera immer Strom. (Der Camcorder nimmt auch dann Strom auf, wenn er ausgeschaltet ist. Siehe Seite 19.)

① BP-E77K

Mit dem BP-E77K beträgt die ununterbrochene Aufnahmezeit etwa 45 Minuten.

② BP-E722 (Sonderzubehör)

Im Vergleich zum BP-E77K hat dieses Batteriepack etwa die doppelte Kapazität, eignet sich also für längere Aufnahmen. Mit dem BP-E722 beträgt die ununterbrochene Aufnahmezeit etwa 90 Minuten.

③ BP-E722D (Sonderzubehör)

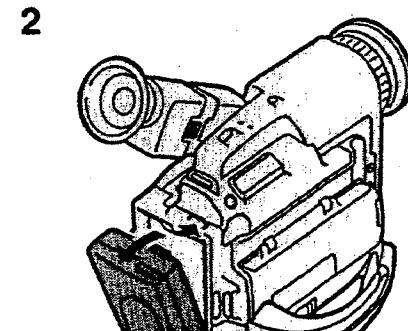
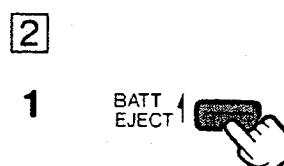
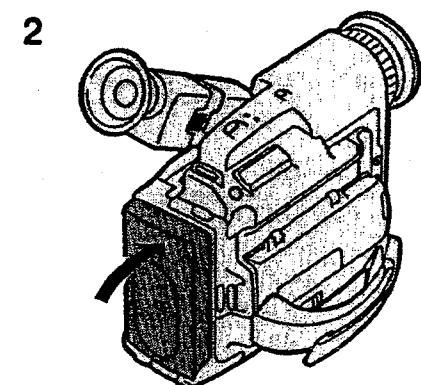
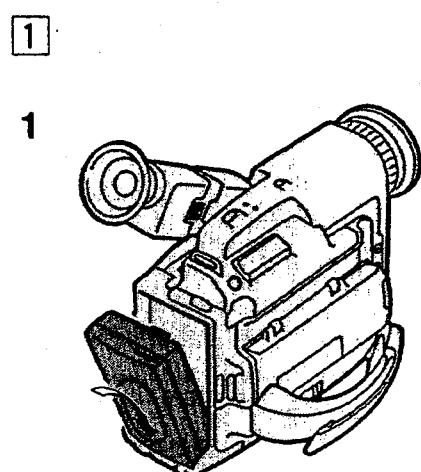
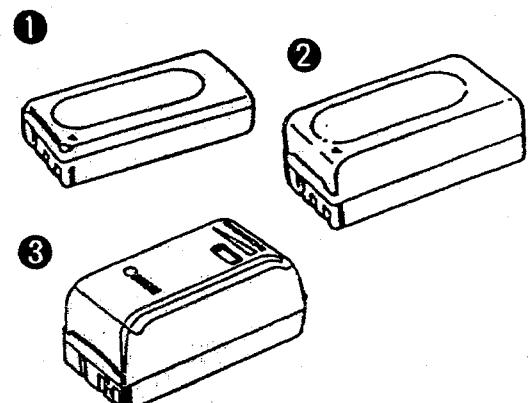
BP-E722D ist ein wiederaufladbarer Nickel-Cadmium Akku, der zur Anzeige der restlichen Ladung mit 5 LED-Anzeigen bestückt ist.

Einsetzen des Batteriepacks ①

1. **Batteriepack mit dem markierten Ende zuerst in das Batteriefach einlegen.**
 - Die Batterie läßt sich leichter einsetzen, wenn man den Sucher etwas anhebt.
2. **Batteriepack andrücken, bis es hörbar einrastet.**

Herausnehmen des Batteriepacks ②

1. **BATT EJECT-Verriegelung in Pfeilrichtung drücken und gleichzeitig die Batteriepack-Oberseite zu sich her ziehen, wie dargestellt.**
 - Die Batterie läßt sich leichter herausnehmen, wenn man den Sucher etwas anhebt.
2. **Batteriepack herausnehmen.**



Aufladen des Batteriepacks

Das Batteriepack kann mit dem folgenden Zubehör aufgeladen werden.

- Kompakt-Netz/Ladegerät CA-100 (siehe Seite 20)
- Autobatterieadapter CB-110 (Sonderzubehör) (siehe Seite 20)
- Mehrfach-Batterieladegerät MC-100 (Sonderzubehör) (siehe Seite 100)

Verwendung des CA-100 3

(Informationen zu anderem Zubehör finden Sie in der dazugehörigen Bedienungsanleitung.)

1. Batteriepack an das CA-100 anschließen.

- Vergewissern Sie sich vor dem Einsetzen, daß die Batteriepack-Führung ① am CA-100 und die Führungsrille ② korrekt ausgerichtet sind.

2. An die Netzsteckdose anschließen.

- Mit Beginn des Ladevorgangs leuchtet die Netzkontrolllampe (grün) ③ auf, und die Ladekontrolllampe (orange) ④ blinkt.

3. Nach vollständigem Aufladen (wenn die Ladekontrolllampe ununterbrochen leuchtet) das Batteriepack abnehmen.

- Batteriepack senkrecht anheben und abnehmen.

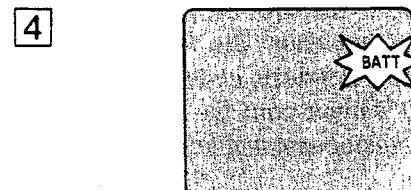
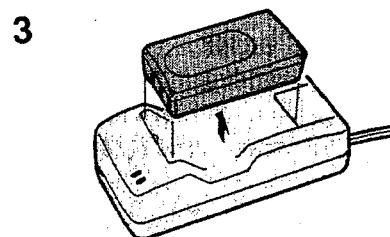
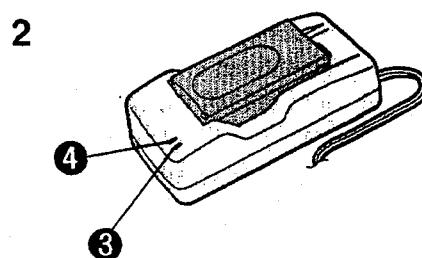
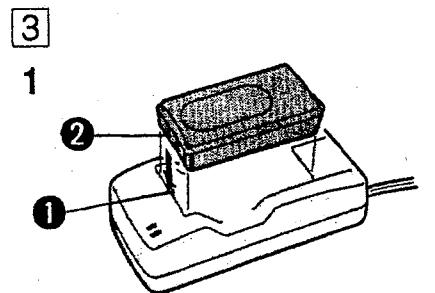
Die Zeiten für ununterbrochene Aufnahme mit dem Batteriepack und für das Laden mit dem CA-100 sind wie nachstehend.

Batteriepack	Ununterbrochene Aufnahme	Ladezeit
BP-E77K	etwa 45 Minuten	etwa 70 Minuten
BP-E722/BP-E722D	etwa 90 Minuten	etwa 130 Minuten
BT-U1 (mit sechs AA-Batterien)	etwa 20 Minuten	—

Batteriewarnung 4

Wenn die Batterie nahezu entladen ist, blinkt im Sucher die Anzeige "BATT" sowie die Anzeigen CAMERA und PLAY. Batteriepack auswechseln oder aufladen. (Vor dem Herausnehmen nicht vergessen, die Kamera auszuschalten.)

- Wenn die Kamera mit entladenem Batteriepack eingeschaltet wird, schaltet sie eventuell sofort und ohne "BATT" Warnung ab.



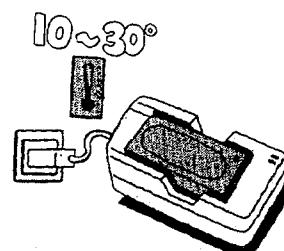
Richtige Handhabung der Batteriepacks

Vor dem ersten Gebrauch

- Neu gekaufte Batteriepacks sind noch nicht geladen. Vor dem Einsetzen vollständig aufladen.
- An den $+$ und $-$ Batteriepolen entsteht ein Kurzschluß, wenn sie mit einem Metallgegenstand in Kontakt geraten. Bei der Handhabung ist daher mit Umsicht vorzugehen. Batteriepacks in Kunststoff- oder ähnlich geeigneten Schutzhüllen transportieren oder aufbewahren.
- Ein neues Batteriepack bzw. ein Batteriepack, das drei Monate lang nicht verwendet wurde, sollte einmal vollständig mit dem CA-100 (oder CB-110) aufgeladen werden (bis die Ladekontrolllampe aufleuchtet). Danach das Batteriepack abnehmen und anschließen und erneut aufladen.

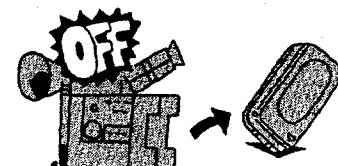
Aufladen

- Das Laden kann bei einer Umgebungstemperatur zwischen 0°C und 40°C erfolgen. Die besten Ergebnisse werden zwischen 10°C und 30°C erzielt.
- Nach dem vollständigen Aufladen nicht versuchen, das Batteriepack weiter aufzuladen. Nachladen eines bereits vollständig aufgeladenen Batteriepacks kann Überladung bewirken.
- Nach dem Gebrauch der Kamera ist das Batteriepack sehr warm und sollte zu diesem Zeitpunkt nicht aufgeladen werden. Warten Sie also, bis das Batteriepack abgekühlt ist, bevor Sie es wieder aufladen.
- Wenn das Batteriepack über lange Zeit nicht benutzt werden wird (mehr als drei Monate), **sollte es in entladem Zustand gelagert werden**. Die Aufbewahrung in geladenem Zustand würde die Betriebslebensdauer verkürzen. DC-100 immer vom CA-100 (oder CB-110) trennen, bevor man das Batteriepack auflädt.



Hinweise zur Handhabung

- Während des Ladevorgangs wird das Batteriepack normalerweise warm.
- Vor Herausnehmen des Batteriepacks nicht vergessen, die Kamera auszuschalten (Anzeige CAMERA oder PLAY erlischt), da es sonst zu einer Beschädigung kommen könnte.
- Wiederholtes Aufladen eines Batteriepacks, das noch nicht ganz entladen ist, bewirkt eine schrittweise Abnahme der elektrischen Speicherkapazität (Ladungsspeicher). Falls es aber einmal dazu gekommen ist, sollten Sie das Batteriepack vollständig entladen, indem Sie den Camcorder so lange benutzen, bis die CAMERA oder PLAY Anzeigelampe erlischt. Beim Aufladen durch die Speicherauffrischfunktion des optionalen Multi-Batterieladegeräts MC-100 erhält das Batteriepack wieder seine ursprüngliche Kapazität.
- Wenn das Batteriepack unter den Mindestwert entladen wurde, läßt es sich nicht sofort wieder ganz aufladen (trotz aufleuchtender Ladekontrolllampe keine vollständige Ladung). In solchem Falle sollte man das Batteriepack mehrmals (2 oder 3 mal) aufladen und entladen, um die ursprüngliche Kapazität

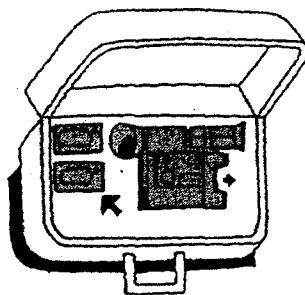


Aufbewahrung

- Solange das Batteriepack an der Kamera ist, entsteht ein Stromverbrauch, auch wenn die Kamera ausgeschaltet ist. Im Laufe der Zeit kann es sich dabei unter den Mindestwert entladen. Es empfiehlt sich daher, das Batteriepack vor längerem Nichtgebrauch herauszunehmen.
- Zur Lagerung über längere Zeit sollte das Batteriepack an einem kühlen, chemisch stabilen Ort liegen. **Batteriepack vollständig entladen**, indem man es an die Kamera anschließt und wartet, bis die CAMERA oder PLAY Anzeige erlischt (nach etwa 10 Minuten Blinken).
- Wenn das Batteriepack drei Monate oder länger unbenutzt gelagert wurde, genügt ein einzelner Ladevorgang nicht, die volle Kapazität herzustellen. In solchem Fall empfiehlt es sich, das Batteriepack vollständig zu entladen und dann 2 bis 5 mal wieder aufzuladen. Die normale Kapazität wird dadurch wieder hergestellt.

Verwendete Begriffe

- **Überladen**
Weiteres Laden eines bereits vollständig aufgeladenen Batteriepacks.
- **Entladen unter den Mindestwert**
Weiteres Entladen, nachdem der Spannungspegel unter einen bestimmten Mindestwert abgefallen ist (5,0 V bei den Nickel-Cadmium-Batterien, die in 8-mm-Camcordern von Canon verwendet werden).
- **Ladungsspeicher (Memory-Effekt)**
Wenn eine Nickel-Cadmium-Batterie wiederholt nur teilweise entladen wird (nicht ganz bis zur automatischen Abschaltung der Stromversorgung) und danach wieder aufgeladen und benutzt wird, nimmt die mögliche Gesamtaufnahmezeit schrittweise ab. Das Batteriepack kann dann bis zur Abhilfe nicht mehr bis auf den Mindestspannungspegel entladen werden.



Netzstrom oder Autobatterie

Die Kamera kann auch mit Netzstrom oder über eine Autobatterie betrieben werden. Zum Netzanschluß das Kompakt-Netz/Ladegerät CA-100 oder den Batteriekuppler DC-100 verwenden.

Zum Anschluß an eine Autobatterie den Autobatterieadapter CB-110 zusammen mit dem Batteriekuppler DC-100 einsetzen.

Kompakt-Netz/Ladegerät CA-100 (Betrieb mit Netzstrom) 5

An die Netzsteckdose anschließen.

Eingangsspannung: 100-240V Wechselspannung, 50/60Hz

- Zusammen mit dem Batteriekuppler DC-100 verwenden.
- Weitere Anweisungen siehe Bedienungsanleitung des CA-100.

Autobatterieadapter CB-110 (Sonderzubehör) (Betrieb mit Autobatterie) 6

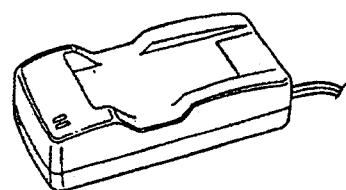
In den Zigarettenanzünder einstecken. (Betrieb nur mit Gleichstrom-Autobatterie 12-24V, Erdung am Minuspol)

- Autobatterieadapter zusammen mit Batteriekuppler DC-100 verwenden.
- Weitere Anweisungen siehe Bedienungsanleitung des CB-110.

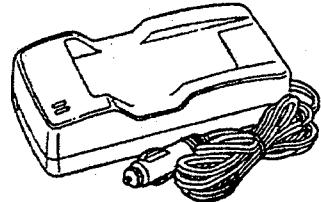
Anschlußprozedur für CA-100/CB-110 7

1. Batteriekuppler DC-100 in das Batteriefach einsetzen.
 - Auf gleiche Weise wie das Batteriepack einsetzen (siehe Seite 16).
2. Kabel des Batteriekupplers DC-100 an das Kompakt-Netz/Ladegerät CA-100 (oder CB-110) anschließen.
 - ① CA-100 (CB-110)
 - ② DC-100

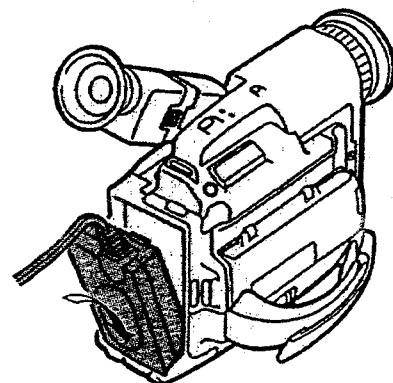
5



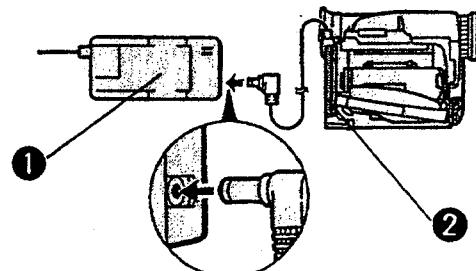
6



7



2



3. Netzstecker des CA-100 an die Netzsteckdose anschließen (bzw. CB-110 in den Zigarettenanzünder stecken).

- CB-110 mit leerlaufendem Fahrzeugmotor betreiben.

4. Kamera einschalten.

Hinweis:

- Wird der Kompakt-Netzadapter in der Nähe eines Fernsehgeräts benutzt, können dort Störgeräusche auftreten. In solchem Fall den Abstand zum Fernsehgerät oder zu dessen Antenne vergrößern.

**Batterietasche BT-U1
(Sonderzubehör)**

[8]

Mit der Batterietasche BT-U1 können als Stromquelle auch alkalische Batterien verwendet werden.

1. Sechs alkalische Batterien vom Typ LR6/AA in die Batterietasche BT-U1 einsetzen.

- Darauf achten, daß die Polarität richtig ausgerichtet wird.

2. Batterietasche BT-U1 in das Batteriefach einsetzen.

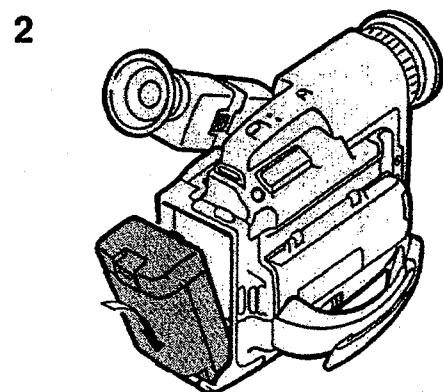
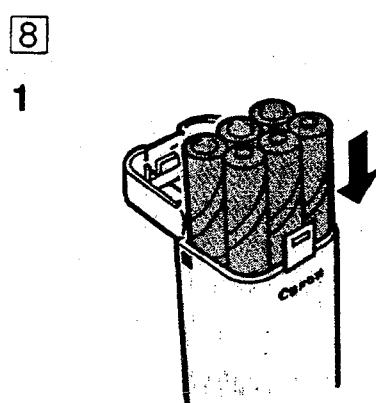
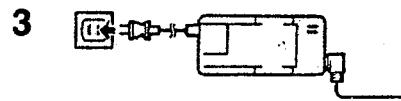
- Auf gleiche Weise wie das Batteriepack einsetzen (siehe Seite 16).

3. Kamera einschalten.

Hinweis:

- Vor dem Auswechseln der Batterien unbedingt die Kamera ausschalten, bevor man die Batterietasche BT-U1 herausnimmt.
- Nur alkalische Batterien einsetzen. Andere Arten von Batterien sind nicht verwendbar.
- Wenn eine oder mehrere Batterien entladen sind, sollten immer alle Batterien zusammen ausgewechselt werden.
- Wenn die BT-U1 über längere Zeit nicht benutzt wird, Batterien vorher herausnehmen.
- Die Batterietasche kann bei niedrigen Temperaturen nicht verwendet werden.
- Weitere Angaben siehe Bedienungsanleitung der BT-U1.
- Wenn die $+$ und $-$ Pole der Batterien mit Metallgegenständen in Kontakt geraten, kann es zu einem Kurzschluß kommen.
- Bewahren Sie die BT-U1 zum Zweck längerer Lagerung und zum Transport immer im mitgelieferten Gehäuse auf.

Je nach Typ der verwendeten Batterie könnte die Daueraufnahmezeit erheblich kürzer sein, oder die Stromversorgung in manchen Fällen überhaupt nicht zum Einschalten genügen.



Vor dem Gebrauch

Anbringen der Riemen 1

Schulterriemen SS-200 anbringen, indem man die Enden durch den oberen und den unteren Riemenbügel auf der Kamerarückseite führt.

Länge einstellen und befestigen.

① Schulterriemen SS-200

Handschlaufe WS-20 durch den unteren Riemenbügel auf der Kamerarückseite führen. Auf komfortable Länge einstellen und befestigen.

② Handschlaufe WS-20

Einstellen des Griffriemens 2

Die Länge des Griffes so einstellen, daß die Kamera bequem und sicher in der Hand liegt.

Aufsetzen und Abnehmen des Objektivdeckels und der Sonnenblende 3

Die mitgelieferte Schnur wie abgebildet durch die Öse des Objektivdeckels führen. Dann den Griffriemen der Kamera durch den Ring der Objektivdeckelschnur führen. Objektivdeckel über der Sonnenblende anbringen.

Vor der Aufnahme den Objektivdeckel abnehmen und mit der Klammer am Griffriemen einhaken. Bei Verwendung eines Filters die Sonnenblende abnehmen, den Filter am Scharfeinstellring anbringen und die Sonnenblende auf den Filter setzen.

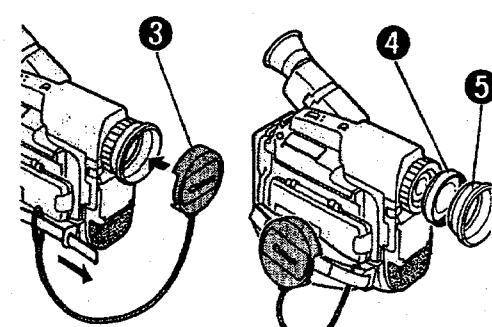
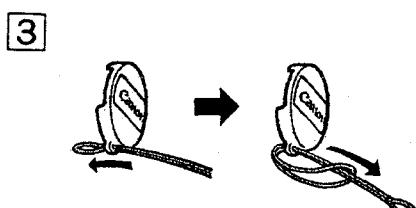
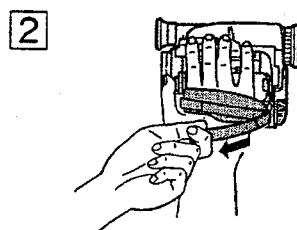
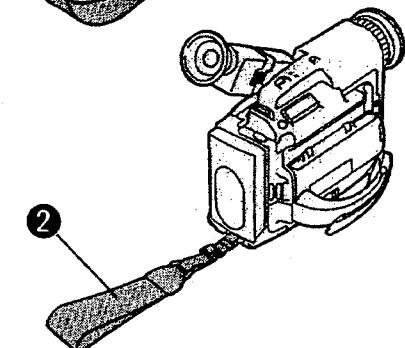
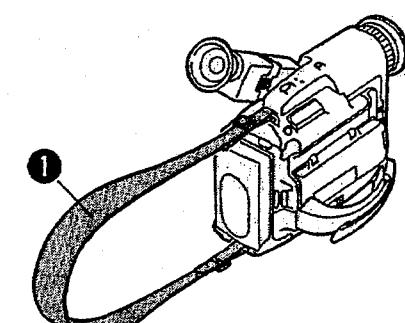
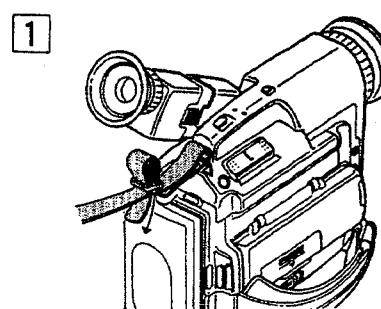
③ Objektivdeckel

④ Filter

⑤ Sonnenblende

Hinweis:

- Halten Sie die Kamera zum Abnehmen der Sonnenblende mit einer Hand gut fest, und drehen Sie die Sonnenblende mit der Fläche der anderen Hand. Wenden Sie dabei nicht übermäßige Kraft an.



Einstellen des Suchers 4

Der Sucher kann um 90° gedreht werden. Drehen Sie den Sucher in die gewünschte Stellung.

Zur Aufnahme den Sucher herausziehen und nach der Aufnahme wieder einschieben.

- Bei Aufnahmen mit tiefem Kamerastandpunkt verwenden Sie bitte die Start-Stopp Taste unterhalb des Suchers. 1

Dioptrien-Einstellung 5

Die Dioptrien-Einstellung vor dem ersten Camcorder-Einsatz, bei jedem Benutzerwechsel oder bei verändertem Augenabstand zum Sucher korrigieren.

Einstellmethode:

Kamera einschalten und Sucher herausziehen. Dioptrien-Einstellring verstetlen, bis die Anzeigen im Suchermonitor klar und deutlich zu sehen sind.

2 Dioptrien-Einstellring

Abnehmen und Anbringen des Suchers 6

Wenn sich auf der Sucheranzeige Staub oder Flusen abgesetzt haben, Sucher herausnehmen und mit einem handelsüblichen Staubpinsel reinigen.

Zum Abnehmen:

1. Sucher aus dem Sockel herausziehen, bis man ein Klicken hört.
2. RELEASE-Verriegelung des Suchers in Pfeilrichtung drücken und den Sucher sachte herausschieben.

Zum Anbringen:

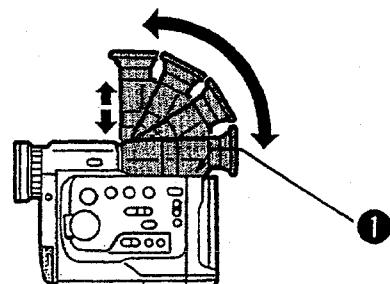
1. Sucher auf den Sockel ausrichten und andrücken, bis er einrastet.

③ Sucher

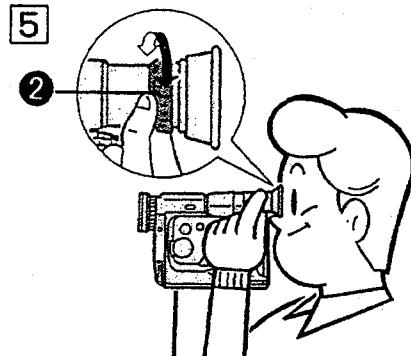
④ Sucheranzeige

⑤ RELEASE-Verriegelung des Suchers

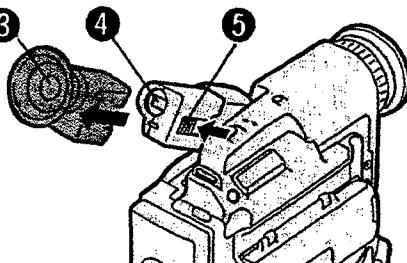
4



5



6



Einstellen von Datum und Uhrzeit

Stellen Sie vor dem ersten Gebrauch Datum und Uhrzeit ein. Nehmen Sie die Einstellung erneut vor, falls die Kamera längere Zeit unbenutzt geblieben ist und die Anzeige von Datum und Uhrzeit erloschen oder falsch ist. Die Datums- und Uhrzeitfunktionen bleiben dank der eingebauten Lithiumbatterie auch nach Abschalten der Stromversorgung erhalten. Lassen Sie die Kamera vor dem erstmaligen Gebrauch einen ganzen Tag lang am Netzstrom angeschlossen (siehe S. 26.) Beispiel: Datum auf 8. Dezember 1992 und Uhrzeit auf 2 Uhr 35 nachmittags einstellen.

- ① DATE-Taste
- ② +/- Tasten
- ③ SELECT-Taste
- ④ OPERATE-Taste

1. Kamera einschalten.

- CAMERA-Anzeige (rot) leuchtet auf.

2. DATE-Taste mindestens drei Sekunden lang drücken.

- Die Jahresanzeige blinkt.

3. Zum Einstellen der Jahresanzeige die + oder - Taste drücken.

- Für schrittweises Weiterschalten je einmal drücken.
- Bei Dauerdruck erfolgt schnelles, kontinuierliches Weiterschalten.
- Bei Betätigen der - Taste läuft die Anzeige rückwärts.

→ 1991 ⇄ 1992 ⇄ ... ⇄ 2008 ⇄ 2009 ⇄ 2010 ←

4. SELECT-Taste drücken.

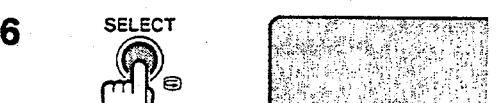
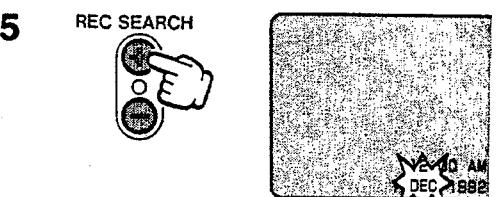
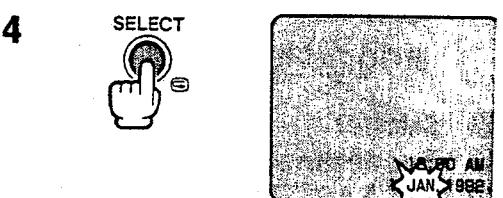
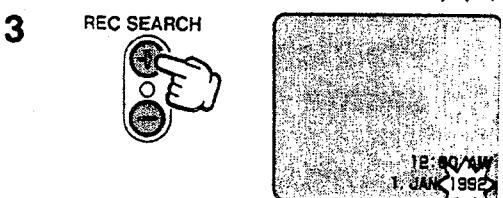
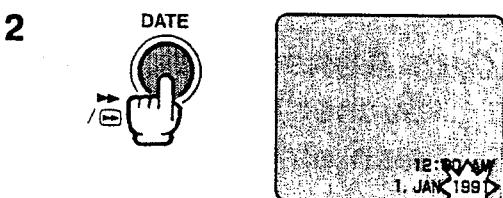
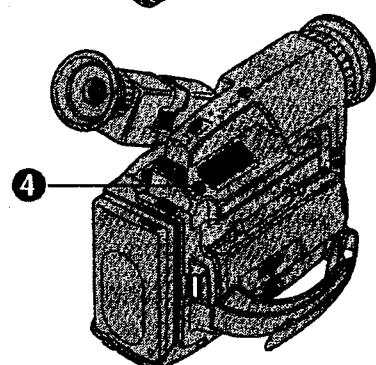
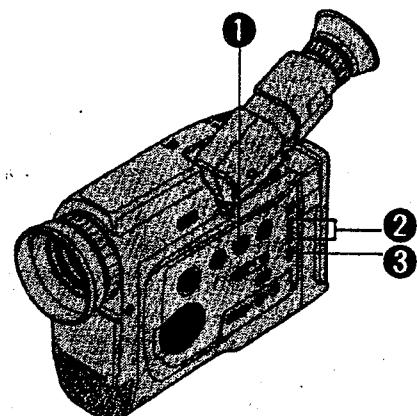
- Das Jahr ist nun eingestellt. Jetzt blinkt die Monatsangabe.

5. Zum Einstellen der Monatsanzeige die + oder - Taste drücken.

→ JAN ⇄ FEB ⇄ ... ⇄ OCT ⇄ NOV ⇄ DEC ←

6. SELECT-Taste drücken.

- Der Monat ist nun eingestellt. Jetzt blinkt die Tagesangabe.



7. Zum Einstellen der Tagesanzeige die + und - Taste drücken.

- Die Schaltjahre und die Anzahl der Tage in jedem Monat sind bereits im Camcorder gespeichert.

→ 1 ⇄ 2 ⇄ 3 ⇄ 4 ⇄ 5 ⇄ ⋯ ⇄ 27 ⇄ 28 ⇄ 29 ⇄ 30 ⇄ 31 ←

8. SELECT-Taste drücken.

- Der Tag ist nun eingestellt. Jetzt blinkt die Stundenangabe.

9. Zum Einstellen der Stundenanzeige die + und - Taste drücken.

- Die Anzeige wechselt alle zwölf Stunden zwischen AM (vormittags) und PM (nachmittags).

→ 12 AM ⇄ 1 AM ⇄ ⋯ ⇄ 10 PM ⇄ 11 PM ←

10. SELECT-Taste drücken.

- Die Stunde ist nun eingestellt. Jetzt blinkt die Minutenangabe.

11. Zum Einstellen der Minutenanzeige die + und - Taste drücken.

- SELECT-Taste drücken, um so zur Jahresanzeige zurückzukehren.

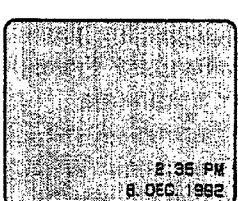
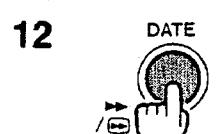
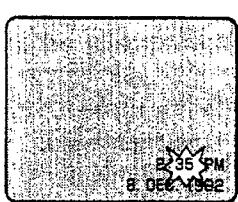
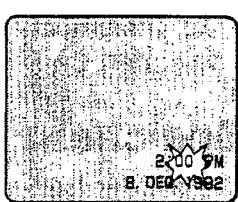
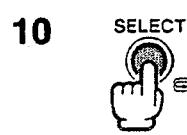
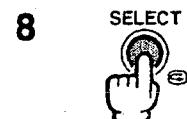
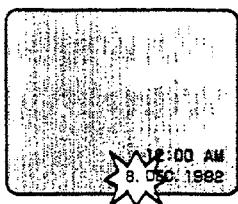
→ 00 ⇄ 01 ⇄ 02 ⇄ ⋯ ⇄ 58 ⇄ 59 ←

12. Die DATE-Taste drücken, sobald die richtige Minutenanzeige erscheint.

- Die Minutenanzeige blinkt nun nicht mehr, und die automatische Datums- und Uhrzeitanzeige ist nun aktiviert.
- DATE-Taste betätigen. Die Anzeige im Sucher verschwindet.

Hinweise:

- Zur teilweisen Änderung von Datums- oder Uhrzeitanzeige Schritt Eins und Zwei befolgen. Danach mit der SELECT-Taste die zu ändernde Zeiteinheit wählen. Nach der Änderung die DATE-Taste noch einmal drücken.
- Angaben zur Aufnahme von Datum und Uhrzeit siehe Seite 85.
- Unter den folgenden Umständen können Datum und Uhrzeit nicht eingestellt werden:
 1. Während der Aufnahme
 2. Bei Betriebsart PLAY
 3. Während Anzeige eines Menüs
 4. Bei der Erstellung von Zeichentiteln



Hinweise über die wiederaufladbare Lithiumbatterie

Dieser Camcorder ist zur Stromversorgung der Datums-, Uhrzeit- und anderer Speicher (siehe unten) mit einer Lithiumbatterie ausgerüstet. Datum und Uhrzeit bleiben deshalb auch nach Entfernen der Stromquelle gespeichert.

Die Lithiumbatterie wird jedesmal neu aufgeladen, wenn man den Camcorder mit einer Stromquelle verbindet. Falls der Camcorder regelmäßig benutzt wird, bleibt die Lithiumbatterie also immer geladen.

Nimmt man das Batteriepack aber heraus und läßt den Camcorder lange Zeit unbenutzt liegen, entlädt sich die Lithiumbatterie langsam, worauf die automatische Datums- und Uhrzeitanzeige erlischt. In solchem Falle kann man die Lithiumbatterie wieder aufladen, indem man einen Tag lang einen Netzstrom an die Kamera anschließt. Danach sind Datum und Uhrzeit wieder neu zu setzen (siehe Seite 24).

- Die Lithiumbatterie kann aufgeladen werden, ohne daß man dazu den Camcorder einschalten müßte.

Speichern der Einstellungen

Die bei der Benutzung vorgenommenen Einstellungen bleiben dank der eingebauten Lithiumbatterie auch nach Abschalten der Stromquelle erhalten.

- Datum und Uhrzeit
- Bandzählwerk
- Digitaltitel
- Farbige Digitaltitel
- Digitaltitel mit Farbumkehrung
- Normale Transparenz von Digitaltiteln
- Digitaltitel mit Schatten
- Durchlauf/Wenden von Digitaltiteln
- Betriebsart Aufnahme-Kontrolleuchte Ein/Aus
- Betriebsart Fernsteuerungssensor Ein/Aus
- Funktion Trigger für Ein-/Ausblenden
- Zeichentitel
- Mikrofonaufnahmewinkel
- Betriebsart Automatischer Windschutz Ein/Aus

Einlegen und Entnehmen von Videocassetten

Verwenden Sie Videocassetten mit der Bezeichnung **Hi8** (Typen E5/P5) oder **8** (Typ P5). Vergessen Sie nicht, eine Stromquelle an die Kamera anzuschließen, bevor Sie eine Videocassette einlegen oder herausnehmen. Solange eine Stromquelle angeschlossen ist, funktioniert die EJECT-Taste auch bei ausgeschalteter Kamera.

Einlegen/Entnehmen

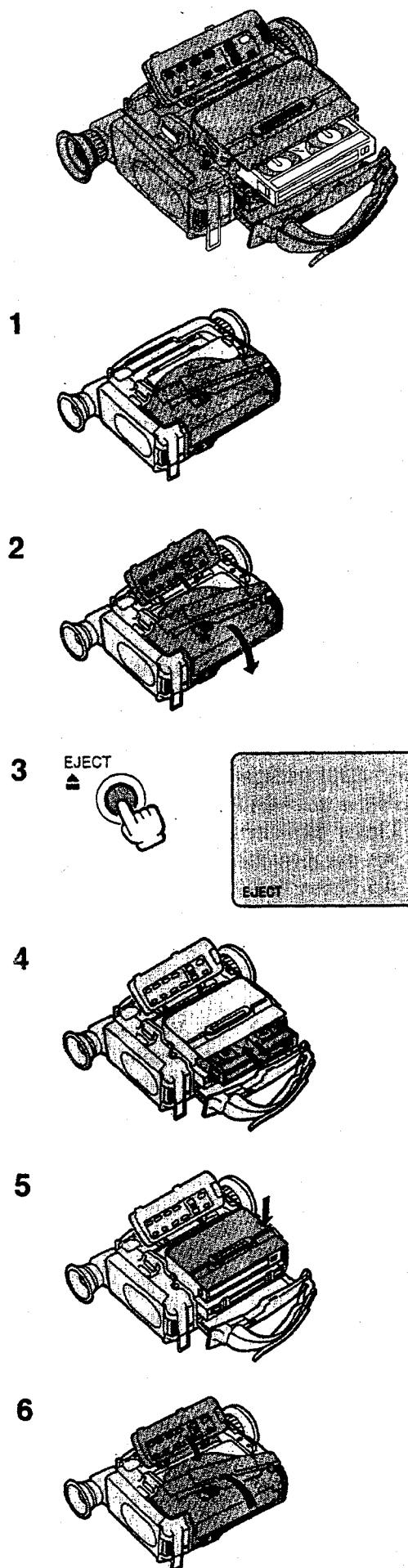
1. **Die Kamera so hinlegen, daß Fernbedienung und Griff nach oben weisen.**
2. **Fernbedienung anheben, UNLOCK-Verriegelung verschieben und den Deckel des Videocassettenfachs öffnen.**
 - Nach Öffnen des Deckels ist die EJECT-Taste zu sehen.
3. **EJECT-Taste drücken.**
 - Das Videocassettenfach öffnet sich selbsttätig.
4. **Videocassette einlegen bzw. herausnehmen.**
 - Die Videocassette so einlegen, daß das Fenster nach außen weist.
 - Videocassette zum Entnehmen gerade herausziehen.
5. **Auf die **PUSH** -Markierung des Videocassettenfachs drücken.**
 - Das Videocassettenfach schließt sich selbsttätig.

Deckel des Videocassettenfachs schließen und andrücken, bis er einrastet. Dann die Fernbedienung wieder einlegen.

Hinweise:

- Bei Drücken der EJECT-Taste öffnet sich das Videocassettenfach selbsttätig. Das Fach sollte hierbei auf keinen Fall mit Gewalt geöffnet werden, da es dabei leicht zu einer Störung kommt.
- Beim Einlegen einer Videocassette wird das Bandzählwerk auf 0:00:00 rückgesetzt.
- Beim Herausnehmen und erneuten Einlegen einer Cassette verschiebt sich die Position des Cassettenbands geringfügig. Es empfiehlt sich nach dem Einlegen daher, den gewünschten Aufnahmeanfang mit Hilfe der Aufnahmesuchfunktion zu ermitteln (siehe Seite 38).
- Während des Schließvorgangs hält das Videocassettenfach kurz an, öffnet sich etwas und schließt sich erst dann vollständig. Hierbei handelt es sich um keine Störung.

Achten Sie darauf, daß das Videocassettenfach festgeschlossen ist, bevor Sie den Deckel des Videocassettenfachs umklappen.



Löschsperrre

Um ein versehentliches Löschen bereits bespielter Cassetten zu vermeiden, betätigen Sie den Schieber an der Cassettenunterseite, wie in der Abbildung dargestellt. Bei Rückstellung dieses Schiebers kann die Videocassette erneut bespielt werden. Im Falle von Videocassetten anderer Hersteller bitten wir Sie, Angaben zur Löschsperrre in der dort beiliegenden Gebrauchsanweisung nachzulesen.

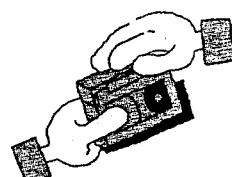
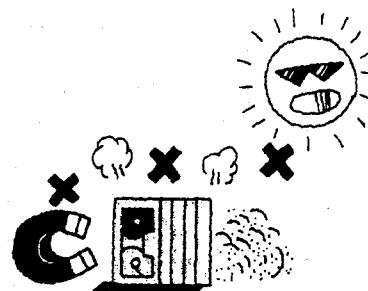
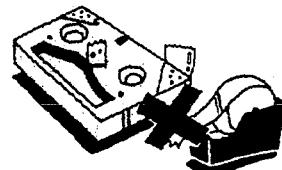
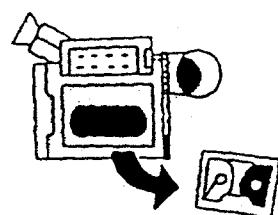
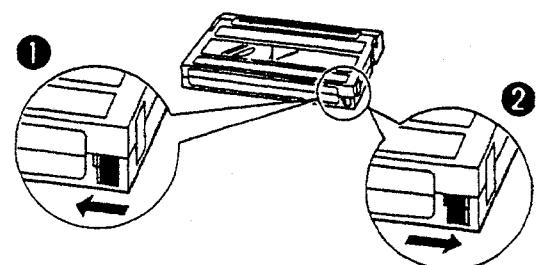
- Im Sucher erscheint "TAPE", wenn Sie versuchen, auf eine mit der Löschsperrre geschützte Videocassette aufzunehmen. Andere Videocassette einsetzen oder den Schieber auf Aufnahmefähigkeit stellen.

1 Geschützt: Löschsperrre

2 Für Aufnahmen: Aufnahme möglich

hweise:

- Lassen Sie die Videocassette nach der Aufnahme nicht in der Kamera, jedenfalls nicht für lange Zeit, da sonst die Cassette und die Video-/Audioträger Schaden nehmen könnten.
- Die Aussparungen auf der Cassettenrückseite dienen der Informationsübermittlung. Nicht mit Klebestreifen o.ä. verschließen.
- Keine Videocassetten mit beschädigtem oder gespleißtem Band verwenden, desgleichen keine minderwertigen Cassetten.
- Videocassetten in den Hüllen aufbewahren und nicht unter den nachstehenden Bedingungen lagern:
 - In übermäßiger Hitze oder Feuchtigkeit
 - Nahe starken Magnetfeldern
 - Unter direkter Sonneneinstrahlung
 - An staubreichen oder schmutzigen Orten
 - An Orten, wo sich leicht Schimmel bildet
- Achten Sie darauf, daß die Videocassette nicht herunterfällt, irgendwo anschlägt oder sonstwie heftigen Stößen ausgesetzt wird. Dies könnte das Band lockern und damit Störungen verursachen.
- Verwenden Sie eine Videocassette nicht sofort nach dem Auspacken aus der Plastikhülle, da die kurzzeitig verbleibende elektrische Aufladung Störungen verursachen könnte. Halten Sie die Videocassette nach dem Auspacken deshalb einige Sekunden lang in der Hand, damit die elektrische Ladung abfließen kann.



Was ist Hi8?

Es handelt sich um die letzte Technik zur Verbesserung des Bildes bei Aufnahme und Wiedergabe. Hi8 ist ein 8-mm-Wahlstandard zur Aufnahme und Wiedergabe nach dem Hi-Band-Verfahren. Im Vergleich zur standardmäßigen 8-mm-Videoaufzeichnung liefert das Hi8-Verfahren wesentlich deutlichere, naturgetreue und schärfere Bilder. Die Kompatibilität zu Standard-8-mm Verfahren bleibt möglich. Mit dieser Kamera lassen sich Videocassetten mit dem Zeichen **Hi8** oder **8** aufnehmen und wiedergeben.

Videocassetten

Die **Hi8** Videoaufzeichnung erfordert besondere Videocassetten mit dem Zeichen Hi8. Die Hi8-Metallaufdampfcassetten Metal-E wurden speziell für das hochwertige Hi8-Aufzeichnungsverfahren entwickelt.

Kompatibilität zu Standard-8-mm-Cassetten

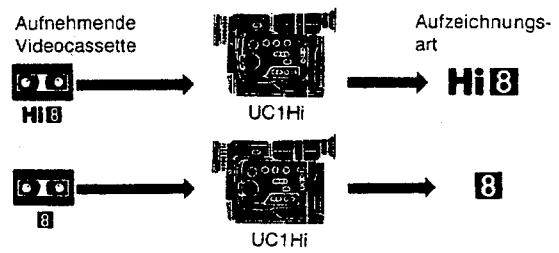
Die Kompatibilität zwischen den Hi8- und Standard-8-mm-Systemen geht aus der Abbildung hervor.

- Aufnahme und Wiedergabe im Standard-8-mm-Verfahren ist mit Hi8-Geräten möglich.
- In Hi8 aufgenommene Videocassetten lassen sich nicht auf Standard-8-mm-Geräten wiedergeben.
- Standard-8-mm-Videocassetten lassen sich nicht in Hi8 aufzeichnen.

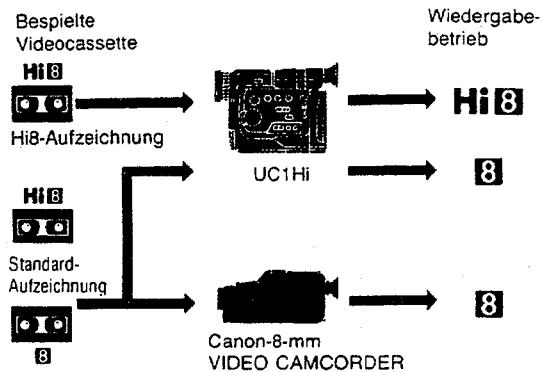
Fernsehen

Verwenden Sie ein Fernsehgerät mit einer S-Video-Eingangsbuchse, weil Sie dann eine erstklassige Hi8-Wiedergabe genießen können.

Aufnahme



Wiedergabe



Grundfunktionen

Betriebsarten CAMERA und PLAY

Die Kamera verfügt über zwei Grundbetriebsarten: CAMERA für die Aufnahme und PLAY für die Wiedergabe.

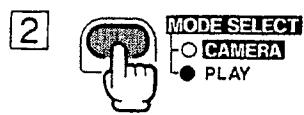
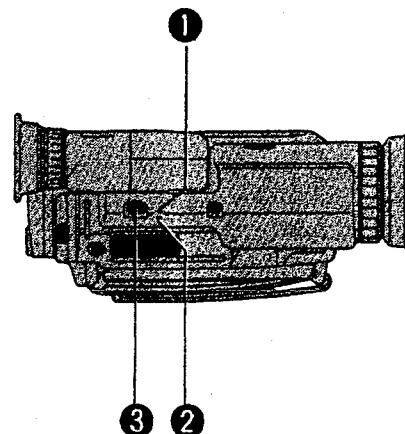
- ① CAMERA-Anzeige (rot)
- ② PLAY-Anzeige (grün)
- ③ MODE-SELECT-Taste

CAMERA-Betriebsart ①

Alle Aufnahmen erfolgen in der Betriebsart CAMERA. Wenn die Kamera eingeschaltet wird, schaltet sie automatisch auf CAMERA, und die rote CAMERA-Anzeige leuchtet auf.

PLAY-Betriebsart ②

In der PLAY-Betriebsart können Aufnahmen abgespielt werden. MODE-SELECT-Taste einmal drücken, um die PLAY-Betriebsart zu wählen. Die rote CAMERA-Anzeige erlischt, und die grüne PLAY-Anzeige leuchtet auf.



Anzeigen CAMERA und PLAY

Die Anzeige CAMERA (bei Betriebsart CAMERA) oder PLAY (bei Betriebsart PLAY) leuchtet bei normalem Betrieb auf, blinkt aber zur Warnung bei Kondensation im Gerät oder im Störungsfall, sowie als Hinweis dafür, daß das Batteriepack wieder aufzuladen ist.

Wahl der Betriebsart 3

Die MODE-SELECT-Betriebsart wird zum Umschalten zwischen den Betriebsarten CAMERA und PLAY betätigt.

Auch mit der Fernbedienung können Sie zwischen den Betriebsarten umschalten:

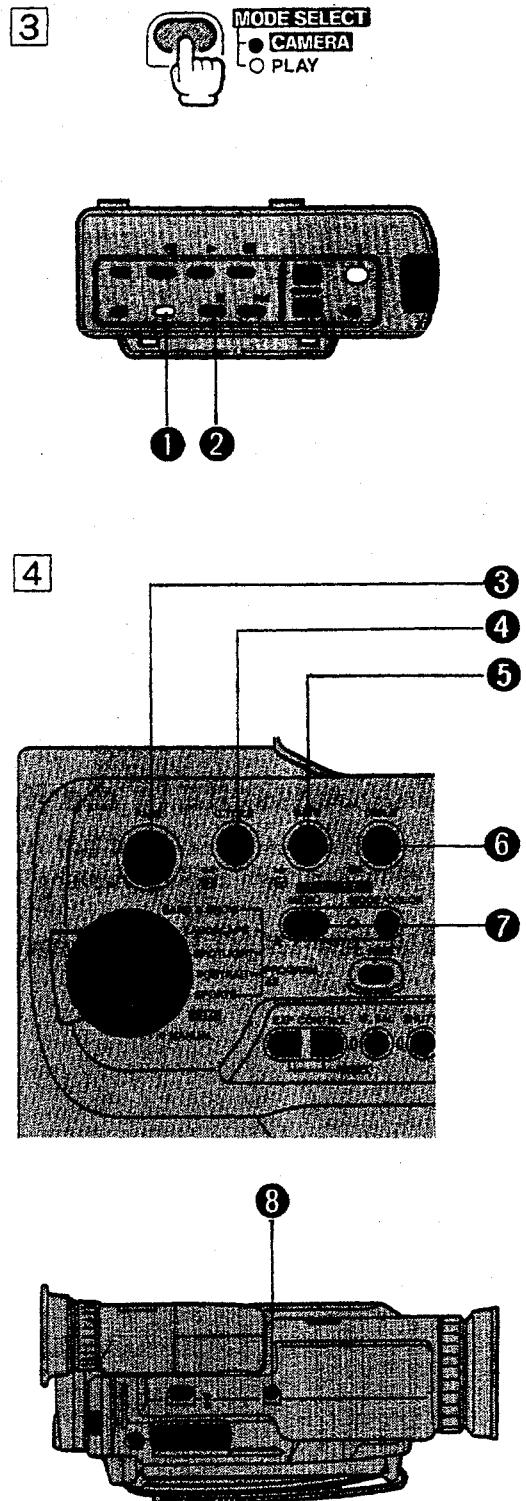
- Falls Sie in Betriebsart CAMERA (Betriebsart Aufnahmepause) die STOP-Taste betätigen, schaltet die Kamera automatisch auf Betriebsart PLAY um.
- Falls Sie in Betriebsart PLAY die REC-Taste betätigen und das Videoband entweder im Stopp- oder im Standbild-Wiedergabe-Zustand stillsteht, schaltet die Kamera automatisch auf Betriebsart CAMERA um.

① REC-Taste
② STOP-Taste

Tasten mit Doppelfunktion

- Die fünf Tasten auf der rechten Kameraseite und die Taste oben auf der Kamera haben je nach Betriebsart CAMERA oder PLAY verschiedene Funktionen.
- Die in weiß angezeigten Funktionen sind während Betriebsart CAMERA wirksam.
- Die in blau angezeigten Funktionen sind während Betriebsart PLAY wirksam.

E	Betriebsart CAMERA (weiß)	Betriebsart PLAY (blau)
③	Taste FADE	Taste ▶ (PLAY)
④	Taste C. TITLE	Taste ◀◀/ (REW)
⑤	Taste DATE	Taste ▶▶/ (FF)
⑥	Taste DISPLAY	Taste ▶◀(STILL)
⑦	Taste MEMO	Taste ■ (STOP)
⑧	Taste EDIT ERASE	Taste BLANK TAPE SEARCH (Diese Taste wird nicht blau angezeigt.)



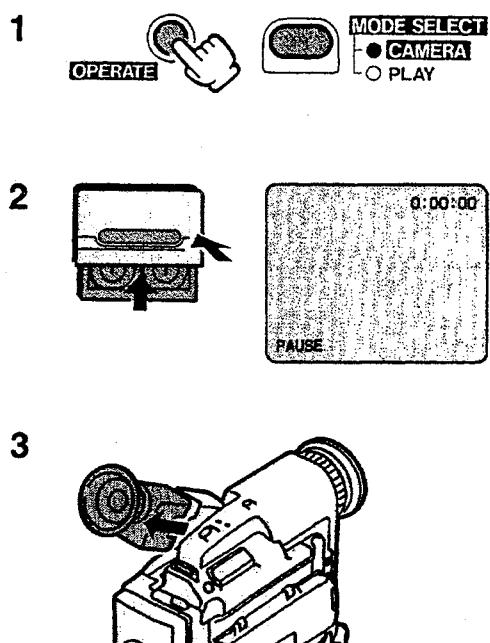
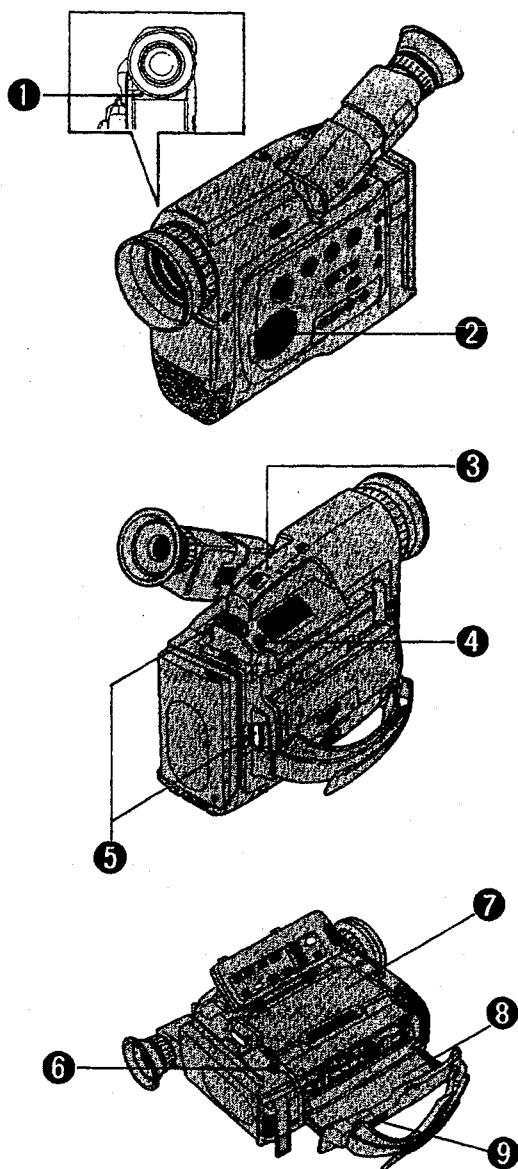
Aufnahme (Betriebsart CAMERA)

Verwenden Sie 8-mm-Videocassetten mit der Bezeichnung **Hi8** (Typen E5/P5) oder **8** (Typ P5). Wenn Sie den PROGRAM-AE-Schalter nach dem Einschalten der Kamera auf Position AUTO stellen, können Sie Aufnahmen machen, während die Kamera selbsttätig Blende, Verschlußzeiten und Empfindlichkeit einstellt.

Aufnahme

- ① Aufnahme-Kontrolleuchte
- ② PROGRAM-AE-Schalter
- ③ CAMERA-Anzeige (rot)
- ④ OPERATE-Taste
- ⑤ Start/Stopp-Taste
- ⑥ EJECT-Taste
- ⑦ Videokassettenfach
- ⑧ Deckel des Videokassettenfachs
- ⑨ UNLOCK-Verriegelung

1. Kamera einschalten.
 - Die CAMERA-Anzeige (rot) leuchtet auf.
2. Videocassette in die Kamera einlegen.
 - Der Camcorder schaltet auf Aufnahmepause.
 - Hinweise zum Einlegen siehe Seite 27.
3. Sucher in Pfeilrichtung herausziehen.



4. PROGRAM-AE-Schalter auf AUTO stellen.

- Im Sucher erscheint "AUTO".

5. Start/Stopp-Taste betätigen.

- Die Aufnahme beginnt.
- Die Aufnahme-Kontrolleuchte blinkt rasch, und im Sucher erscheint "REC".
- Für besonders wirkungsvolle Aufnahmen siehe Abschnitt "Weiterführende Funktionen" (Seite 54).

6. Mit der Start/Stopp-Taste lässt sich der Aufnahmebetrieb zeitweilig unterbrechen.

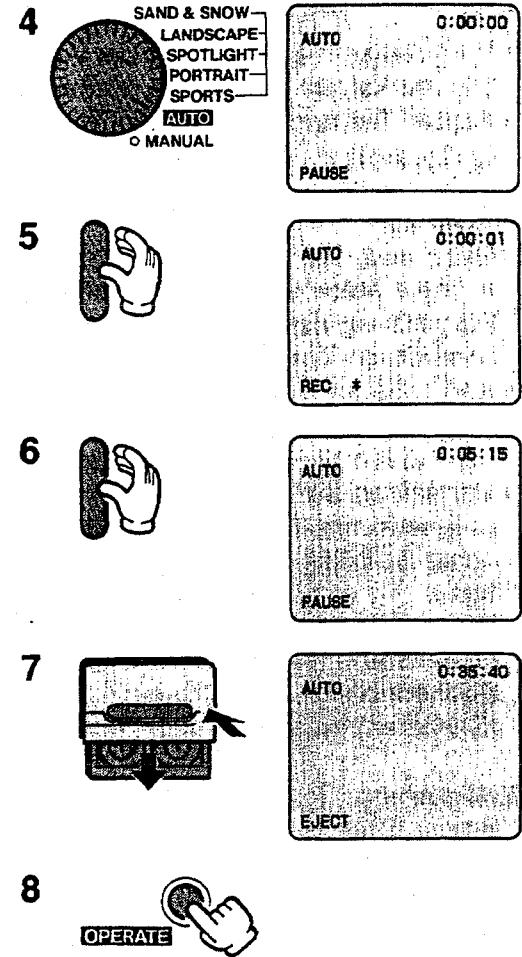
- Bei erneutem Betätigen der Start/Stopp-Taste wird die Aufnahme fortgesetzt.
- Zur Überprüfung der Aufnahme siehe Abschnitt "Aufnahmeprüfung" (Seite 39).

7. Nach beendeter Aufnahme die Videocassette herausnehmen.

- Hinweise zum Herausnehmen siehe Seite 27.

8. Kamera ausschalten.

- Anzeige CAMERA erlischt.



Tips:

- Vergewissern Sie sich vor der Aufnahme, daß Datum und Uhrzeit korrekt eingestellt wurden. Weiteres siehe Seite 24.
- Achten Sie darauf, daß das Objektiv völlig sauber ist, um beste Bildqualität zu gewährleisten.

Hinweise:

- Nach etwa fünf Minuten Aufnahmepause schaltet sich die Kamera automatisch ab. Schalten Sie die Kamera zur Fortsetzung der Aufnahme wieder ein, und betätigen Sie die Start/Stopp-Taste.
- Kontrollieren Sie den Betriebszustand im Suchermonitor, um Irrtümer zu verhindern.
- Vermeiden Sie allzu häufige Betätigung der Start/Stopp-Taste.
- Vermeiden Sie Aufnahmen in der Nähe von elektrischen oder magnetischen Feldern, wie z.B. einem Fernsehsendeturm, da es sonst zu Bildstörungen oder Kamerafehlfunktionen kommen kann.
- Wenn beim Aufnehmen in der Dunkelheit ein sehr heller Gegenstand im Aufnahmebereich erscheint, ist im Suchermonitor eventuell ein senkrechter heller Streifen (Schlieren) zu sehen (siehe unten).

Erläuterung:

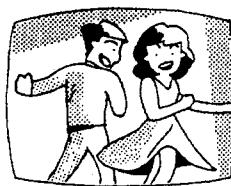
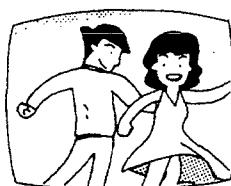
“Smear-Effekt”: Auf dem Monitor erscheint ein senkrechter heller Streifen, wenn ein übermäßig heller Punkt aufgenommen wurde.

Zum Smear-Effekt kommt es in nachstehenden Fällen:

- Punktstrahler, z.B. bei Direktaufnahmen auf einer Bühne
- Brennende Kerzen auf einer Torte, falls die Kamera direkt darauf gerichtet wird
- Lichtreflektierende Gegenstände, wie z.B. Fahrzeuge und Verkehrsschilder bei direkt darauf gerichteter Kamera
- Bei Verwendung des Hochgeschwindigkeitsverschlusses.

Automatischer Windschutz

Die Kamera ist mit einem Windschutz ausgestattet, der Windgeräusche selbsttätig erkennt und großenteils ausfiltert. Die Funktion hat dabei die Aufgabe, die Überlagerung des aufzunehmenden Tons durch windbedingte Störgeräusche zu verhindern. Diese Funktion läßt sich ausschalten, wenn Sie an Orten ohne Wind aufnehmen, wie z.B. in geschlossenen Räumen.



Bandzählwerk 1

Während der Aufnahme gibt das Bandzählwerk im Sucher an, wie lang die Gesamtdauer der bisherigen Aufnahme ist.

1 Die erfolgte Aufnahme ist 35 Minuten und 40 Sekunden lang.

- Das Bandzählwerk wird rückgestellt, jedesmal man eine Videocassette einlegt, oder wenn man die C. RESET-Taste betätigt.
- Das Bandzählwerk läuft auch während Suchlauf und Wiedergabe. Es läßt sich also ablesen, wie weit das Cassettenband durchgelaufen ist.
- Die tatsächliche Aufnahmezeitspanne unterscheidet sich möglicherweise von der angezeigten Zeitspanne. Die Anzeige soll daher nur als grober Anhaltspunkt dienen.

Hinweis während der ersten Aufnahmesekunden 2

Während der ersten 10 Aufnahmesekunden zeigt die Sucheranzeige zwischen 0 SEC und 10 SEC an. Mit dieser Funktion wird späterer Bildschnitt leichter, und es läßt sich vermeiden, daß manche Szenen unerwünscht kurz ausfallen. Aufnahmen sollten möglichst länger als 10 Sekunden sein.

- Die eigentliche Aufnahme beginnt, wenn das Bandzählwerk läuft.

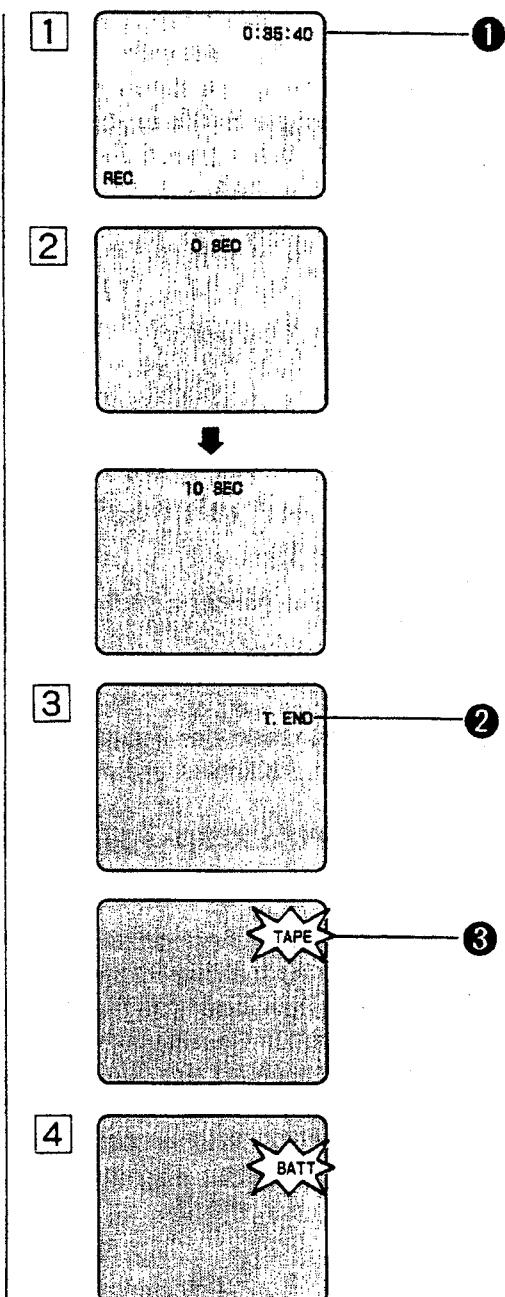
Bandende-Warnung 3

Im Sucher erscheint "T. END", wenn das Cassettenband vollständig abgelaufen ist und die Aufnahme abbricht. ② Im Sucher blinkt die Anzeige "TAPE", falls Sie den Camcorder einschalten, ohne vorher eine Cassette eingelegt zu haben, oder falls in Betriebsart CAMERA die Löschsperre der eingelegten Videocassette eine Aufnahme verhindert. ③

Batteriepack-Warnung 4

Im Sucher blinkt "BATT", wenn das Batteriepack nahezu entladen ist. In solchem Fall sollte eine andere Stromquelle eingesetzt werden.

- Falls man die Kamera mit erschöpftem Batteriepack einschaltet, schaltet sie sich möglicherweise ohne die Warnanzeige "BATT" sofort wieder ab.



Aufnahmesuche (Betriebsart CAMERA)

Wenn Sie einen bereits bespielten Bandabschnitt durch eine neue Szene ersetzen wollen, können Sie die gewünschte Startposition mit der Aufnahme-Suchfunktion schnell auffinden. Hiermit lässt sich auch ein ruhiger Bildübergang zwischen verschiedenen Szenen bewirken. Verwenden Sie diese Funktion also für neu aufzunehmende Szenen, die an bestimmten Stellen einer schon bespielten Cassette beginnen sollen. Zwischen der bereits vorhandenen Aufnahme und der neuen Aufnahme entsteht dabei kein Bildstörung.

① REC-SEARCH-Tasten

1. Kamera auf Aufnahmepause stellen.
2. + oder - REC-SEARCH-Tasten drücken, um die Aufnahmestartposition aufzufinden.

- Zum Abspielen nach rückwärts die - Taste gedrückt halten.
- Zum Abspielen nach vorwärts die + Taste gedrückt halten.
- Beim Loslassen der Tasten erscheint kurz das Standbild, wonach die Kamera auf Aufnahmepause schaltet.

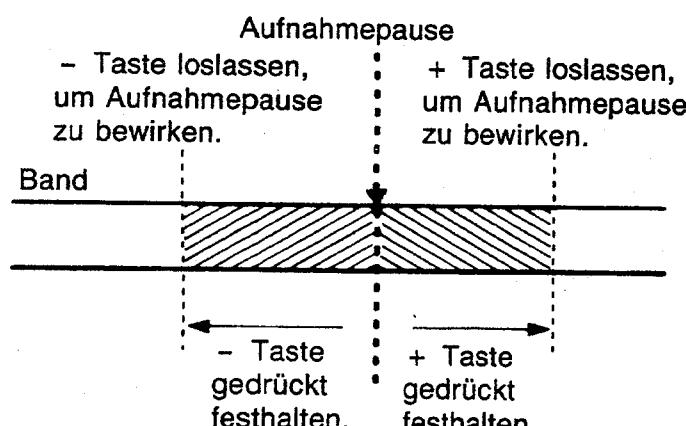
3. Die Start/Stopp-Taste betätigen.

Erläuterung:

Aufnahmesuche (zur Fortsetzung der Aufnahme)

Betätigen Sie im Aufnahme-Pausezustand die Taste + oder -, um die zuletzt aufgenommene Szene normal oder rückwärts laufend mit normaler Geschwindigkeit abzuspielen.

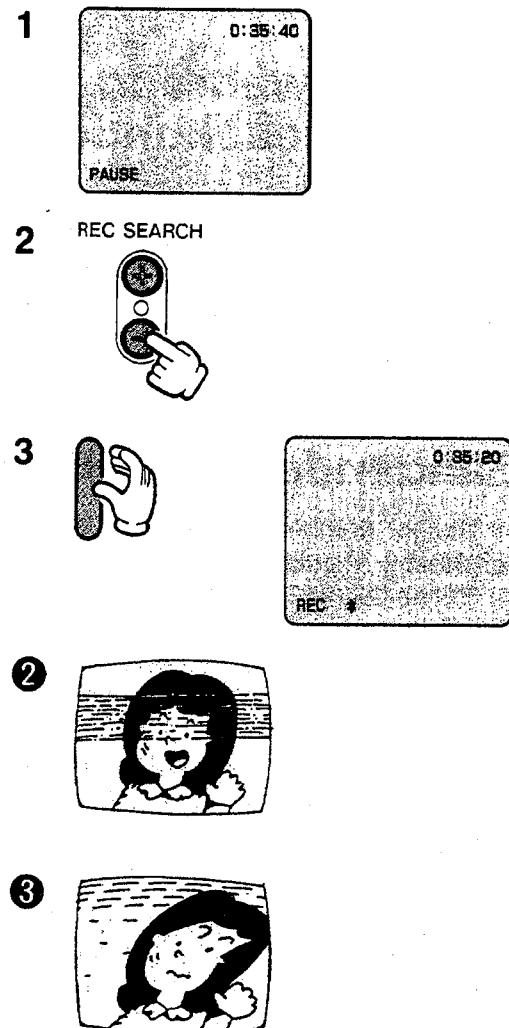
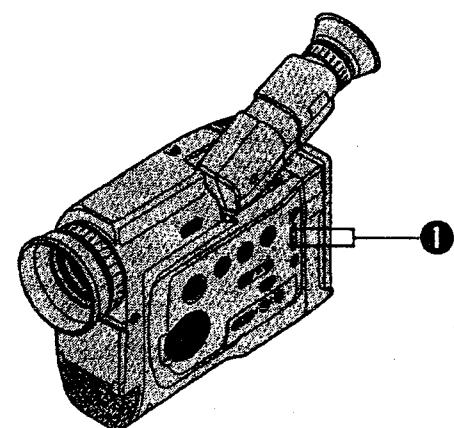
Lassen Sie die Taste an der Stelle los, wo Sie die Aufnahme fortsetzen wollen. Die Kamera schaltet nun wieder auf Aufnahmepause. Das Wiedergabebild lässt sich im Sucher betrachten und damit der nächste Aufnahmebeginn genau bestimmen.



Hinweise:

- Während der Aufnahmesuche können Störstreifen oder Parallelogrammverzeichnungen (Verzerrung) auftreten. Hierbei handelt es sich nicht um eine Störung.
- Die Aufnahmesuche funktioniert nur dann, wenn die Kamera auf Aufnahmepause geschaltet ist.

② Störstreifen



Aufnahmeprüfung (Betriebsart CAMERA)

Betätigen Sie während Aufnahmepause die  Taste (Aufnahmeprüfung), um die zuletzt aufgenommene Szene (etwa drei Sekunden) noch einmal über den Suchermonitor abspielen zu lassen.

① Taste (Aufnahmeprüfung)

1. Die Kamera auf Aufnahmepause schalten.

2. Taste (Aufnahmeprüfung) drücken.

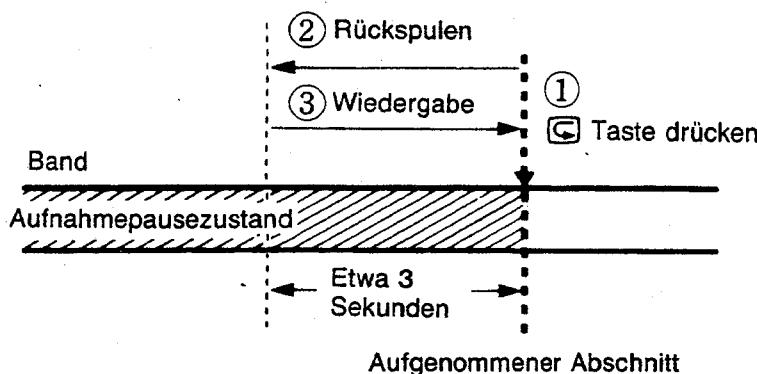
- Die letzte Szene wird im Suchermonitor abgespielt.
- Nach beendiger Aufnahmeprüfung kehrt die Kamera in den Aufnahmepausezustand zurück.

3. Zur Fortsetzung der Aufnahme die Start/Stopp-Taste betätigen.

- Die Aufnahme wird an der unterbrochenen Stelle fortgesetzt.

Erläuterung:

“Aufnahmeprüfung”: Die Aufnahme wird nach Umschalten in den Aufnahmepausezustand in der Reihenfolge ① bis ③ wiedergegeben, wie unten dargestellt. Nach dieser Wiedergabe schaltet die Kamera wieder in den Aufnahmepausezustand.

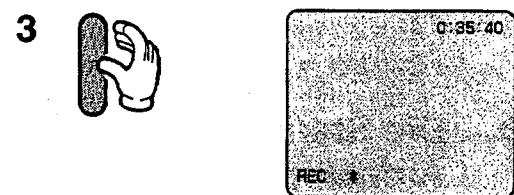
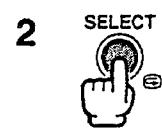
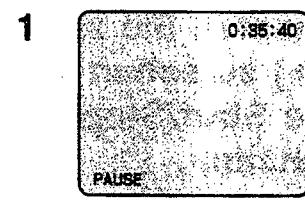
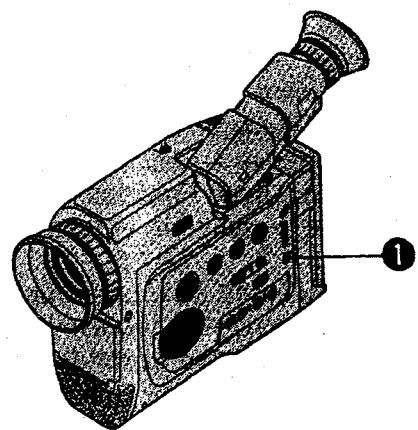


Hinweise:

- Während der Szenenprüfung können Störstreifen oder Parallelogrammverzeichnungen (Verzerrungen) auftreten.
- Während der Aufnahmeprüfung sind sämtliche Bedienungselemente unwirksam (Betätigen der OPERATE-Taste schaltet die Stromversorgung ab).
- Die Aufnahmesuche funktioniert nur dann, wenn die Kamera auf Aufnahmepause schaltet ist.

② Störstreifen

③ Parallelogrammverzeichnungen (verzerrtes Bild)



Lösch-Bildschnitt (Betriebsart CAMERA)

Wenn Sie versehentlich ungewünschte Gegenstände oder Geräusche mit aufnehmen, wie z.B. wenn jemand ins Szenenbild läuft oder eine Autohupe ertönt, können Sie mit der Lösch-Bildschnitt-Funktion genau zum Anfangspunkt der gegenwärtigen Aufnahmephase zurückkehren und die Szene noch einmal neu aufnehmen. Diese Funktion ist allerdings nur während der ersten 40 Aufnahmeselekunden verfügbar.

Während etwa 40 Sekunden nach dem Aufnahmebeginn einer Szene erscheint ein Sternsymbol (*) im Sucher, neben der Betriebsanzeige. Die Lösch-Bildschnitt-Funktion kann aktiviert werden, solange dieser Stern angezeigt wird.

- ① Taste EDIT ERASE
- ② Start/Stopp-Tasten

1. **Vergewissern Sie sich, daß im Sucher der Stern (*) zu sehen ist, und betätigen Sie dann die Start/Stopp-Taste, um auf Pause umzuschalten.**

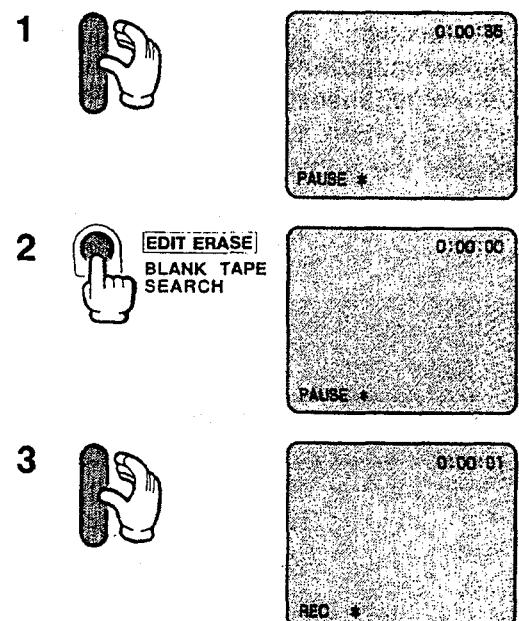
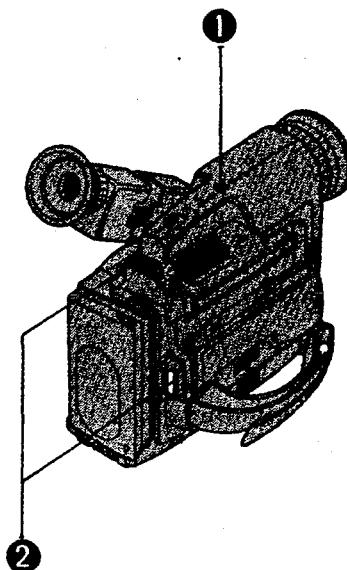
- Der Stern wird auch im Pausenzustand weiterhin angezeigt.

2. **Taste EDIT ERASE betätigen.**

- Das Cassettenband wird mit dreifacher Geschwindigkeit zurückgespult, und die Aufnahmeszene erscheint (rückwärts laufend) im Sucher. Die Kamera hält an der Aufnahmestartposition automatisch an.
- Symbol * wird nicht mehr angezeigt.

3. **Die Start/Stopp-Taste drücken und die Aufnahme fortsetzen.**

- Die vorher aufgenommene Szene wird gelöscht.



Hinweise:

- Nach 40 Sekunden Aufnahme verschwindet der Stern (*) aus dem Sucher, und die Lösch-Bildschnitt-Funktion ist nicht mehr aktivierbar.
- Wenn die OPERATE-Taste betätigt oder eine Aufnahmesuche innerhalb von 40 Sekunden nach Aufnahmebeginn ausgeführt wurde (der Stern im Sucher verschwindet), kann die Lösch-Bildschnitt-Funktion nicht aktiviert werden.
- Die Lösch-Bildschnitt-Funktion kann nur während CAMERA-Betriebsart im Aufnahmepause-Zustand aktiviert werden. In der PLAY-Betriebsart ist sie nicht verfügbar.

Leerstellensuche (Betriebsart PLAY)

Mit der Funktion für Leerstellensuche lässt sich das Ende eines Aufnahmearbeitsabschnitts aufsuchen. Nützlich ist dies vor allem, wenn Sie auf eine teilweise bespielte Cassette weiterhin aufnehmen wollen. Die Funktion ist nur in der Betriebsart PLAY verfügbar.

- 1 Taste MODE SELECT
- 2 Taste BLANK TAPE SEARCH
- 3 Start/Stopp-Tasten
- 4 Videocassettenfach
- 5 Videocassette

1. Mit der MODE-SELECT-Taste Betriebsart PLAY wählen.

- Die PLAY-Anzeigelampe (grün) leuchtet auf.

2. Eine teilweise bespielte Videocassette einlegen.

3. Taste BLANK TAPE SEARCH betätigen.

- Die Kamera schaltet auf Suchlauf mit Hochgeschwindigkeit, sucht das Ende des bisher bespielten Bandabschnitts auf und schaltet dann auf Standbild-Wiedergabe.
- Das letzte Einzelbild einer Aufnahme wird im Sucher 5 Minuten lang als Standbild angezeigt. Die Kamera schaltet dann in den Stoppzustand um.
- Aufnahmen lassen sich während der Leerstellensuche im Sucher mit verfolgen.

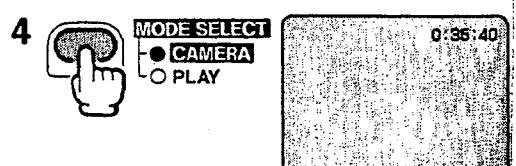
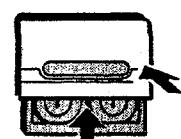
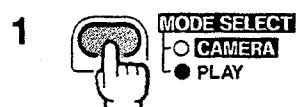
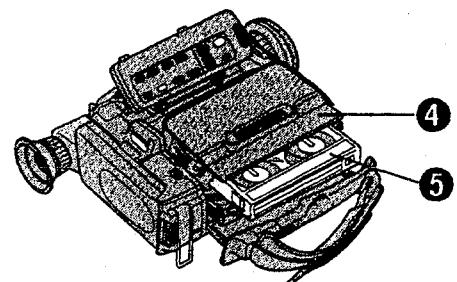
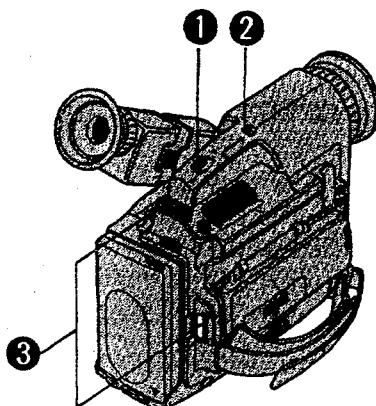
Zur Fortsetzung der Aufnahme:

4. Mit der MODE-SELECT-Taste Betriebsart CAMERA wählen.

- Die Kamera schaltet von Standbild-Wiedergabe auf Aufnahmepause.
- Die CAMERA-Anzeigelampe (rot) leuchtet auf.

5. Start/Stopp-Taste betätigen und mit der Aufnahme beginnen.

- Der Übergang von der vorigen zur gegenwärtigen Aufnahme ist bruchlos.
- Zum Beenden der Leerstellensuche die Taste ■ (STOP) betätigen.



Hinweise:

- Auch wenn der gegenwärtige Bandabschnitt beim Betätigen der Taste BLANK TAPE SEARCH unbespielt ist, wird das Ende des bespielten Teils aufgefunden und dann auf Standbild-Wiedergabe umgeschaltet.
- Bei Aktivierung der Leerstellensuche auf einem Cassettenband, das keine Leerstellen aufweist, läuft der Camcorder im Schnellsuchlauf bis zum Bandende und hält dann an (im Sucher erscheint die Anzeige "T. END").
- Die Leerstellensuche ermittelt unbespielte Bandabschnitte, die annähernd 50 Sekunden lang sind in SP-Stellung bzw 1 Minute 40 Sec. in LP-Stellung. Wenn auf der Cassette zwischen den bespielten Abschnitten also entsprechende Leerstellen liegen, bleibt der Suchlauf an diesen Stellen stehen. Verwenden Sie in diesem Fall den Schnellvorlauf (siehe Seite 50), um die Leerstelle zu überspringen, und dann erneut die Leerstellensuche oder die Aufnahmesuche (siehe Seite 38).
- Das letzte Einzelbild einer Aufnahme wird im Sucher 5 Minuten lang als Standbild angezeigt. Die Kamera schaltet dann in den Stoppzustand um, um die Mechanik nicht zu belasten.
- Bevor Sie die Leerstellensuche einsetzen, um mit Aufnahmen auf einer teilweise bespielten Cassette fortzusetzen, sollten Sie darauf achten, daß die Löschsperre auf Aufnahmebereitschaft steht.
- Bei der Leerstellensuche kann es vorkommen, daß das Ende des vorigen Aufnahmeabschnitts gelöscht wird, wenn man die Aufnahme fortsetzt.

Anschluß für die Wiedergabe (Betriebsart PLAY)

Zur Wiedergabe einer bespielten Videocassette auf einem angeschlossenen Bildschirm verwenden Sie den Batteriekuppler DC-100 zusammen mit dem Kompakt-Netzadapter CA-100 (oder dem optionalen Autobatterieadapter CB-110) bzw. den Batteriepack BP-E77K als Stromquelle. Einzelheiten zum Anschluß des CA-100 (oder des CB-110) und des DC-100 an den Camcorder finden Sie auf Seite 20.

Die Methode für den Anschluß des Camcorders hängt vom Typ des verwendeten Fernsehgeräts ab. Bitte befolgen Sie die entsprechende der auf den nachstehenden Seiten beschriebenen Prozeduren.

- Kamera vor dem Anschluß ausschalten.

Verwendung eines Fernsehgeräts mit S-Video-Eingangsbuchse

Stereo

1

S-Video/Audio-Buchse des Camcorders mittels des S-Videokabel S-150 und des Stereokabels (im Handel erhältlich) an die S-Video/Audio-Buchse des Fernsehgeräts anschließen.

- Mit dieser Prozedur läßt sich der Camcorder auch an einen Videorecorder anschließen, der mit S-Video-Eingangsbuchsen ausgestattet ist.

- 1 Zur S-Video-Anschlußbuchse
- 2 Zu den Audio-Anschlußbuchsen (L weiß = links; R rot = rechts)
- 3 S-150-Kabel
- 4 Stereokabel (im Handel erhältlich) (weiß = links; rot = rechts)
- 5 Zu den Audio-Eingangsbuchsen
- 6 Zur S-Video-Eingangsbuchse
- 7 TV: TV/VIDEO-Wähler auf VIDEO stellen.

Verwendung eines Fernsehgeräts mit Audio/Video-Eingangsbuchsen

Stereo

2

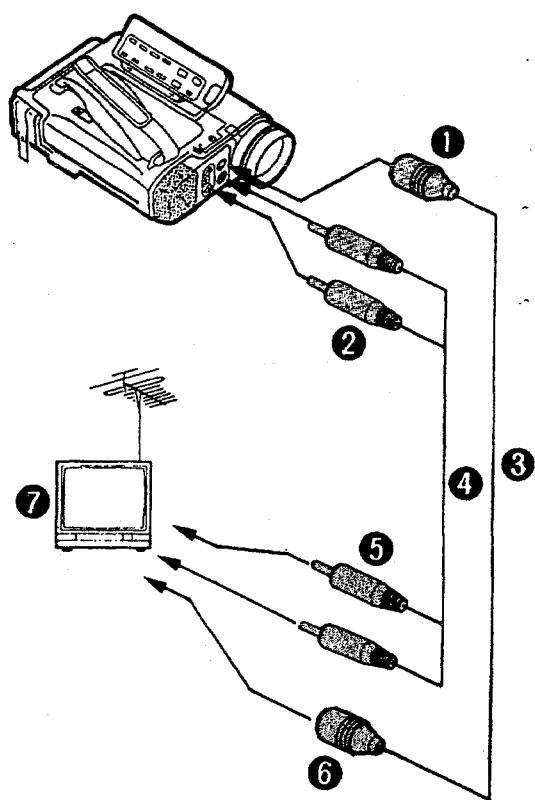
Audio/Video-Stecker des Camcorders mittels des Stereokabels (im Handel erhältlich) und dem optionalen AV-Kabel C-150 an die Audio/Video-Eingangsbuchsen des Fernsehgeräts anschließen.

- Mit dieser Prozedur läßt sich der Camcorder auch an einen Videorecorder anschließen, der mit Audio/Video-Buchsen ausgestattet ist.

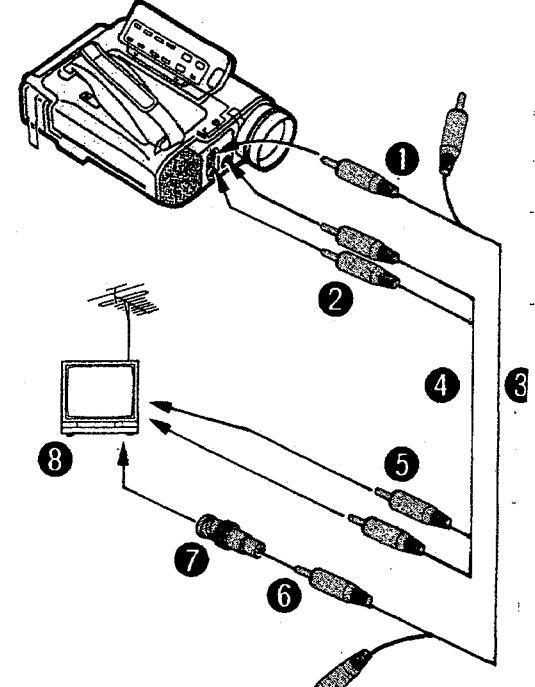
- 1 Zur Video-Anschlußbuchse (gelb)
- 2 Zu den Audio-Anschlußbuchsen (L weiß = links; R rot = rechts)
- 3 C-150 (gelb = Video; weiß = unbelegt)
- 4 Stereokabel (weiß = links; rot = rechts)
- 5 Zu den Stereo-Audio-Eingangsbuchsen
- 6 Zur Video-Eingangsbuchse
- 7 BNC-Adapter *
- 8 TV: TV/VIDEO-Wähler auf VIDEO stellen.

* Falls das Fernsehgerät mit einer BNC-Video-Eingangsbuchse ausgestattet ist, ist ein BNC-Adapter (im Handel erhältlich) an

1



2



Verwendung eines Fernsehgeräts mit Audio/Video-Eingangsbuchsen

Mono

Audio (L)/Video-Stecker des Camcorders mittels des optionalen AV-Kabels C-150 an die Audio/Video-Buchsen des Fernsehgeräts anschließen (weiß = Audio; gelb = Video).

- Falls nur ein Anschluß an die Buchse Audio (L) vorgenommen wird, wird ein Monosignal ausgegeben.

Verwendung eines Fernsehgeräts mit SCART-Buchse

Stereo

S-Video

3

Mit dem S-Stereo-SCART-Kabel PC-270SST die Audio/Video-Buchsen der Kamera mit der SCART-Buchse des Fernsehgeräts verbinden.

- ① Zur S-Video-Anschlußbuchse
- ② Zu den Audio-Buchsen (L weiß = links; R rot = rechts)
- ③ PC-270SST
- ④ Zur SCART-Buchse

Verwendung eines Fernsehgeräts mit SCART-Buchse

Stereo

4

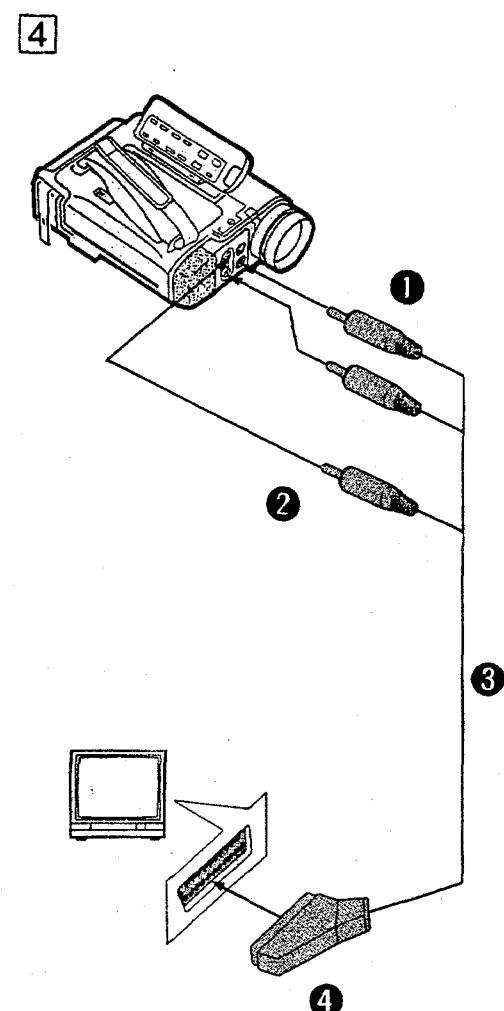
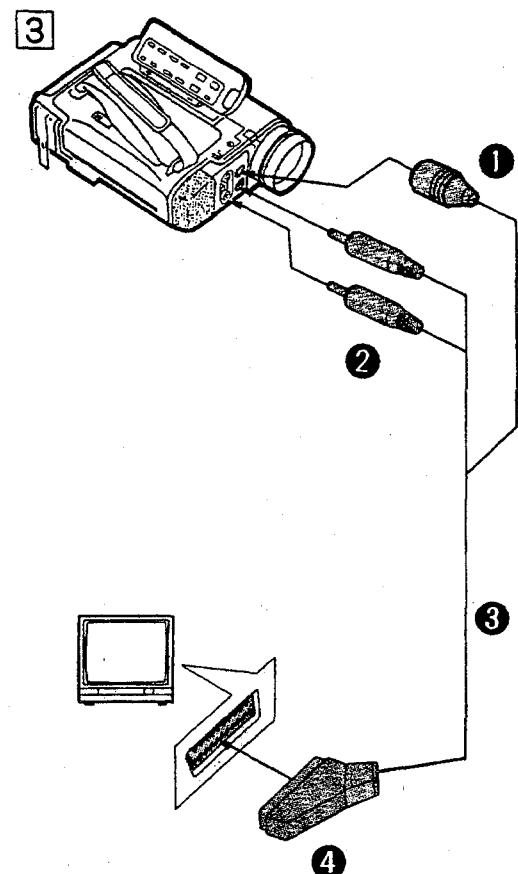
Mit dem SCART-Kabel PC-170ST die Audio/Video-Buchsen der Kamera mit der SCART-Buchse des Fernsehgeräts verbinden.

- ① Zu den Audio-Buchsen (L weiß = links; R rot = rechts)
- ② Zur Video-Anschlußbuchse (gelb)
- ③ PC-170ST
- ④ Zur SCART-Buchse

Mono

Mit dem SCART-Kabel PC-150 die Audio/Video-Buchsen der Kamera mit der SCART-Buchse des Fernsehgeräts verbinden.

- Falls nur ein Anschluß an die Buchse Audio (L) vorgenommen wird, wird ein Monosignal ausgegeben.



Verwendung eines Fernsehgeräts ohne Audio/Video-Eingangsbuchsen 5

Die HF-Einheit RU-100 ist erforderlich, wenn Sie bespielte Videocassetten über ein Fernsehgerät wiedergeben wollen, daß keine Audio/Video-Eingangsbuchsen aufweist.

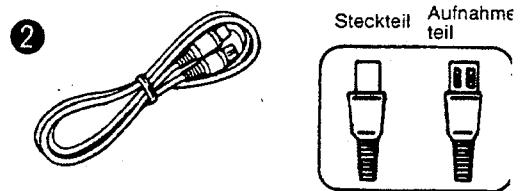
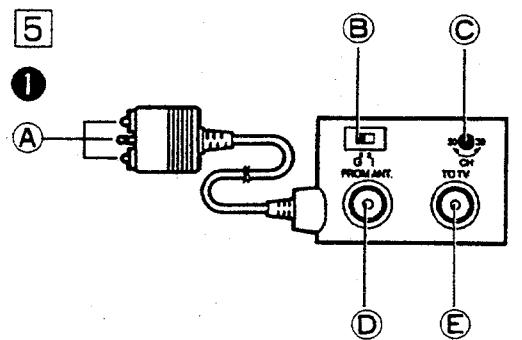
1 RU-100

- Ⓐ Anschlußstecker
- Ⓑ G/I-Wähler
- Ⓒ Videokanalwähler
- Ⓓ Anschluß FROM ANT.
- Ⓔ Anschluß TO TV

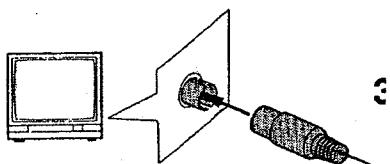
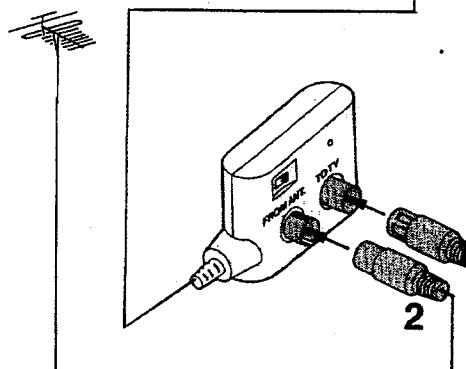
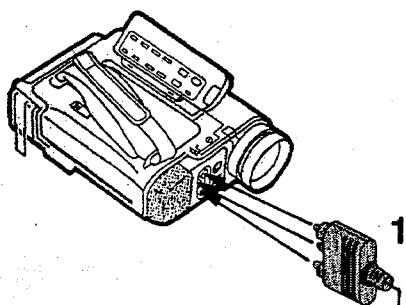
2 Koaxialkabel mit DIN-Steckern

Anschußprozedur 6

1. HF-Einheit an den Camcorder anschließen.
2. Das Antennenkabel an die Buchse FROM ANT. der HF-Einheit anschließen.
3. Bitte beachten Sie den Unterschied zwischen Steckteil und Aufnahmeteil der DIN-Stecker am Koaxialkabel. Das Aufnahmeteil mit Anschluß TO TV der HF-Einheit verbinden. Das Steckteil mit der Antenneneingangsbuchse des Fernsehgeräts verbinden.



6



Wahl des Videokanals 7

Der Videokanal ist ein Kanal, der von keinem Fernsehsender belegt ist (Kanal 30-39). Falls Ihr Fernsehgerät keine Audio/Video-Eingangsbuchsen hat, müssen das Fernsehgerät und der Videokanalwähler der HF-Einheit RU-100 auf den Videokanal geschaltet werden, damit Sie die Wiedergabe der Videocassette sehen können.

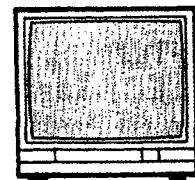
- 1. Fernsehgerät einschalten.**
- 2. Kamera einschalten und mit der Wiedergabe beginnen (siehe Seite 44).**
- 3. G/I-Wähler der HF-Einheit mit einem flachen Schraubendreher einstellen.**
G: Kontinentaleuropa
I: Großbritannien, Südafrika, Hongkong
• Falls der G/I-Wähler nicht korrekt eingestellt wurde, erscheint zwar ein Bild, aber es ist kein Ton zu hören.
- 4. Fernsehgerät und Videokanalwähler auf den Videokanal umschalten. Falls der Videokanal in Ihrem Land z.B. 33 ist, stellen Sie das Fernsehgerät auf Kanal 33 ein und drehen dann den Videokanalwähler der RU-100 mit einem flachen Schraubendreher auf CH 33. Korrigieren Sie die Abstimmung, bis ein klares Bild zu sehen ist.**
• Die HF-Einheit RU-100 ist vom Werk auf Kanal 32 eingestellt worden.

Wenn Sie ein normales Fernsehprogramm sehen wollen

Die HF-Einheit RU-100 wählt automatisch das Camcorder-Signal, solange der Camcorder über die HF-Einheit an das Fernsehgerät angeschlossen und der Camcorder eingeschaltet ist. Wenn Sie ein normales Fernsehprogramm sehen wollen, trennen Sie dazu den Camcorder von der HF-Einheit oder schalten den Camcorder aus.

7

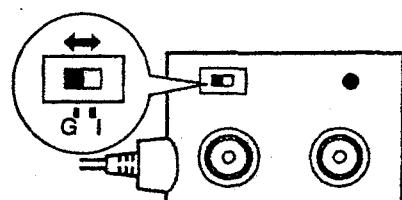
1



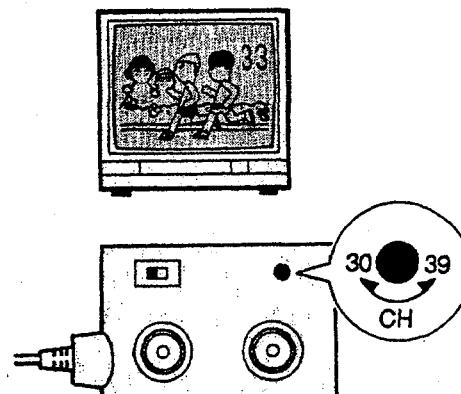
2



3



4



Wiedergabe (Betriebsart PLAY)

Vergewissern Sie sich vor Beginn der Wiedergabe, daß alle notwendigen Anschlüsse vorgenommen wurden (siehe Seite 44-47).

- ① OPERATE-Taste
- ② MODE SELECT-Taste
- ③ PLAY-Anzeige (grün)
- ④ Videocassettenfach
- ⑤ Deckel des Videocassettenfachs
- ⑥ Taste STOP ■
- ⑦ Taste REW/◀
- ⑧ Taste PLAY/▶
- ⑨ Taste FF/▶

Aufstellung der Videokamera

Zur Wiedergabe über ein angeschlossenes Fernsehgerät positionieren Sie die Videokamera so, daß der Griff und die Fernbedienung oben liegen. Betätigen Sie die Steuertasten der Fernbedienung.

- Zum Wechseln der Videocassetten bei der Wiedergabe den Deckel des Videocassettenfachs öffnen.
- Zur Steuerung der Videokamera muß das bei Betätigung der Fernbedienung emittierte Infrarotsignal vom Fernsteuerungssensor aufgenommen werden.

Zum besseren Empfang ist es zuweilen hilfreich, die eingesetzte Fernbedienung auf eine Wand zu richten oder in der Nähe des Fernsteuerungssensors ein paar Zeitschriften aufzustapeln.

1. Kamera einschalten.

- Anzeige CAMERA (rot) leuchtet auf.

2. Taste MODE SELECT drücken und Betriebsart PLAY wählen.

- Ohne diesen Schritt kann die Wiedergabe nicht beginnen.
- Die CAMERA-Anzeige erlischt, die PLAY-Anzeige (grün) leuchtet auf, und der angeschlossene Bildschirm erscheint blau.

3. Videocassette in die Kamera einlegen.

- Hinweise zum Einlegen siehe Seite 27.

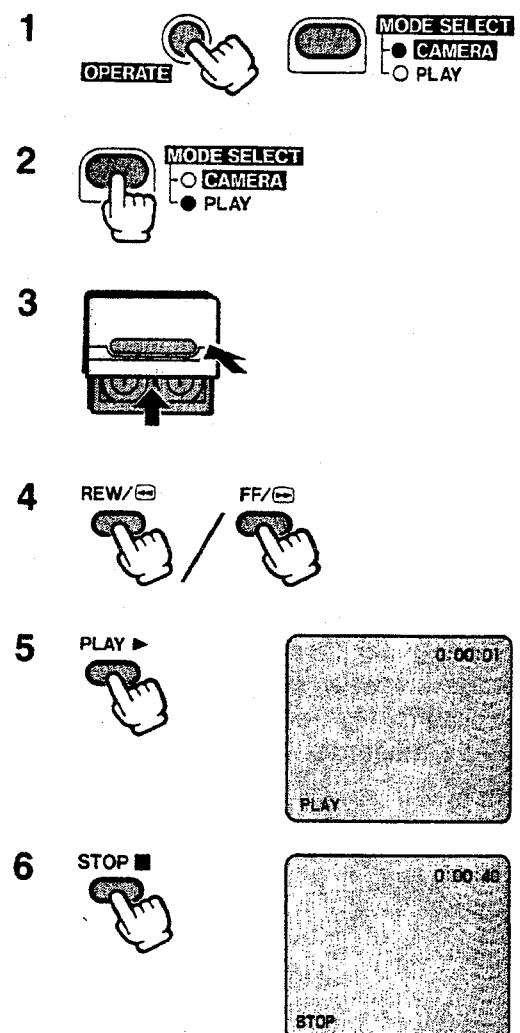
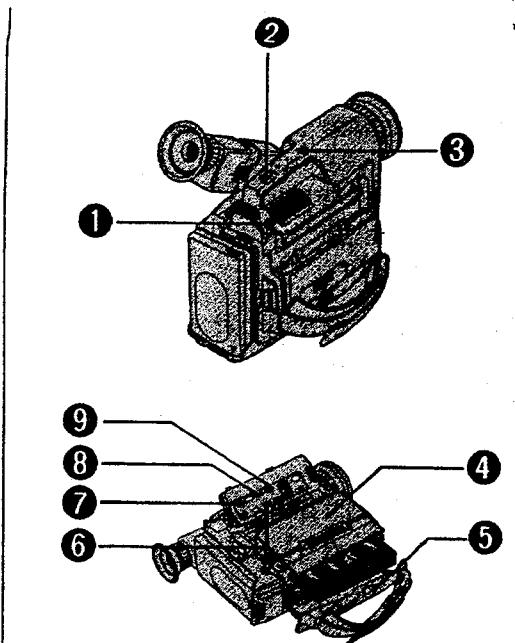
4. Den Anfangspunkt der Wiedergabe aufsuchen.

- Anfangspunkt mit Taste FF/▶ oder REW/◀ oder über schnellen Vorlauf bzw. Rücklauf oder aber Suchlauf mit Hochgeschwindigkeit aufsuchen (siehe Seite 50).

5. Wiedergabe mit Taste PLAY ▶ beginnen.

- Die Wiedergabe läßt sich im Sucher verfolgen.

6. Zum Beenden der Wiedergabe Taste STOP ■ drücken.



Erläuterung:

Hochfrequenz-Rückkopplung

Hochfrequenz-Rückkopplung bezeichnet den hohen Pfeifton, der entsteht, wenn das Kameramikrofon den Ton des Fernsehgerät-Lautsprechers aufnimmt.

- In der Betriebsart CAMERA kann Hochfrequenz-Rückkopplung auftreten, wenn sich das Kameramikrofon zu nahe am Lautsprecher des Fernsehgeräts befindet. Stellen Sie das Fernsehgerät leiser, falls die Kamera eingeschaltet ist, und richten Sie das Mikrofon weg von den Lautsprechern des Fernsehgeräts.
- In der Wiedergabe-Betriebsart kann es nicht zu Rückkopplungsstörungen kommen.

Spezielle Wiedergabe-Betriebsarten (Betriebsart PLAY)

Neben normaler Wiedergabe verfügen Sie auch über schnellen Vor-/Suchlauf, schnellen Rück-/Suchlauf und Standbild. Die Wiedergabe wird über die Tasten der Kamera bzw. der eingesetzten oder abgenommenen Fernbedienung gesteuert.

- 1 Taste REW/◀
- 2 Taste PLAY ▶
- 3 Taste FF/▶
- 4 Taste STILL ▶◀
- 5 ▶PLAY-Taste
- 6 ▶▶FF-Taste
- 7 ◀◀REW-Taste

Schneller Vor-/Suchlauf 1

Während normaler Wiedergabe Taste FF/▶ gedrückt halten, um die Szenen mit 7facher Geschwindigkeit abzuspielen.

- Die Taste loslassen, um zur normalen Wiedergabeart zurückzukehren.

Schneller Rück-/Suchlauf 2

Während normaler Wiedergabe Taste REW/◀ gedrückt halten, um die Szenen mit 5facher Geschwindigkeit abzuspielen.

- Die Taste loslassen, um zur normalen Wiedergabeart zurückzukehren.

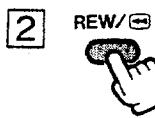
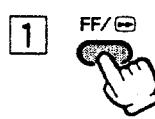
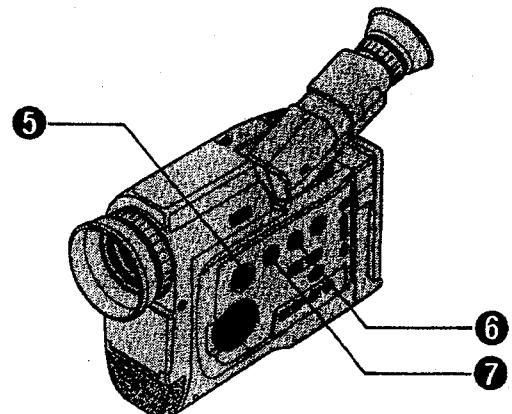
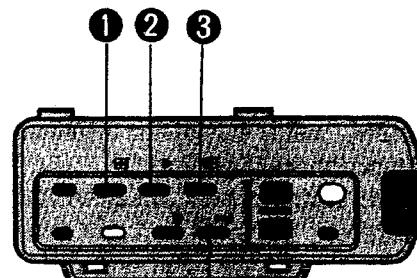
Standbild-Wiedergabe 3

Während normaler Wiedergabe Taste STILL ▶◀ drücken, um das Bild anzuhalten. Die STILL-Taste erneut betätigen oder die PLAY-Taste drücken, um zur normalen Wiedergabe zurückzukehren.

Suchlauf mit Hochgeschwindigkeit 4

Bei Suchlauf mit Hochgeschwindigkeit werden die aufgenommenen Szenen mit etwa 11facher (SP) bzw. 22facher (LP) Bandgeschwindigkeit wiedergegeben.

- Taste FF/▶ während Schnellvorlauf gedrückt halten, um auf Hochgeschwindigkeits-Suchlauf nach vorwärts zu schalten. Taste FF/▶ erneut betätigen und loslassen, um auf normalen Schnellvorlauf zurückzuschalten.
- Taste REW/◀ während Schnellrücklauf gedrückt halten, um auf Hochgeschwindigkeits-Suchlauf nach rückwärts zu schalten. Taste REW/◀ erneut betätigen und loslassen, um auf normalen Schnellrücklauf zurückzuschalten.



Hinweise:

- Während der Wiedergabe bei schnellem Vor- und Rücklauf treten einige Störungsstreifen auf.

① Während schnellem Vor-/Suchlauf und Rück-/Suchlauf

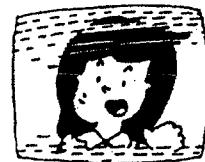
② Während Standbild-Wiedergabe

- Während Aktivierung der speziellen Wiedergabefunktionen können keine Tonaufzeichnungen gehört werden.
- Während der Standbild-Wiedergabe flackert das Bild.
- Wenn das Standbild länger als etwa fünf Minuten steht, schaltet die Kamera automatisch in den Stoppzustand.
- Szenen sehr schneller Bewegung können bei der Standbild-Wiedergabe eventuell verschwimmen.
- Manche Fernsehgeräte zeigen das Bild spezieller Wiedergabearten in Schwarzweiß oder lassen das Bild chrollen oder geteilt erscheinen.
- Hinweise zur speziellen Wiedergabe von SP-Bandaufnahmen:
 - (1) Während der Standbild-Wiedergabe ist das Bildrauschen viel stärker als bei einem in LP aufgenommenen Band.
 - (2) Während schnellem Vor- oder Rück/Suchlauf sind die Störstreifen viel breiter als bei einem in LP aufgenommenen Band.

①



②



Scharfeinstellung (Betriebsart CAMERA)

Für die Scharfeinstellung stehen Ihnen zwei Methoden zur Verfügung: Autofokus und manueller, motorunterstützter Fokus. Mit jeder Betätigung der AF-ON/OFF-Taste wechselt die gewählte Betriebsart wie folgend.

Kamera EIN → Autofokus → Manueller Power-Fokus



- ① AF-ON/OFF-Taste
- ② Scharfeinstellring

Autofokus ①

Wenn die Kamera eingeschaltet wird und der PROGRAM-AE-Schalter auf AUTO gestellt ist, wird automatisch auf automatische Scharfeinstellung eingestellt.

Der Autofokusbereich liegt in der Suchermitte. Alle Gegenstände innerhalb dieses Bereichs werden scharf eingestellt.

Der Camcorder ist mit einem Innenfokusobjektiv ausgestattet, das einen Autofokusbereich zwischen unendlich und sehr nah bietet. Damit können Sie sich Ihren Motiven bis auf folgende Distanzen nähern:

- 1 Zentimeter bei maximaler Weitwinkel-Zoom-Einstellung
- 80 Zentimeter bei maximaler Tele-Zoom-Einstellung

③ Autofokusbereich

Hinweise:

• Schmutz oder Staub auf der Objektivlinse kann die Leistung des Autofokus beeinträchtigen.

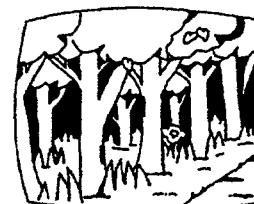
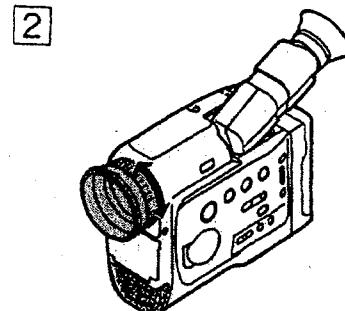
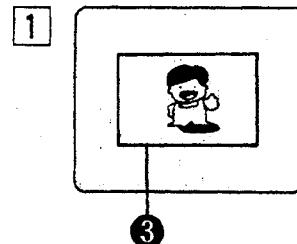
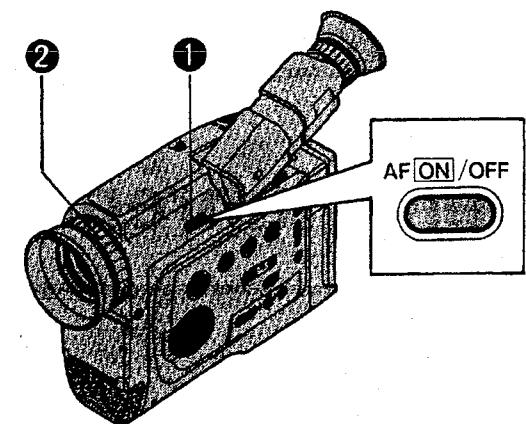
Reinigen Sie die Linse gelegentlich, um eine optimale Leistung des Autofokus zu gewährleisten.

• Scharfeinstellung ist eventuell schwierig, falls das Motiv im Autofokusbereich klein ist. Das Motiv sollte möglichst den ganzen Autofokusbereich ausfüllen.

Die Betriebsart Autofokus bleibt automatisch gespeichert, wenn der PROGRAM-AE-Schalter auf MANUAL gestellt ist. Selbst in dem Falle, wo die Scharfeinstellart zwischendurch umgestellt wurde, kehrt die Kamera zur gleichen Scharfeinstellart zurück, wenn man den PROGRAM-AE-Schalter auf MANUAL zurückstellt.

Ändern der vom Autofokus eingestellten Scharfeinstellung ②

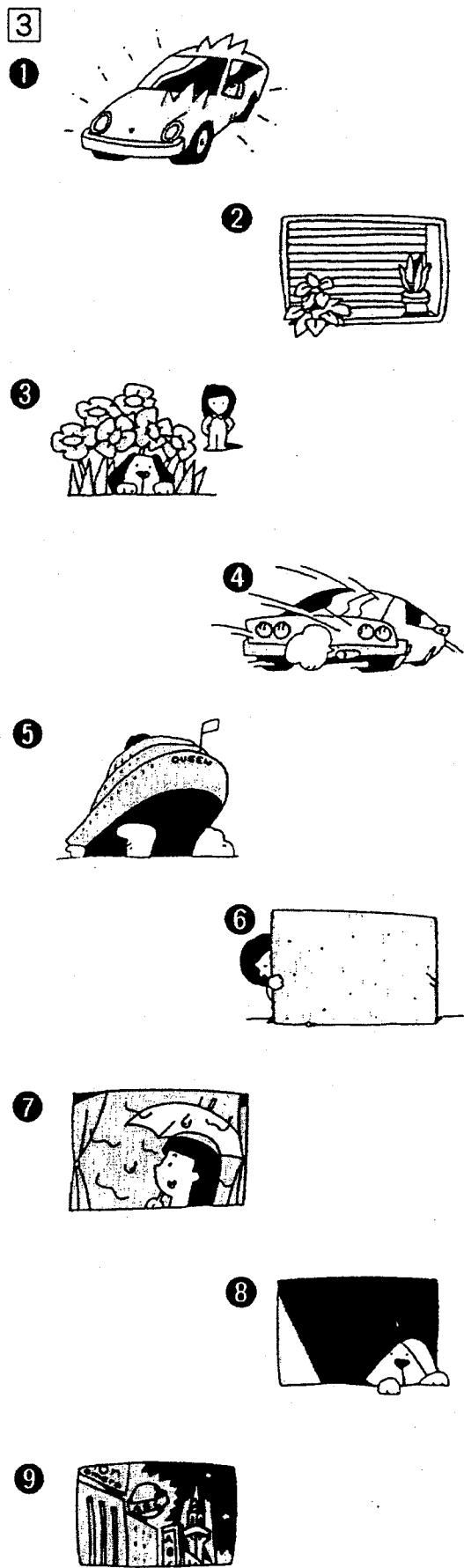
Der Autofokus stellt sich auf den hellsten Gegenstand scharf ein. Falls sich innerhalb des Autofokusbereichs mehrere helle Gegenstände befinden, ist eventuell nur einer davon scharf eingestellt. Wenn Sie auf einen anderen Gegenstand scharf einstellen wollen, drehen Sie entsprechend am Scharfeinstellring. Dabei wird die Autofokusfunktion temporär unwirksam, schaltet sich aber wieder ein, sobald man den Scharfeinstellring loslässt. Dies empfiehlt sich auch in solchen Fällen, wo das Motiv eine durchgehende Linie aufweist und die Scharfeinstellung auf einen bestimmten Punkt dieser Linie konzentriert sein soll. Mit dieser Funktion lässt sich ein schärferer Fokus erzielen.



Für Autofokus nicht geeignete Motive 3

Unter den folgenden Umständen kann es sein, daß der Autofokus nicht funktioniert, und der manuelle Focus bessere Ergebnisse bringt:

- 1 Motive mit glänzender oder reflektierender Oberfläche
- 2 Horizontale gestreifte Motive
- 3 Mehr als ein Motiv im Sucher bei verschiedener Fokusdistanz
- 4 Motive in rascher Bewegung
- 5 Nach vorne oder hinten geneigte Motive
- 6 Motive mit schwachem oder fehlendem Kontrast (z.B. eine weiße Wand)
- 7 Motive hinter Glas (nasse oder verschmutzte Fensterscheiben)
- 8 Dunkle Motive
- 9 Nachtszenen



Manueller Fokus 4

Verwenden Sie den manuellen Fokus für Motive, die sich nicht leicht mit dem Autofokus einstellen lassen.

- ① Scharfeinstellring
- ② AF-ON/OFF-Taste
- ③ Zoom-Tasten

1. Zoom-Tasten betätigen, bis der gewünschte Bildausschnitt erzielt ist.

- Zoomen nach manueller Fokus-Einstellung macht das Bild oft unscharf. Man sollte daher zuerst zoomen und dann scharf einstellen.
- Angaben zum Zoomen finden Sie auf Seite 57.

2. AF-ON/OFF-Taste drücken.

- Der Autofokusbereich im Sucher verschwindet.
- Vorher fokussierte Gegenstände bleiben unverändert scharf eingestellt.

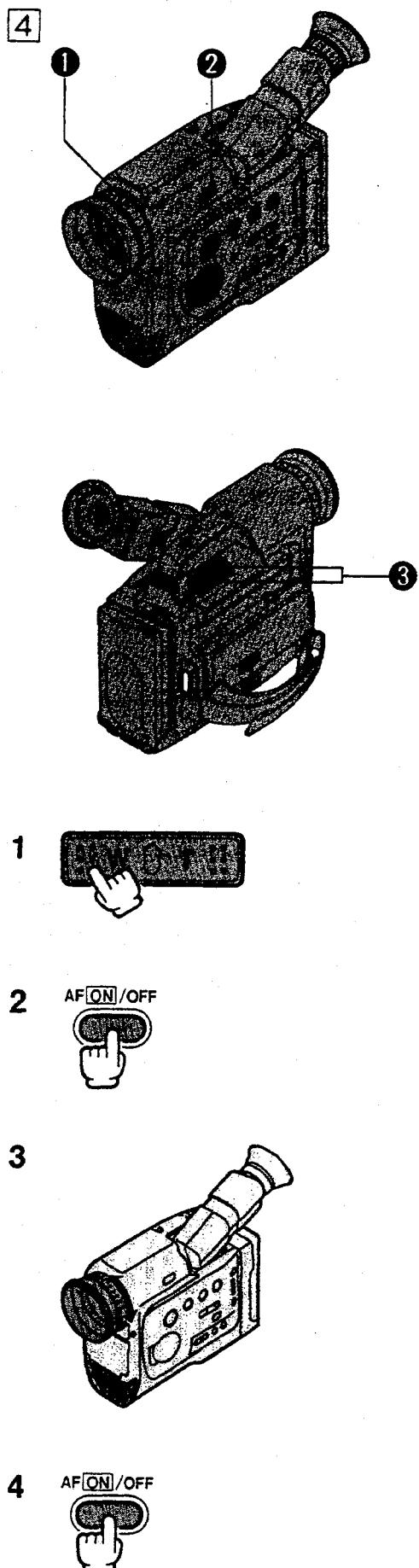
3. Mit dem Scharfeinstellring auf das gewünschte Motiv fokussieren.

4. Die Betriebsart manuellen Autofokus mittels der AF-ON/OFF-Taste aufheben.

- Im Sucher erscheint der Autofokusbereich, und die Funktion Autofokus wird wieder aktiviert.

Hinweise:

- Wenn der PROGRAM-AE-Schalter auf eine andere Position außer MANUAL gestellt und die Kamera ausgeschaltet wurde, wird die Kamera nach dem Umschalten auf Betriebsart PLAY automatisch auf Autofokus zurückgeschaltet.
- Bei Verwendung des Filtersatzes FS-37 empfiehlt sich die Verwendung des manuellen Fokus.
- Wenn der PROGRAM-AE-Schalter von MANUAL auf AUTO umgeschaltet wird, stellt sich die Kamera automatisch auf Autofokus um.



Zoomen (Betriebsart CAMERA)

Die Kamera ist mit einem 10 x Zoom-Objektiv ausgerüstet. Mit Hilfe der Zoom-Funktion lässt sich der Bildausschnitt beliebig zwischen Weitwinkel- und Tele-Aufnahme ändern.

Power-Zoom 1

1 Power-Zoom-Tasten

Die Power-Zoom-Tasten befinden sich auf der Oberseite der Kamera.

- Zum Weg-Zoomen Taste W drücken.
- Zum Heran-Zoomen Taste T drücken.

2 Heran-Zoomen

3 Weg-Zoomen

Im Sucher erscheint die Zoomobjektiv-Positionsanzeige “*”. Die Zoomrichtung wird auch durch < (Heranzoomen) und > (Wegzoomen) angezeigt.

4 Zoomobjektiv-Positionsanzeige

Ferngesteuerter Zoom 2

5 ZOOM-Tasten

Zur Fernsteuerung der Zoom-Funktion benutzt man die ZOOM-Tasten auf der Fernbedienung.

- Zum Weg-Zoomen Taste W drücken.
- Zum Heran-Zoomen Taste T drücken.

Tips:

- Wir empfehlen, die Kamera bei Teleaufnahmen auf ein Stativ zu montieren, da ungewollte Handbewegungen sonst übermäßig vergrößert erscheinen.
- Bei ferngesteuertem Zoomen sollte zur Kontrolle ein Fernsehgerät eingesetzt werden.
- Viele Zoom-Bewegungen machen den Gesamteindruck unruhig. Sparsames Zoomen ist meist wirkungsvoller.
- Die Zoom-Einstellung dieses Camcorders verfügt über zwei Geschwindigkeitsstufen. Betätigen Sie die Power-Zoom-Tasten T oder W während Aufnahmepause wie folgend:
Taste T oder W halb herabdrücken: Langsames Zoomen.
Taste T oder W ganz herabdrücken: Schnelles Zoomen.
Während der Aufnahme wird der Zoom-Vorgang immer langsam ausgeführt.

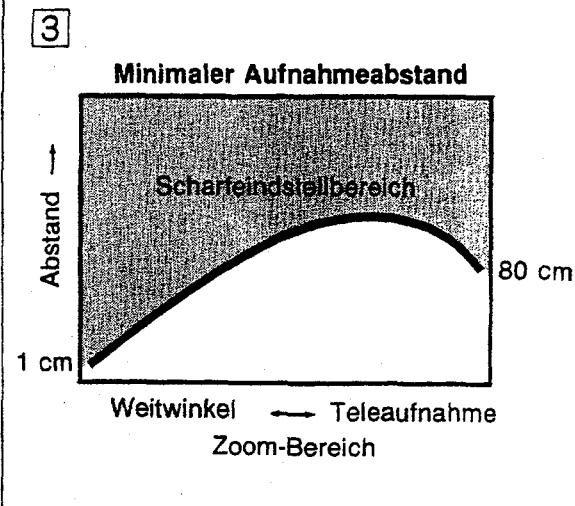
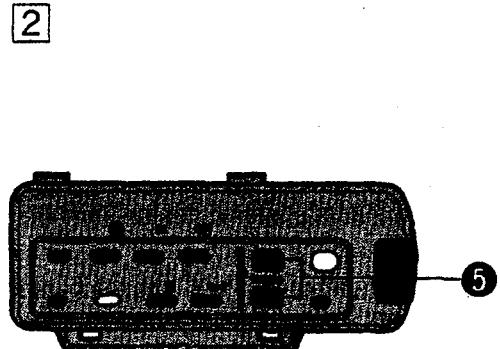
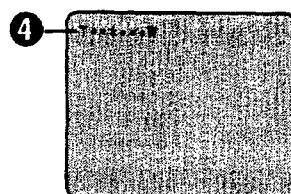
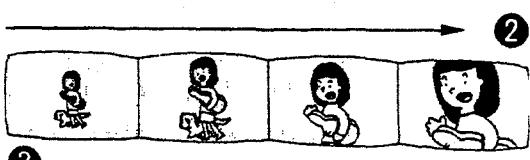
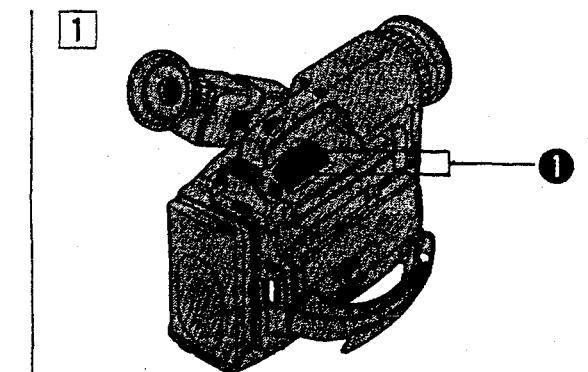
Zoomen und Mindestabstand 3

Das Innenfokusobjektiv macht den Mindestabstand (zwischen Kamera und Motiv) von der Zoom-Position abhängig.

- Bei maximaler Weitwinkel-Zoom-Einstellung ist ein Mindestabstand von 1 Zentimeter möglich.
- Bei maximaler Tele-Zoom-Einstellung ist ein Mindestabstand von 80 Zentimeter möglich.

Hinweise:

- Falls der Zoom mit manuellem-Fokus (siehe Seite 56) verwendet wird, geht der eingestellte Fokus möglicherweise verloren.
- Bei Gebrauch des Zooms geraten Motive, die näher als 1 Meter liegen, eventuell außerhalb des scharf einstellbaren Bereichs.



Programm für Belichtungssautomatik (Betriebsart CAMERA)

Mit Hilfe seiner sieben Einstellungen, darunter AUTO und MANUAL, die jeder Aufnahmesituation optimal gerecht werden, sichert Ihnen der PROGRAM-AE-Schalter auch bei schwierigen Bedingungen professionelle Belichtung.

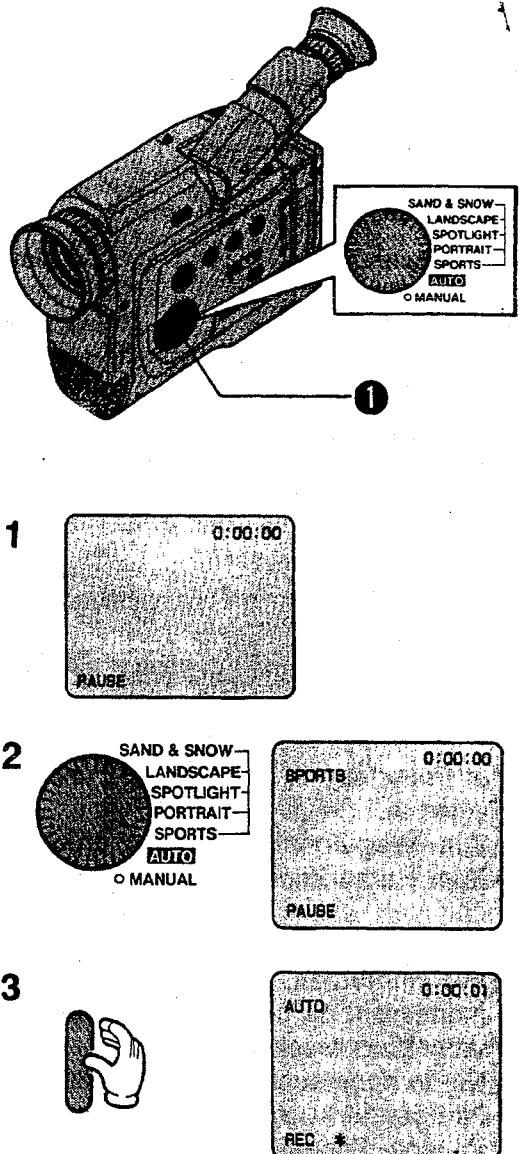
① PROGRAM-AE-Schalter

Aufnehmen mit Programmfunktionen der Belichtungssautomatik

1. Kamera auf Aufnahmepause umschalten.
2. PROGRAM-AE-Schalter auf die gewünschte Funktion stellen.
 - Mit Ausnahme der MANUAL-Belichtungsfunktion wird die gewählte Funktion im Sucher angezeigt.
3. Mit der Start/Stopp-Taste auf Aufnahme schalten.

Hinweise:

- Nach beendeter Aufnahme den PROGRAM-AE-Schalter auf AUTO zu stellen.
- Beim Umschalten der Belichtungsart mit diesem Schalter können abrupte Veränderungen der Bildhelligkeit auftreten. Schalten Sie daher nicht während der Aufnahme um.
- Beim Aufnehmen von hellen Lichtquellen oder Reflexionen kann das Bild verwischt erscheinen.
- Manche Lichtquellen erzeugen ein flackerndes Bild.

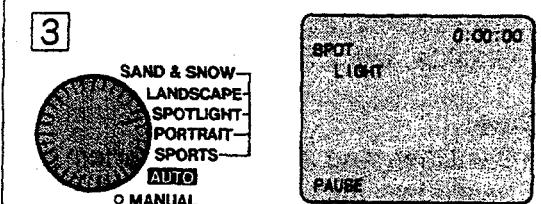
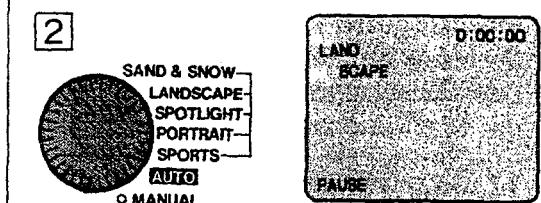
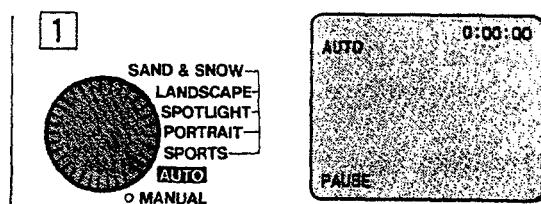


Aufnahme unter normalen Bedingungen 1

Stellen Sie den PROGRAM-AE-Schalter auf Position AUTO.

- Im Sucher erscheint "AUTO".
- Stellen Sie den PROGRAM-AE-Schalter nach dem Aufnehmen mit einer anderen Funktion wieder auf AUTO zurück.

Bei Funktion AUTO werden die Verschlußzeit und die Blende automatisch den Aufnahmebedingungen angepaßt. Hiermit sind auch Aufnahmen mit einem gewissen Grad an Gegenlicht möglich, weshalb sich die Funktion besonders für normale Lichtverhältnisse eignet.



Aufnahmen von Landschaft mit korrekter Belichtung 2

Stellen Sie den PROGRAM-AE-Schalter auf Position LANDSCAPE.

- Im Sucher erscheint "LANDSCAPE".

Häufig erscheint bei Aufnahmen vor einem hellen Himmel die Landschaft im Vordergrund zu dunkel. Um diese Wirkung zu verhindern, wird mit der Funktion LANDSCAPE die Blende entsprechend eingestellt. Hiermit erzielen Sie ausgewogene belichtete Aufnahmen von Landschaften oder Gebäuden mit heller oberer Bildhälfte.

Wirkungsvolle Aufnahmen von Spotlight-Szenen 3

Stellen Sie den PROGRAM-AE-Schalter auf Position SPOTLIGHT.

- Im Sucher erscheint "SPOTLIGHT".

Mit der Funktion SPOTLIGHT wird die Blende automatisch so eingestellt, daß von Punktlichtern oder anderen konzentrierten Lichtquellen beleuchtete Szenen wirkungsvoll und blendfrei wiedergegeben werden. Benutzen Sie diese Funktion zum Aufnehmen von Ereignissen im Scheinwerferlicht, wie z.B. von Bühnenszenen.

Deutliche Aufnahmen schnell bewegter Szenen 4

Stellen Sie den PROGRAM-AE-Schalter auf Position SPORTS.

- Im Sucher erscheint "SPORTS".

Mit der Funktion werden Verschlußzeit und Blende automatisch so eingestellt, daß auch extrem schnell bewegte Objekte deutlich wiedergegeben werden. Die Funktion eignet sich daher besonders für schnelle Sportszenen, wie bei Golf und Tennis, oder über die verzerrungsfreie Standbildfunktion eines Videorecorders für die Analyse von Bewegungssequenzen.

Tipps:

- Bei Funktion SF-RTS wird eine sehr kurze Verschlußzeit eingestellt. Verwenden Sie die Funktion unter freiem Himmel und bei guten Lichtverhältnissen.
- Die Funktion SPORTS eignet sich besonders für die Standbild- oder Zeitlupenwiedergabe. Bei normaler Wiedergabe erscheinen die Szenen etwas ruckhaft.

Hervorheben eines Objekts vor einem Hintergrund 5

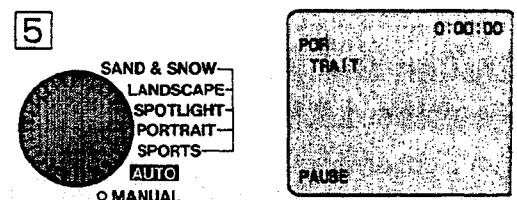
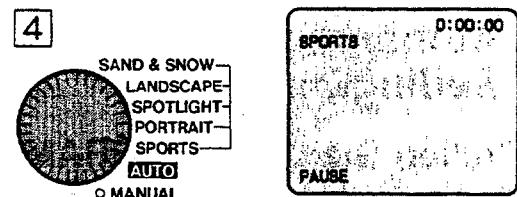
Stellen Sie den PROGRAM-AE-Schalter auf Position PORTRAIT.

- Im Sucher erscheint "PORTRAIT".

Mit der Funktion PORTRAIT werden Verschlußzeit und Blende automatisch so eingestellt, daß sich das Objekt vor einem kontrastarmen Vorder- und Hintergrund scharf abhebt. Da hierfür eine große Blende gewählt wird, ist die Tiefe des scharf eingestellten Bereichs relativ gering. Benutzen Sie diese Funktion, um Gegenstände im Freien besonders zu betonen. Die Funktion eignet sich auch für langsam oder kaum bewegte Objekte, wie z.B. Stillleben oder Nahaufnahmen von Pflanzen.

Tips:

- Der Übergang zwischen scharfem und unscharfem Bereich ist besonders auffallend, wenn Sie die Zoomposition zwischen der mittleren und der Tele-Einstellung verwenden. Der Effekt ist dagegen schwächer, wenn Sie den Zoom zwischen der mittleren und der Weitwinkel-Position einstellen.
- Die Tiefe des scharf eingestellten Bereichs ist bei dieser Funktion recht gering. Manuell vorgenommene Scharfeinstellung ist deshalb präziser.



Wirkungsvolle Aufnahmen besonders heller Szenen (Strand und Schnee) [6]

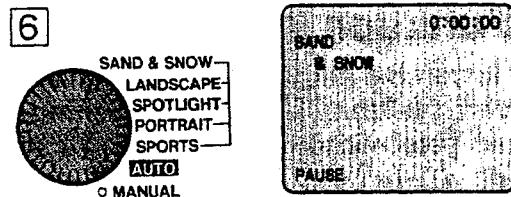
Stellen Sie den PROGRAM-AE-Schalter auf Position SAND&SNOW.

- Im Sucher erscheint "SAND&SNOW".

Mit der Funktion SAND&SNOW werden Verschlußzeit und Blende automatisch so eingestellt, daß Objekte deutlich und nicht unterbelichtet erscheinen, wenn man an extrem hellen Orten aufnimmt, wie z.B. am Strand oder im Schnee. Verwenden Sie diese Funktion, um auch bei starken Lichtreflexionen ein deutliches, optimal belichtetes Bild zu erhalten.

Hinweise:

- Wenn Sie diese Funktion unter relativ lichtarmen Bedingungen verwenden, wie z.B. unter Wolkenhimmel oder im Schatten, wird das Objekt möglicherweise zu hell wiedergegeben.
- Da hierfür eine sehr kurze Verschlußzeit verwendet wird, wirken Bewegungen bei der Wiedergabe eventuell nicht völlig glatt.



Aufnehmen mit selbst gewählten Voreinstellungen [7]

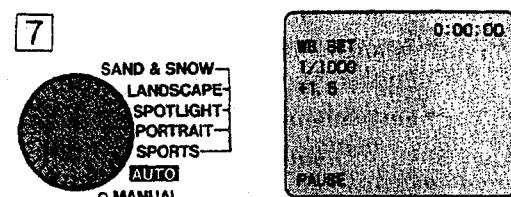
Stellen Sie den PROGRAM-AE-Schalter auf Position MANUAL.

- Im Sucher erscheint bei dieser Betriebsart keine Anzeige.

Bei Funktion MANUAL lassen sich Verschlußzeit, Belichtungssteuerung, Weißabgleich und Gain-Up nach Belieben einstellen. Sie könnten mittels dieser Funktion also bewußte Unter- oder Überbelichtung für künstlerische Effekte bewirken (siehe Seite 62).

Hinweise:

- Einstellungen von Verschlußzeit, Belichtungssteuerung, Weißabgleich und Gain-Up, die bei Funktion MANUAL vorgenommen wurden, bleiben auch nach Ausschalten der Kamera gespeichert.
- Bei Funktion MANUAL wird auch die Einstellung von Autofokus mittels der AF-ON/OFF-Taste (Auto/Manual) gespeichert.



Funktion MANUAL

Nutzen Sie nach Belieben verschiedene Kombinationen von Verschlußzeit, Belichtungssteuerung, Weißabgleich und Gain-Up, um persönliche Effekte präzise zu steuern.

- ① MENU-Taste
- ② +/- Tasten
- ③ SELECT-Taste
- ④ SHUTTER-Taste
- ⑤ W. BAL-Taste
- ⑥ EXP CONTROL-Tasten
- ⑦ PROGRAM-AE-Schalter

1. Den PROGRAM-AE-Schalter auf Position **MANUAL** stellen.

2. Das Objekt im Sucher erfassen, und folgende Einstellungen vornehmen:

- Ändern der Verschlußzeit: SHUTTER-Taste betätigen (siehe Seite 63).
- Ändern der Belichtung: EXP-CONTROL-Taste + oder - betätigen (siehe Seite 66).
- Empfindlichkeit erhöhen: MENU-Taste betätigen, um MENU 1 anzuzeigen. GAIN UP wählen. Im Sucher erscheint "GAIN ↑" (siehe Seite 69).
- Einstellen des Weißabgleichs: W.BAL-Taste betätigen (siehe Seite 64).

3. Durch Betätigen der Start/Stopp-Taste mit der Aufnahme beginnen.

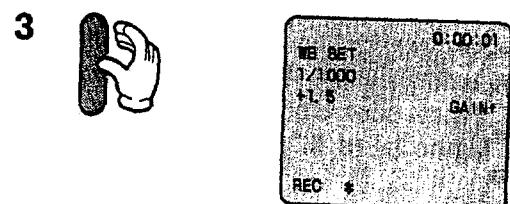
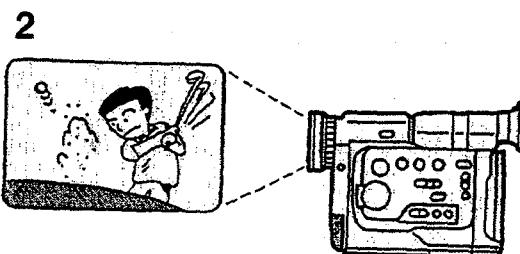
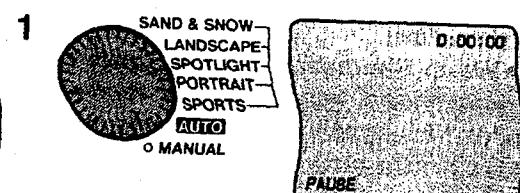
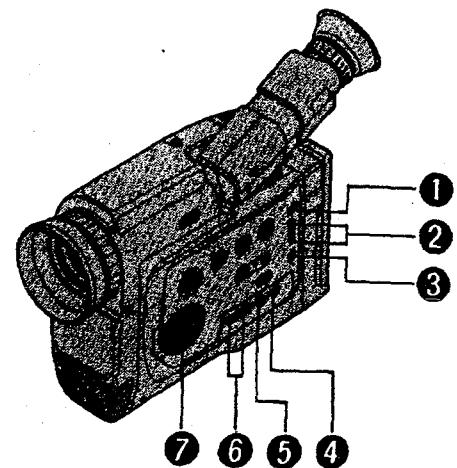
Hinweise:

Bei Aufnahmen mit Funktion MANUAL sollten Sie die Szene unbedingt im Sucher überwachen. Überprüfen Sie die Aufnahme nach der Beendigung mit Hilfe der Aufnahmekontrollfunktion.

Speicher für eingestellte Betriebsart

Die folgenden in MANUAL eingestellten Betriebsarten bleiben auch nach Ausschalten des Geräts gespeichert.

- Verschlußgeschwindigkeit
- Belichtungssteuerung
- Gain-Up
- Weißabgleich
- Scharfeinstellart (Automatische/manuelle Scharfeinstellung)



Hochgeschwindigkeitsverschluß (Betriebsart CAMERA)

Der Hochgeschwindigkeitsverschluß ermöglicht scharfe Aufnahmen von Sport- und anderen schnell bewegten Szenen. (Bei Wiedergabe durch einen Videorecorder tritt bei Feinstandbild und Feinzeitlupe nur wenig Bildrauschen oder Verschwimmen auf.)

Die Kamera hat 7 Hochgeschwindigkeits-Verschlußzeiten: 1/120, 1/250, 1/500, 1/1000, 1/2000, 1/4000 und 1/10000 Sekunde. Wählen Sie die Verschlußzeit je nach Geschwindigkeit und Helligkeit des Motivs.

- ① SHUTTER-Taste
- ② PROGRAM-AE-Schalter

1. Den PROGRAM-AE-Schalter auf Position **MANUAL** stellen.
2. Den gewünschten Szenenausschnitt im Sucher erfassen.
3. **SHUTTER-Taste** betätigen.

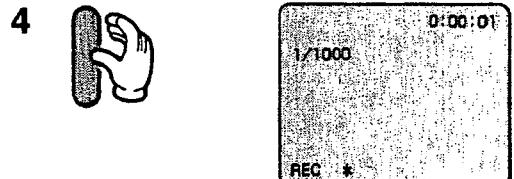
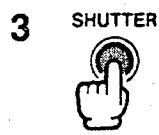
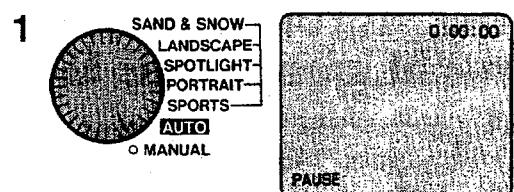
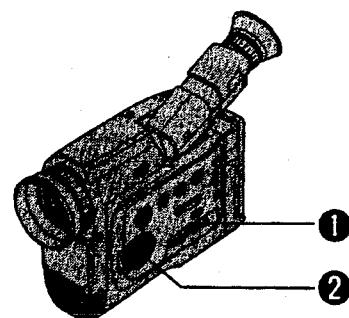
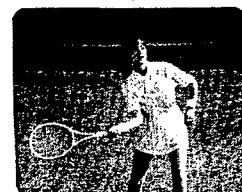
- Bei jeder Betätigung der SHUTTER-Taste rückt die Verschlußzeitenanzeige im Sucher wie nachstehend weiter:

→ Keine Anzeige → 1/120 → 1/250 → 1/500 →
1/10000 ← 1/4000 ← 1/2000 ← 1/1000 ←

4. Filmen.

Hinweise:

- Kurze Verschlußzeiten erfordern mehr Licht. Die besten Ergebnisse erzielen Sie im Freien und bei gutem Licht.
- Hochgeschwindigkeitsverschluß aufgenommene Szenen erscheinen bei der normalen Wiedergabe mit geringfügig ruckweiser Bewegung.
- Die Standbild-Wiedergabe einer Hochgeschwindigkeitsszene erfolgt mit einem gewissen Stroboskopeffekt.
- Die Einstellung der Hochgeschwindigkeits-Verschlußzeiten bleibt auch nach Ausschalten der Kamera gespeichert.
- Schlieren werden sichtbar, wenn ein helles Motiv mit Hochgeschwindigkeitsverschluß aufgenommen wird.



Weißen (Betriebsart CAMERA)

Was ist Weißen?

Das menschliche Auge kann ein weißes Objekt ungeachtet der Lichtbedingungen als weiß erkennen. Bei Videokameras hingegen bewirkt die Farbtemperatur der Lichtquelle eine Farbveränderung des aufgenommenen Motivs. Der Weißen ist daher eine Korrektur, die weiße Gegenstände wieder weiß und unter verschiedenen Lichtbedingungen natürliche Farben erscheinen lässt. Die Kamera bietet für diese Korrektur zwei Möglichkeiten: automatisch und fixiert.

Erläuterung:

Die in Grad Kelvin (K) gemessene Farbtemperatur zeigt den relativen Rot- oder Blauanteil einer Lichtquelle an und hängt nicht unmittelbar mit der Helligkeit zusammen. Eine Lichtquelle mit rotem Anteil hat eine geringere Farbtemperatur als eine bläuliche Lichtquelle.

Automatischer Weißen

Der automatische Weißen teilt den Bildschirm in 24 Abschnitte auf, für die dann einzeln der optimale Weißen ermittelt wird. Innen- und Außenaufnahmen erscheinen in natürlichen Farben.

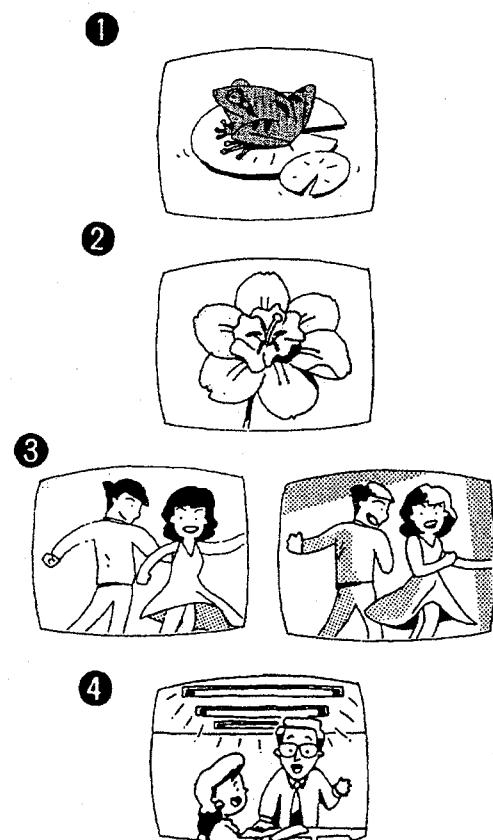
Für automatischen Weißen nicht geeignete Motive

Bei den nachstehenden Motiven, die sich nicht für automatischen Weißen eignen, empfehlen wir den fixierten Weißen.

- 1 Motive mit einer dominierenden Farbe, wie z.B. Himmel, Meer oder Wald.
- 2 Nahaufnahmen
- 3 Situationen mit rasch wechselnden Lichtverhältnissen
- 4 Bei Aufnahmen mit manchen Leuchtstoffröhren oder Quecksilberdampflampen

Farbtemperaturtabelle

	Blaue Tönung	10,000 K	• Blauer Himmel
		9,000 K	• Szene auf Fernsehbildschirm
Einstellbarer Weißen	Weiß	8,000 K	• Bewölkter Himmel
		7,000 K	• Sonnenlicht
	Rote Tönung	6,000 K	• Weißes fluoreszierendes Licht
		5,000 K	• 2 Stunden nach Sonnenaufgang oder vor Sonnenuntergang
	Weiß	4,000 K	• 1 Stunde nach Sonnenaufgang oder vor Sonnenuntergang
		3,000 K	• Halogenleuchte
	Rote Tönung	2,000 K	• 30 Minuten nach Sonnenaufgang oder vor Sonnenuntergang
		1,500 K	• Weiße elektrische Glühlampe
	Weiß		• Sonnenaufgang, Sonnenuntergang
			• Kerzenlicht



Fixierter Weißabgleich

Verwenden Sie den fixierten Weißabgleich bei Motiven, die sich nicht für automatischen Weißabgleich eignen.

- ① W. BAL-Taste
- ② PROGRAM-AE-Schalter

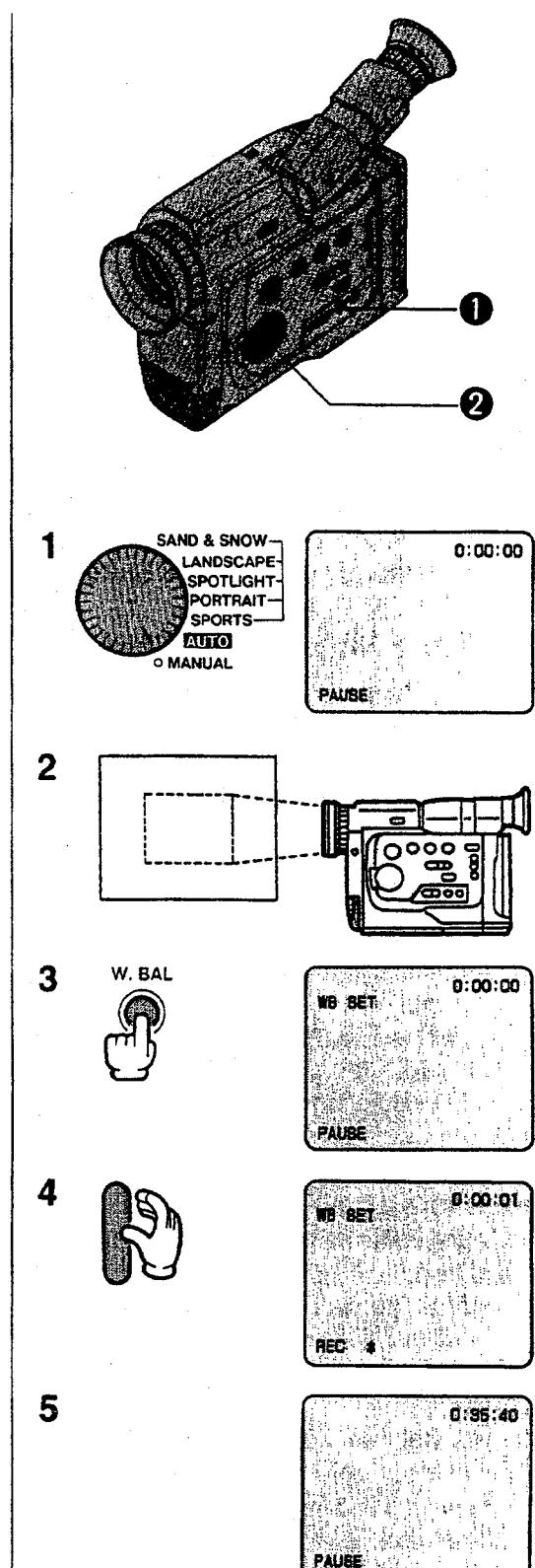
1. **PROGRAM-AE-Schalter auf Position MANUAL stellen.**
2. **Das Objektiv so auf einen weißen Gegenstand, z.B. ein weißes Tuch oder Papier, richten, daß er den Sucher ganz ausfüllt.**
 - Zoom-Objektiv auf extremen Tele-Bereich einstellen.
 - Scharf einstellen ist nicht erforderlich.
3. **W. BAL-Taste drücken.**
 - Die Anzeige "WB SET" blinkt im Sucher und leuchtet dann ununterbrochen.
4. **Filmen.**
5. **Zur Wiederherstellung des automatischen Weißabgleichs erneut Taste W. BAL betätigen, so daß "WB SET" im Sucher erlischt.**
 - Der automatische Weißabgleich ist nun wieder hergestellt.

Tip:

- Verwenden Sie den fixierten Weißabgleich auch unter normalen Lichtbedingungen, um natürlichere Farben zu erzielen.

Hinweise:

- Fixierten Weißabgleich an gut ausgeleuchteten Stellen anwenden. Wenn sich die Lichtverhältnisse ändern, muß der fixierte Weißabgleich erneut vorgenommen werden.
- Die fixierte Einstellung des Weißabgleichs funktioniert bei bestimmten Lichtquellen nicht; dabei blinkt im Sucher die Anzeige "WB SET" weiterhin auf. Verwenden Sie in solchen Fällen den automatischen Weißabgleich.
- Die Einstellung des Weißabgleichs bleibt auch nach Ausschalten der Kamera gespeichert.



Belichtungssteuerung

Verwenden Sie manuelle Belichtungssteuerung, wenn Sie unter abrupt veränderlichen Lichtbedingungen aufnehmen, oder wenn die Belichtung künstlerisch beeinflußt werden soll.

- ① EXP CONTROL Tasten
- ② PROGRAM-AE-Schalter

1. PROGRAM-AE-Schalter auf Position MANUAL stellen.

2. EXP CONTROL-Taste +/– gedrückt halten.

- Für ein helleres Bild Taste + drücken.
- Für ein dunkleres Bild Taste – drücken
- Die Anzeige der Belichtungssteuerung erscheint im Sucher. Drei Stufen der Belichtungssteuerung bewirken Unterbelichtung, vier Stufen bewirken Überbelichtung:

$-1.5 \Leftarrow -1.0 \Leftarrow -0.5 \Leftarrow \text{Normal} \Leftarrow +0.5 \Leftarrow +1.0 \Leftarrow +1.5 \Leftarrow +2.0$
(keine Anzeige)

3. Filmen.

4. Um auf normale Belichtung zu schalten, Taste + und – gleichzeitig gedrückt halten.

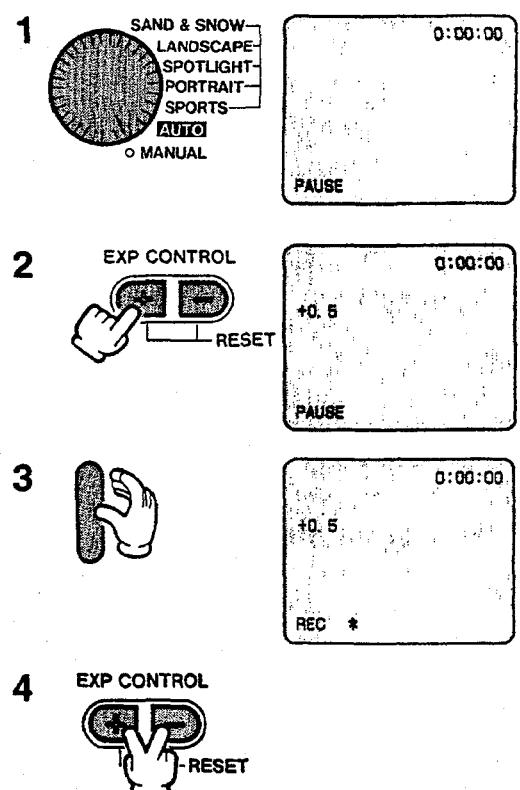
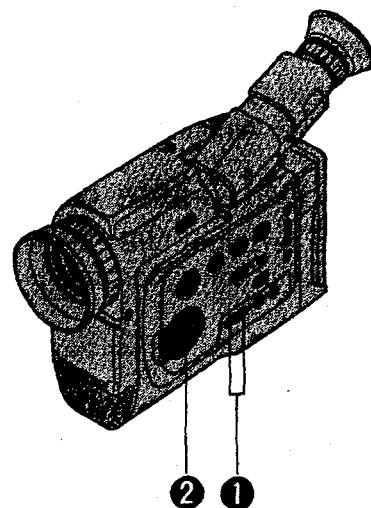
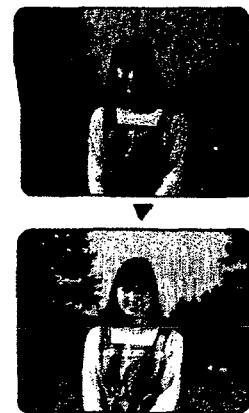
- Die Sucheranzeige verschwindet, und die Einstellung der Belichtungssteuerung kehrt wieder zur normalen Position zurück.
- Die Einstellung der Belichtungssteuerung lässt sich auch aufheben, indem man gleichzeitig die Tasten + und – drückt und so zur normalen Position zurückkehrt.

Tips:

- Zusätzlich zur Änderung der Belichtungssteuerung lässt sich der Gegenlichteffekt auch mit einer der folgenden Methoden steuern.
 - Näher an das Objekt herangehen.
 - Zoomen Sie an das Motiv heran.

Hinweise:

- Falls bei der Aufnahme einer gegenbelichteten Szene der Bildwinkel verändert wird, kann der Belichtungspegel abrupt unzureichend werden. Bestimmen Sie daher immer zuerst den Bildwinkel, bevor Sie die Belichtungssteuerung einstellen.
- Die eingestellte Belichtungssteuerung bleibt auch nach Ausschalten der Kamera gespeichert.



Menütafeln

Dieses Menüsysteem bietet eine Fülle von Funktionen.

Die Tasten auf der Außenseite der Kamera sind nur für die häufig gebrauchten Grundfunktionen vorgesehen. Weiterführende Funktionen lassen sich aus den Menüs im Sucher und mit Hilfe der MENU-Taste auswählen.

In der CAMERA-Betriebsart stehen vier Menüs zur Verfügung, in der PLAY-Betriebsart ein Menü.

Bei Betätigen der MENU-Taste in der CAMERA-Betriebsart erscheinen die folgenden vier Menüs.

→ Keine Anzeige → MENU 1 → MENU 2 → MENU 3 → MENU 4 →

- ① MENU-Taste
- ② +/ - Tasten

Die nachstehenden Funktionen lassen sich aus den jeweiligen Menüs auswählen.

CAMERA-Betriebsart

[MENU 1] ①

(Anzeige)	(Funktion)
GAIN UP	Gain-Up (Seite 69)
SELF	Selbstauslöser (Seite 70)
FADE-T	Trigger-Funktion für Ein-/Ausblenden (Seite 71)

[MENU 2] ②

DT TINT	Digitaltitel transparent (Seite 77)
DT S/W	Digitaltitel Durchlauf/Wenden (Seite 78)

[MENU 3] ③

MIC	Mikrofonwinkel (Seite 86)
W. SCREEN	Automatischer Windschutz Ein/Aus (Seite 87)

[MENU 4] ④

S. /LP	Bandgeschwindigkeit (Seite 88)
TALLY	Aufnahme-Kontrolleuchte Ein/Aus (Seite 89)
SENSOR	Fernsteuerungssensor Ein/Aus (Seite 90)

PLAY-Betriebsart

[MENU] ⑤

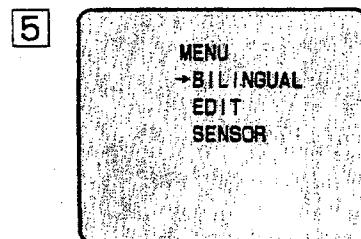
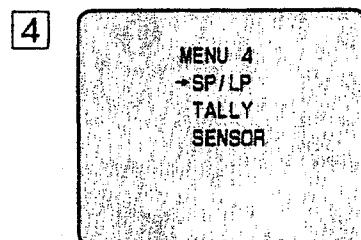
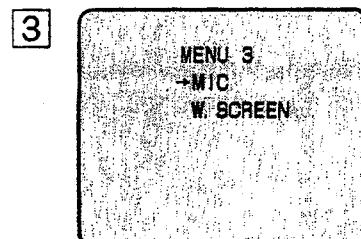
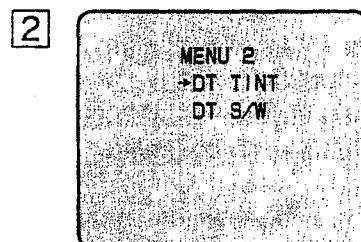
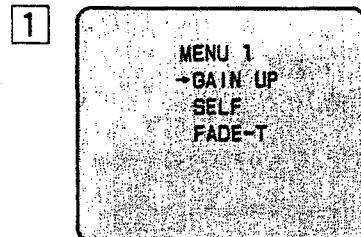
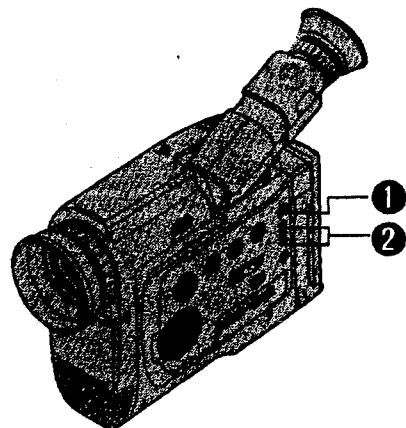
BILINGUAL	Wahl der Betriebsart "Zweisprachiger Ton" (Seite 91)
EDIT	Überspielen Ein/Aus (Seite 92)
SENSOR	Fernsteuerungssensor Ein/Aus (Seite 90)

- Die Funktion Fernsteuerungssensor Ein/Aus lässt sich sowohl über MENU 4 der Betriebsart CAMERA als auch über MENU 5 der Betriebsart PLAY einstellen.

Verwenden Sie die MENU-Taste, um die Menütafel der gewünschten Funktion anzuzeigen. Setzen Sie dann den Pfeil mittels der +/ - Tasten auf die Funktion.

- + Taste betätigen, um den Pfeil nach unten zu führen.
- - Taste betätigen, um den Pfeil nach oben zu führen.

Mit der SELECT-Taste lässt sich die Einstellung einer Funktion ändern oder eine Funktion aktivieren.



Automatische Vorgänge während der Menüanzeige

Wenn nach Betätigen der MENU-Taste im Sucher ein Menü erscheint, werden die *automatischen Systemvorgänge* abgebrochen. Mit Aufhebung der Menüanzeige werden die automatischen Vorgänge wieder fortgesetzt.

Aufruf der Menüanzeigen

Mit der folgenden Prozedur können alle Menüfunktionen auf die ursprünglichen Einstellungen rückgesetzt werden.

Datum, Uhrzeit und gespeicherte Digitaltitel, die nicht in den Menüs aufgeführt werden, werden vom folgenden Vorgang nicht berührt.

① MENU-Taste

② +/- Taste

1. MENU-Taste einmal betätigen.

- Im Sucher erscheint ein MENU 1.

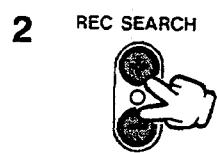
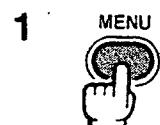
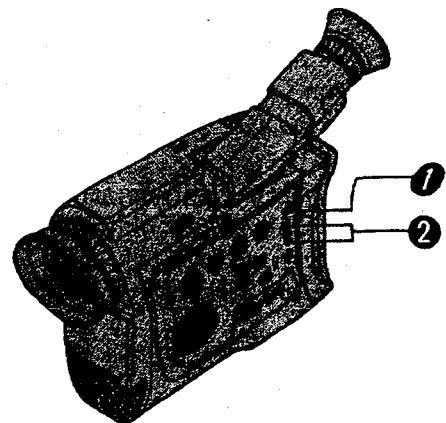
2. +/- Tasten gleichzeitig drücken.

- In der CAMERA-Betriebsart werden nur die CAMERA-Menüfunktionen, bzw. in der PLAY-Betriebsart nur die Funktionen des PLAY-Menüs auf die ursprüngliche Einstellung rückgesetzt.

Angaben zum Eingeben der notwendigen Menüfunktionen siehe Seite 69-92.

Tip:

Einige der Menüfunktionen bleiben auch nach Ausschalten der Stromversorgung gespeichert. (Näheres siehe Seite 26.)



Gain-Up (Betriebsart CAMERA) MENU 1

Mit der längeren Verschlußzeit der Gain-Up-Funktion lassen sich auch an schlecht ausgeleuchteten Orten Aufnahmen ohne Video-Leuchten machen.

- ① MENU-Taste
- ② SELECT-Taste
- ③ PROGRAM-AE-Schalter

1. PROGRAM-AE-Schalter auf Position **MANUAL** stellen.

2. MENU-Taste einmal betätigen.

- Im Sucher erscheint MENU 1.
- Achten Sie darauf, daß der Pfeil auf GAIN UP zeigt.

3. SELECT-Taste drücken.

- Funktion Gain-Up wird aktiviert.
- Im Sucher erscheint "GAIN ↑".

4. MENU-Taste viermal betätigen.

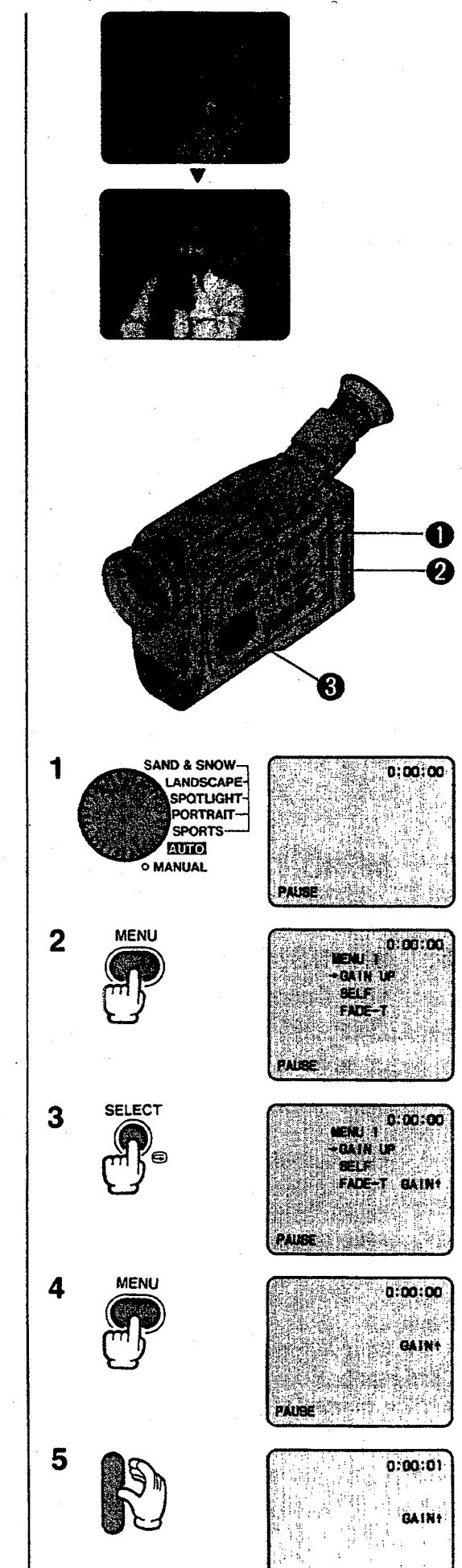
- Das Menü verschwindet aus dem Sucher.

5. Filmen.

- Zur Aufhebung der Gain-Up-Funktion Schritte 1 bis 4 wiederholen, so daß "GAIN ↑" erlischt.

Hinweise:

- Bei Gain-Up läßt die Bildqualität geringfügig nach.
- Bei Aufnahmen an extrem dunklen Orten bewirkt Gain-Up nicht genügend Szenenausleuchtung. Für solche Fälle empfehlen wir den Einsatz der Batterie-Videoleuchte VL-20 (siehe Seite 102).
- Die Gain-Up-Einstellung bleibt auch nach Ausschalten der Kamera gespeichert.



Aufnahmen mit Selbstauslöser (Betriebsart CAMERA) MENU 1

Nach Aktivierung des Selbstauslösers beginnt der Camcorder nach 10 Sekunden mit der Aufnahme, was Ihnen genügend Zeit gibt, sich in die Szene einzugliedern.

- ① MENU-Taste
- ② + / - Tasten
- ③ SELECT-Taste

1. Kamera auf Aufnahmepause schalten.
2. MENU-Taste einmal betätigen.
 - Im Sucher erscheint MENU 1.
3. Pfeil mit den + / - Tasten nach SELF führen.
4. Selbstauslöser mit Taste SELECT wählen.
 - Mit jeder Betätigung der SELECT-Taste wechselt die Anzeige der Selbstauslöser-Betriebsart wie folgend:

→ Keine Anzeige → SELF → SELF 30

SELF: Nach 10 Sekunden Warten beginnt die unbegrenzte Aufnahme.

SELF30: Nach 10 Sekunden Warten beginnt die Aufnahme, die nach weiteren 30 Sekunden wieder auf Pause schaltet.

5. MENU-Taste viermal betätigen.

• Das Menü im Sucher verschwindet.

Start/Stopp-Taste drücken.

• Der Countdown läuft nun in Sekundenschritten von 10 nach 1. Dann beginnt die Aufnahme.

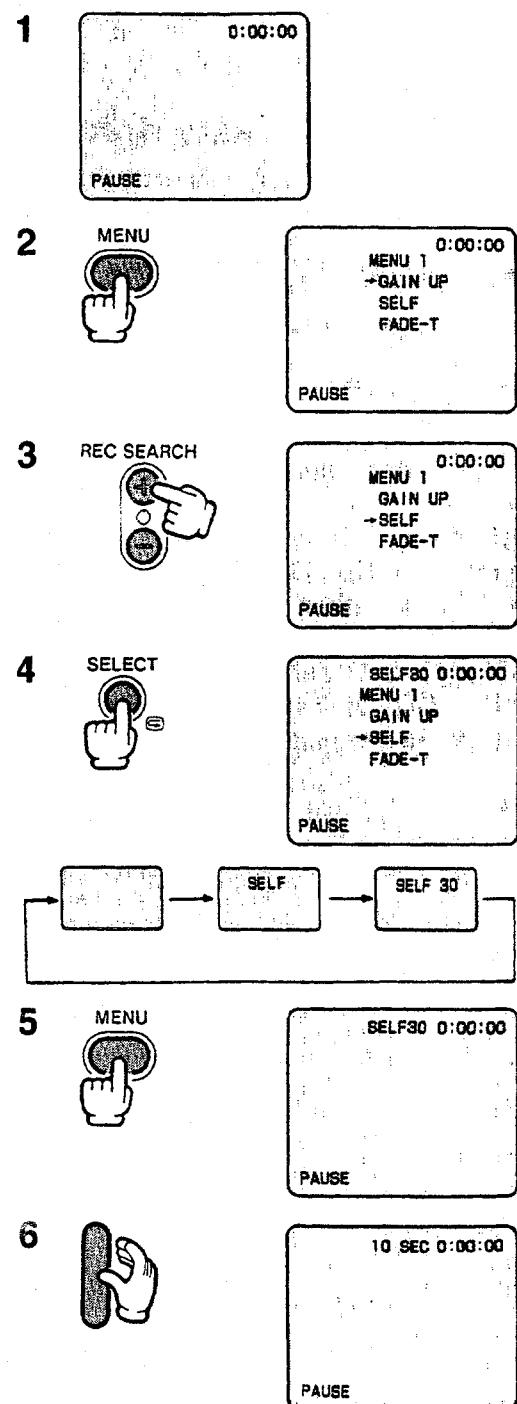
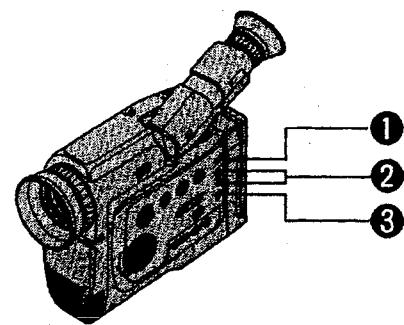
SELF: Der Selbstauslöser-Timer wird angezeigt.

SELF 30: Der Aufnahmedauer-Timer läuft von 30 nach 1.

- Im Aufnahme-Bereitschaftszustand blinkt die Aufnahme-Kontrolleuchte zuerst langsam und mit Aufnahmebeginn dann schnell.
- Bei Betriebsart SELF bricht man die Aufnahme mit der Start/Stopp-Taste ab.

Tips:

- Vor dem Aufnahmebeginn kann die Selbstauslöser-Betriebsart aufgehoben werden, indem man die Start/Stopp-Taste betätigt.
- Nach einmaliger Aktivierung wird die Selbstauslöser-Betriebsart automatisch aufgehoben.



Ein-/Ausblenden (Betriebsart CAMERA)

MENU 1

Mit dieser Funktion können Sie Szenen langsam hervortreten oder verschwinden lassen. Ende und Anfang verschiedener Szenen können damit bruchlos ineinander übergehen. Dies ist auf zwei Arten möglich: Ein-/Ausblenden in der Trigger-Funktion mit der Start/Stopp-Taste sowie Ein-/Ausblenden mit der FADE-Taste.

- ① **Einblenden:** Die Szene wird langsam aus einem weißen Bildschirm eingeblendet.
- ② **Ausblenden:** Die Szene verschwindet langsam in einem weißen Bildschirm.

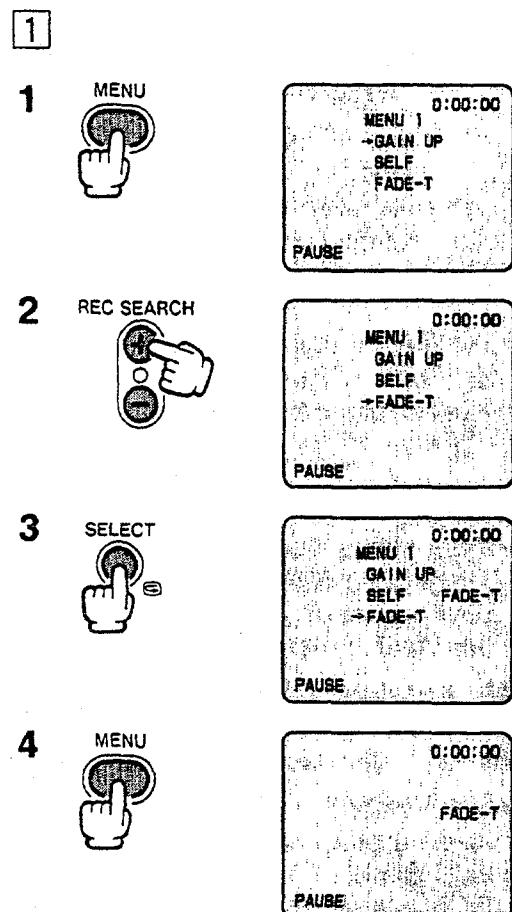
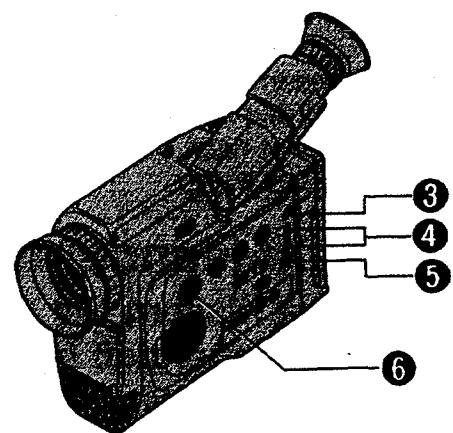
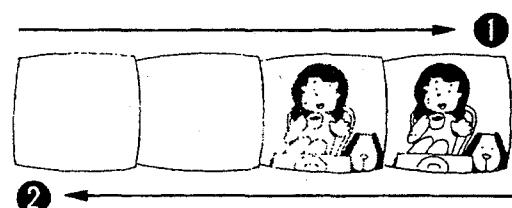
Hinweise:

- Mit dem Bild wird auch der Ton aus- oder eingeblendet.
- Digitaltitel, Datum und Uhrzeit werden nicht mit ein- bzw. ausgeblendet.

- ③ **MENU-Taste**
- ④ **+/- Tasten**
- ⑤ **SELECT-Taste**
- ⑥ **FADE-Taste**

Wahl der Trigger-Funktion für Ein-/Ausblenden ①

1. **MENU-Taste einmal betätigen.**
 - Im Sucher erscheint MENU 1.
2. **Den Pfeil mit den +/- Tasten auf FADE-T richten.**
3. **SELECT-Taste drücken.**
 - Im Sucher erscheint "FADE-T".
4. **MENU-Taste viermal drücken.**
 - Das Suchermenü verschwindet.



Aufnahmebeginn mit Einblenden 2

1. Vergewissern Sie sich, daß im Sucher "FADE-T" angezeigt, und betätigen Sie die FADE-Taste.

- Das "T" der Anzeige "FADE-T" blinkt.

2. Start/Stopp-Taste drücken.

- Das "T" der Anzeige "FADE-T" blinkt nicht mehr, sondern leuchtet ununterbrochen.
- Das Bild im Sucher verschwindet sofort. Die Aufnahme beginnt nach 0,2 Sekunden, und die Szene wird eingeblendet.

Aufnahmeende mit Ausblenden 3

1. Vergewissern Sie sich während der Aufnahme, daß im Sucher "FADE-T" angezeigt wird, und betätigen Sie die FADE-Taste.

- Das "T" der Anzeige "FADE-T" blinkt.

2. Kamera mit der Start/Stopp-Taste auf Aufnahmepause schalten.

- Das "T" der Anzeige "FADE-T" blinkt nicht mehr, sondern leuchtet ununterbrochen.
- Die Szene wird aus dem Sucher ausgeblendet. Die Kamera schaltet nach etwa 5 Sekunden auf Aufnahmepause.

• Zur Aufhebung der Trigger-Funktion für Ein-/Ausblenden sind die Schritte 1 bis 4 unter "Wahl der Trigger-Funktion für Ein-/Ausblenden" zu wiederholen.

• "FADE-T" verschwindet aus dem Sucher.

Hinweis:

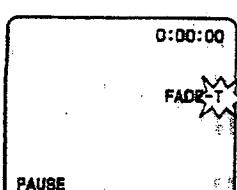
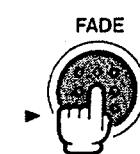
- Nach einmaliger Anwendung wird der Bereitschaftszustand des Triggers für Ein-/Ausblenden aufgehoben. Kontrollieren Sie die Sucheranzeige, wenn Sie die Trigger-Funktion für Ein-/Ausblenden verwenden wollen.

1 Anzeige "FADE-T": Trigger-Funktion für Ein-/Ausblenden ist gewählt oder gerade aktiv.

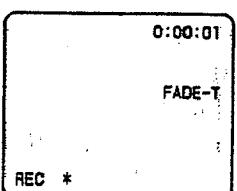
2 "T" der Anzeige "FADE-T" blinkt: Im Bereitschaftszustand

- Die Funktion wird auch dann nicht aufgehoben, wenn Sie die Kamera ausschalten oder auf die Betriebsart PLAY umschalten.
- Falls Sie die FADE-Taste während aktiverer Trigger-Funktion für Ein-/Ausblenden betätigen, schaltet die Trigger-Funktion nur auf Bereitschaftszustand um, blendet also nicht ein oder aus.

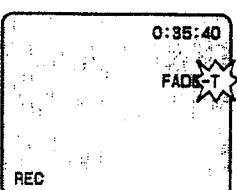
2



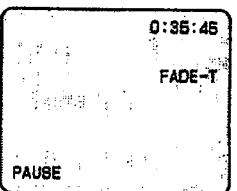
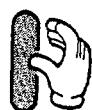
2



3



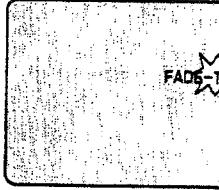
2



1



2



Einblenden mit der FADE-Taste 1

1. Kamera auf Aufnahmepause schalten.
2. FADE-Taste gedrückt halten, bis die Szene völlig aus dem Sucherbild verschwunden ist.
3. Die FADE-Taste betätigen, bis die Szene völlig aus dem Bild verschwunden ist, dann die Start/Stopp-Taste betätigen und filmen.
4. FADE-Taste loslassen.
 - Die Szene wird nun langsam eingeblendet.

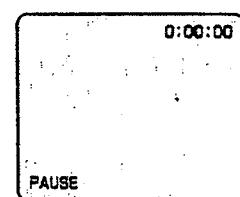
Ausblenden mit der FADE-Taste 2

1. FADE-Taste während der Aufnahme gedrückt halten.
 - Die Szene wird nun langsam ausgeblendet.
2. Start/Stopp-Taste drücken, wenn die Szene völlig verschwunden ist.
 - Die Kamera schaltet auf Aufnahmepause.
3. FADE-Taste loslassen.

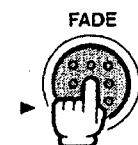
Tip:

- Während der Aufnahme ist diese Funktion jederzeit verfügbar.

1



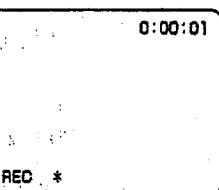
2



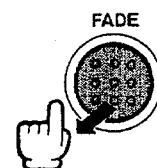
3



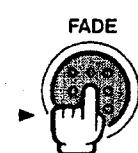
0:00:01



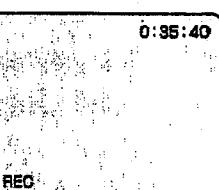
4



2



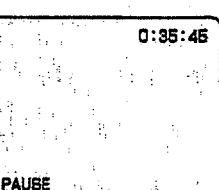
0:35:49



2



0:35:45



3



Digitaltitelgenerator (Betriebsart CAMERA)

Sie können mit Ihrer Kamera auch Text- und Grafiktitel erstellen und speichern, die dann in den Aufnahmen eingeblendet werden. Speicherbar sind Titel mit insgesamt zwei Seiten (2 Bildschirmflächen). Die beiden möglichen Titel können verschieden farbig, durch Schatten erweitert oder transparent sein. Mit Kombinationen dieser Titel, Wenden oder Durchlaufen in 4 Richtungen lassen sich reizvolle Effekte schaffen. Ein bewegtes Bild lässt sich erzielen, wenn man die beiden Titelseiten ($T1 * 2$) abwechselnd darstellt, und eine Kombination von zwei Titelseiten ist möglich, wenn Sie die gleichzeitige Anzeige ($T1 + 2$) wählen.

- ① **DISPLAY-Taste**
- ② **MODE/COLOR-Taste**
- ③ **MEMO-Taste**

Digitaltitelerstellung 1

1. Wenn kein Titel angezeigt wird, die MODE/COLOR-Taste betätigen.

- Mit jedem Tastendruck wechselt die Sucheranzeige des Titelspeichers und der Anzeigeart wie folgend. Zu speichernde Titel wählen.

→ $T1 \rightarrow T2 \rightarrow T1 + 2 \rightarrow T1 * 2$ →

- T1: Titel kann in Speicher 1 abgespeichert werden.
- T2: Titel kann in Speicher 2 abgespeichert werden.
- $T1 + 2$, $T1 * 2$: Nur für Titelanzeige anwendbar.

2. Kamera auf die Titeldarstellung richten und die MEMO-Taste betätigen.

- Der Titel wird nun gespeichert und angezeigt.
- Siehe Seite 75, falls sich der Titel nicht problemlos abspeichern lässt.

Gespeicherte Titel lassen sich wie folgend umgestalten:

Farbwechsel/Umkehrung von Titel

Erweiterung durch Schatten

Transparenz

Durchlauf/Wenden

Bewegter Titel

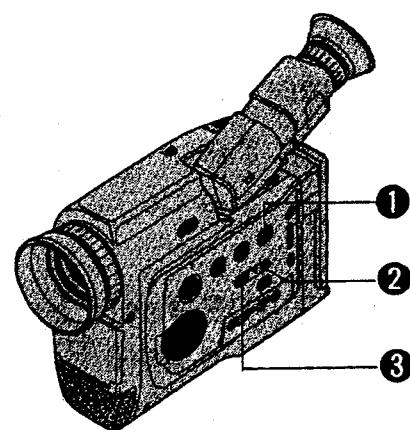


Wahl eines Digitaltitels für die Aufnahme

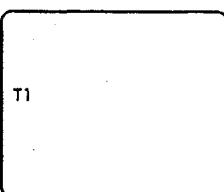
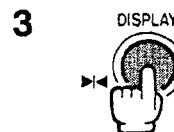
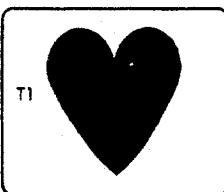
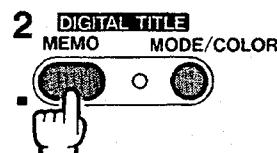
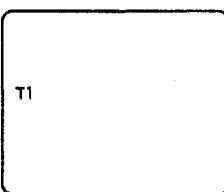
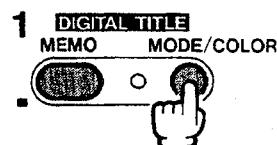
Aufnahme eines Digitaltitels

3. DISPLAY-Taste betätigen.

- Der gespeicherte Titel verschwindet vom Bildschirm.
- Bei erneutem Drücken der DISPLAY-Taste wird der gespeicherte Titel wieder aufgerufen.



1



Einstellen der Farbdichte [2]

Zuweilen erweist sich die Speicherung von Titeldarstellungen mit dünnen Linien oder schwachem Kontrast als schwierig. Halten Sie die MEMO-Taste in solch einem Fall mindestens drei Sekunden lang gedrückt, um die Farbdichte (16 Stufen) zu erhöhen. Die Stufen wechseln wie folgend:

→ Originaldarstellung → (8 Stufen) → Große Dichte → Geringe Dichte → (8 Stufen) →

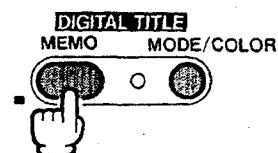
Lassen Sie bei der Bildschirmkontrolle die MEMO-Taste los, wenn die Farbdichte ausreichend scheint. Der Titel wird nun abgespeichert.

Titel, die mit einem dicken schwarzen Stift auf weißes Papier geschrieben wurden, lassen sich problemlos verarbeiten.

Hinweise:

- Titel können nicht geändert werden:
 1. während der Aufnahme
 2. in der Betriebsart PLAY
- Wenn ein neuer Titel abgespeichert wird, wird der vorher gespeicherte Titel gelöscht.
- Falls Sie die DIGITAL-Taste betätigen, wenn kein Digitaltitel im Speicher ist, wird ein zufällig im Speicher verbliebener Titel angezeigt. Dies ist keine Störung.
- Ein Digitaltitel bleibt so lange erhalten, bis er durch einen neuen ersetzt wird.

[2]



Farbwechsel/Umkehrung von Titel 3

Titel können durch eine von 8 Farben verändert werden. Die Farben von Titel und Hintergrund lassen sich umkehren.

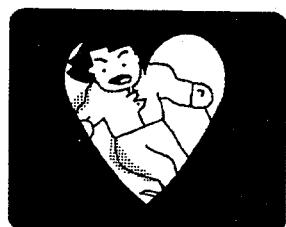
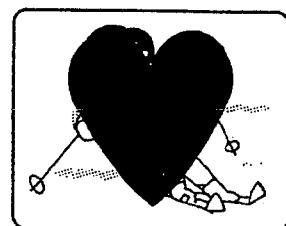
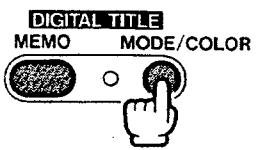
1. Titel auf dem Bildschirm anzeigen und die MODE/COLOR-Taste entsprechend der gewünschten Farbe betätigen.

- Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige im Sucher wie folgend.

→WHT →BLU →GRN →SKY →RED →VIO →YEL →BLK
BLK ←YEL ←VIO ←RED ←SKY ←GRN ←BLU ←WHT ←

- Der eingegrenzte Bereich bezeichnet die Farbe eines umgekehrten Titels.

3



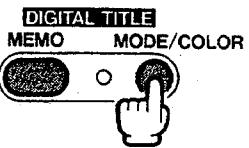
Erweiterung durch Schatten 4

Ein hinzugefügter Schatten lässt den Titel dreidimensional erscheinen.

1. Titel auf dem Bildschirm anzeigen und die MODE/COLOR-Taste mindestens drei Sekunden lang gedrückt halten.

- Zur Aufhebung der Schatten-Betriebsart erneut die MODE/COLOR-Taste mindestens drei Sekunden lang gedrückt halten.

4



Transparenz MENU 2 5

Diese Funktion läßt den Titel transparent erscheinen.

1. Titel auf dem Bildschirm anzeigen und die MENU-Taste zweimal betätigen.

- Im Sucher erscheint MENU 2.
- Achten Sie darauf, daß der Pfeil neben DT TINT steht.

2. SELECT-Taste betätigen.

- Der Titel wird transparent.
- Die Farbbezeichnung im Sucher wird nun mit <> Klammern angezeigt.

3. MENU-Taste dreimal betätigen.

- Das Menü verschwindet, und der Titel erscheint in transparenter Farbe.
- Zur Aufhebung der Transparenz-Funktion die Schritte 1 bis 3 wiederholen und <> Klammer verschwinden aus der Farbbezeichnung im Sucher.

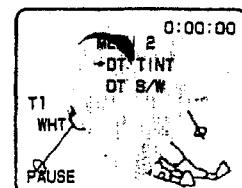
Hinweis:

- Effekte wie Farbwechsel/Umkehrung von Titel und Hintergrund, Erweiterung durch Schatten und/oder Transparenz können bei Anzeige von T1 oder T2 gesetzt werden, nicht aber bei Anzeige von T1 + T2 oder T1*2.

5



1



2



3



Titelanzeige mit Durchlauf oder Wenden MENU 2 6

Bei Einstellung für Durchlauf scheint der Titel über den Bildschirm zu laufen. Bei Einstellung für Wenden erscheint der Titel wie hinter einem Vorhang hervor.

Der Titel kann in 4 Richtungen bewegt werden, nämlich in das Bild herein- oder aus dem Bild herauslaufen und aus der Bildmitte hervor- oder zurücktreten.

- 1 Hereinlaufen
- 2 Herauslaufen
- 3 Hervortreten
- 4 Zurücktreten

1. MENU-Taste zweimal betätigen.

- Im Sucher erscheint MENU 2.

2. Mit den +/– Tasten den Pfeil nach DT S/W führen.

3. SELECT-Taste drücken.

- Mit jedem Tastendruck erscheint im Sucher der Buchstabe S oder W zusammen mit einem Pfeil, und zwar in dieser Reihenfolge:

→ keine Anzeige → **S↑** → **S↓** → **S→** → **S←** → **W←** → **W→** → **W↓** → **W↑**

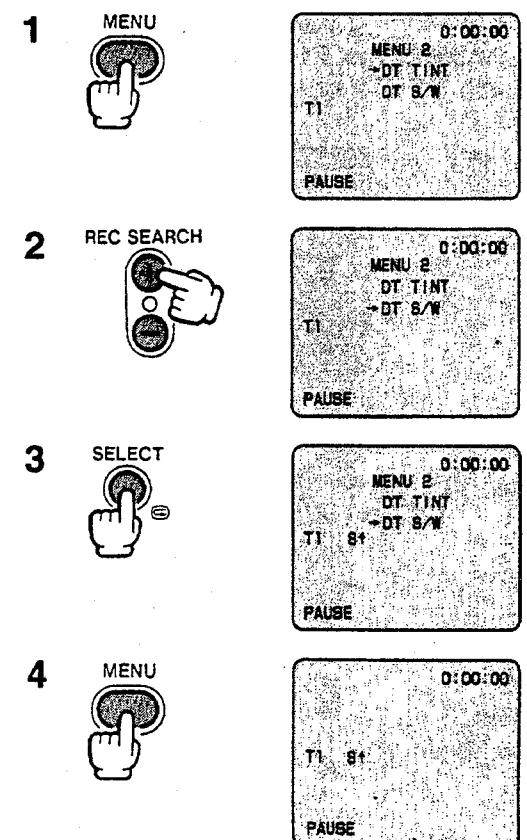
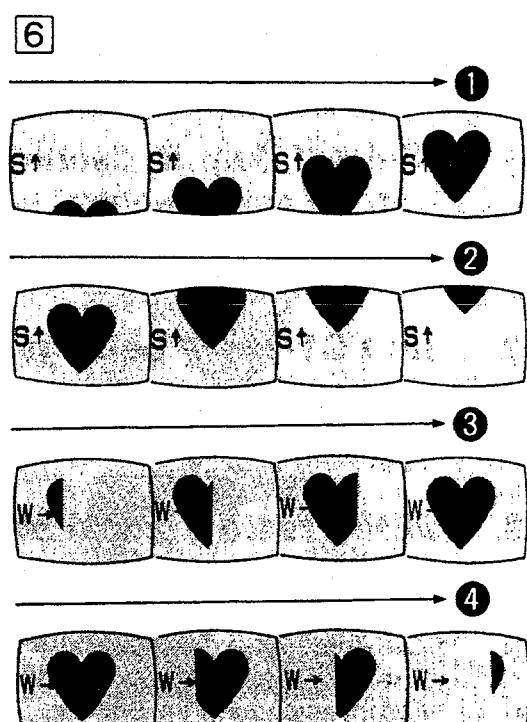
- S bezeichnet Durchlauf, W bezeichnet Wenden. Mit dem Pfeil wird die jeweilige Bewegungsrichtung dargestellt.

MENU-Taste dreimal betätigen.

- Das Menü im Sucher verschwindet.
- Zur Aufhebung der Betriebsart Durchlauf/Wenden sind die Schritte 1 bis 4 zu wiederholen. Damit verschwinden im Sucher S und W.

Durchlauf/Wenden von Digitaltiteln

- Wenn im Sucher kein Titel angezeigt und die DISPLAY-Taste gedrückt wird, erscheint der Titel mit einer Durchlauf- oder Wendebewegung (Hereinlaufen bzw. Hervortreten).
- Wenn andererseits im Sucher ein Titel angezeigt und die DISPLAY-Taste gedrückt wird, verschwindet der angezeigte Titel mit einer Durchlauf- oder Wendebewegung (Herauslaufen bzw. Zurücktreten).



Bewegter Titel 7

Wenn Sie durch abwechselndes Anzeigen der ersten und zweiten Titelseite die Titelanzeige $T1 * 2$ wählen, lässt sich aus zwei Standbildern eine einfache Folge laufender Bilder erzielen. Kombiniert mit Durchlauf oder Wenden sind sogar noch reizvollere Effekte möglich. Schauen Sie sich die Titelbeispiele auf Seite 110 an, und versuchen Sie es einmal selbst.

Gleichzeitige Anzeige 8

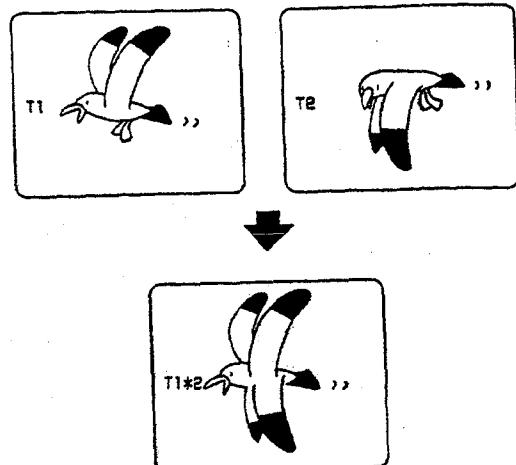
Wenn Sie $T1 + 2$ wählen, werden beide Titelseiten gleichzeitig angezeigt.

Hinweis:

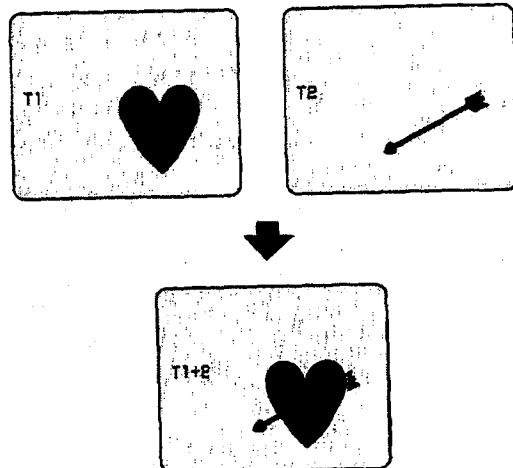
Die beiden Titel lassen sich gleichzeitig darstellen. Der gewünschte Effekt kann aber nicht immer erzielt werden.

- in eine Seite für normale Anzeige eingestellt ist und die andere Transparenz aufweist, werden beide Titel normal dargestellt. Wenn zwei Seiten mit transparenten Titeln dargestellt werden sollen, müssen Sie für beide Seiten Transparenz wählen.

7



8



Aufnahme von Digitaltiteln (Betriebsart CAMERA)

Titel können einzeln, gleichzeitig oder nacheinander dargestellt werden. Es ist möglich, den Titel anzuzeigen und zusammen mit einer Szene aufzunehmen.

- ① DISPLAY-Taste
- ② MODE/COLOR-Taste

Wahl eines Titels zur Aufnahme ①

1. Titel auf dem Bildschirm anzeigen und die MODE/COLOR-Taste drücken.

- Mit jedem Tastendruck wechselt die Titelspeicher/Anzeigeart im Sucher wie folgend.

→ T1 → T2 → T1 + 2 → T1 * 2 →

T1: DISPLAY-Taste drücken, um den Titel aus Speicher 1 anzuzeigen.

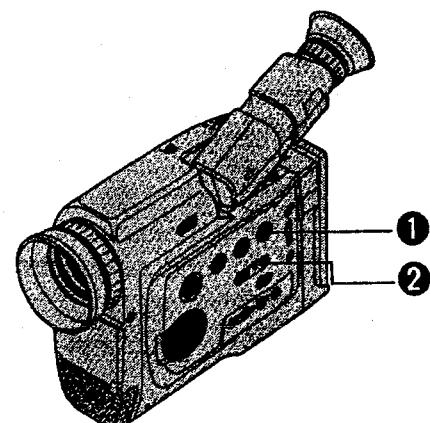
T2: DISPLAY-Taste drücken, um den Titel aus Speicher 2 anzuzeigen.

T1 + 2: DISPLAY-Taste drücken, um die in Speicher 1 und 2 liegenden Titel gleichzeitig anzuzeigen. Wenn die Titel sich teilweise überschneiden, wird der Titel aus T1 dargestellt.

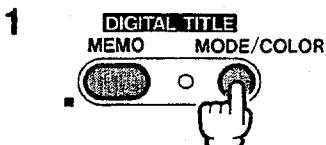
T1 * 2: DISPLAY-Taste drücken, um die Titel von Speicher 1 und 2 nacheinander anzuzeigen.

2. DISPLAY-Taste drücken.

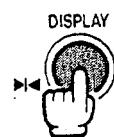
- Der gewählte Titel wird nun angezeigt.
- Auf erneuten Tastendruck verschwindet der Titel.



1



2



Aufnahme eines Titels 2

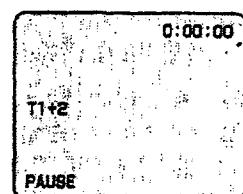
1. Wählen Sie vor dem Aufnahmebeginn den gewünschten Titel.
2. Start/Stopp-Taste drücken.
• Filmen.
3. DISPLAY-Taste betätigen.
• Die gewählte Titelfunktion wird angezeigt, der Titel dem Bildschirm überlagert und aufgenommen.
4. DISPLAY-Taste erneut drücken, um den Titel aus dem Sucher zu entfernen.

T

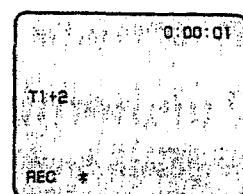
Wenn Sie noch vor der Start/Stopp-Taste die DISPLAY-Taste drücken, wird der Titel vom Anfang der Aufnahme an mit aufgezeichnet.

2

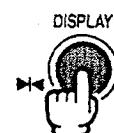
1



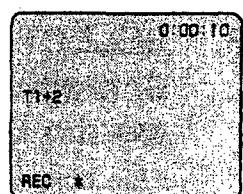
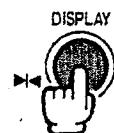
2



3



4



Zeichentitelgenerator (Betriebsart CAMERA)

Sie verfügen mit Ihrer Kamera neben Digitaltiteln auch über Zeichentitel. Sie können diese Zeichentitel erstellen und speichern und zusammen mit Datum und/oder Uhrzeit in die Aufnahmen einblenden.

- ① C. TITLE-Taste
- ② + / - Tasten
- ③ SELECT-Taste
- ④ MODE SELECT-Taste
- ⑤ OPERATE-Taste

Zeichentitelerstellung

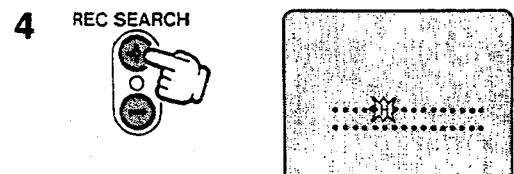
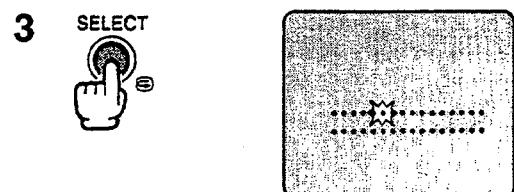
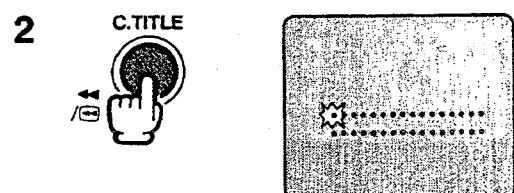
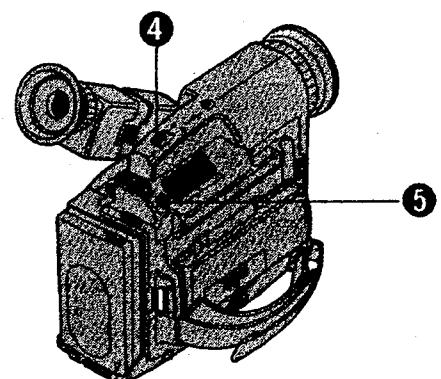
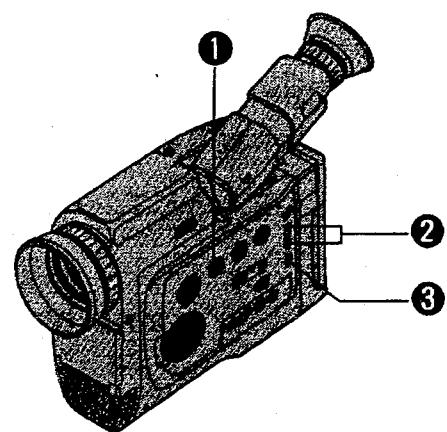
Vergessen Sie nicht, den Titel vor Beginn der Aufnahme zu erstellen. Die Titel können aus ein bis zwei Zeilen mit je 16 Zeichen bestehen.

1. **Kamera einschalten.**
 - Die CAMERA-Anzeige (rot) leuchtet auf.
2. **Betätigen Sie die Taste C. TITLE mindestens drei Sekunden lang, um die Titelzeilen im Suchermonitor darzustellen.**
 - Die Schreibposition wird durch einen blinkenden Punkt oder ein Zeichen angezeigt.
3. **SELECT-Taste drücken, um die Schreibmarke zu der Position zu bringen, wo die Eingabe beginnen soll.**
 - Ein einmaliges Drücken lässt die Schreibmarke um eine Stelle nach rechts wandern.
 - Wenn Sie die Taste gedrückt halten, wandert die Schreibmarke von selbst weiter.
 - Die Schreibmarke kann nicht rückwärts laufen.
4. **Mit Hilfe der + / - Tasten die Zeichenliste abfahren.**
 - Durch Drücken der + Taste vorwärtsgehen.
 - Durch Drücken der - Taste rückwärtsgehen.
 - Durch einmaliges Drücken Buchstaben einzeln anfahren.
 - Bei Festhalten der Taste läuft die Schreibmarke weiter.

Titelzeichenliste

→ □ ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZÄÖÜØÅÆÑÇÉ□ ←
→ & * !?;:’’-/, 9876543210 ←

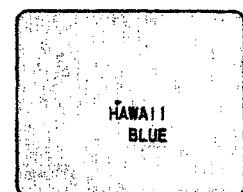
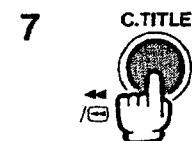
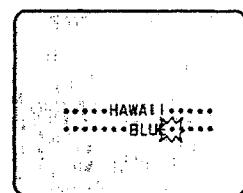
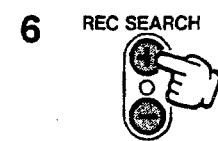
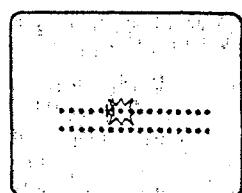
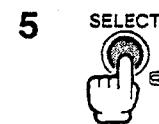
- Falls Sie das Leerzeichen □ anwählen, erscheint ein blinkender Punkt im Suchermonitor, der jedoch bei der Aufnahme selbst und bei der Wiedergabe als Leerstelle dargestellt wird.
- Zum Löschen aller Zeichen an und rechts von der Schreibmarke sind die + / - Tasten zu drücken.



5. Wenn die Schreibmarke das gewünschte Zeichen anzeigt, nochmals die SELECT-Taste drücken, um die Schreibmarke eine Stelle nach rechts wandern zu lassen.
6. Schritte 4 und 5 wiederholen, bis der Titel vollständig ist.
7. Wenn der Titel feststeht, erneut die Taste C. TITLE drücken.
 - Der Titel wird hiermit in der Kamera gespeichert.
 - Taste C. TITLE erneut betätigen, worauf der Titel aus dem Sucher verschwindet.

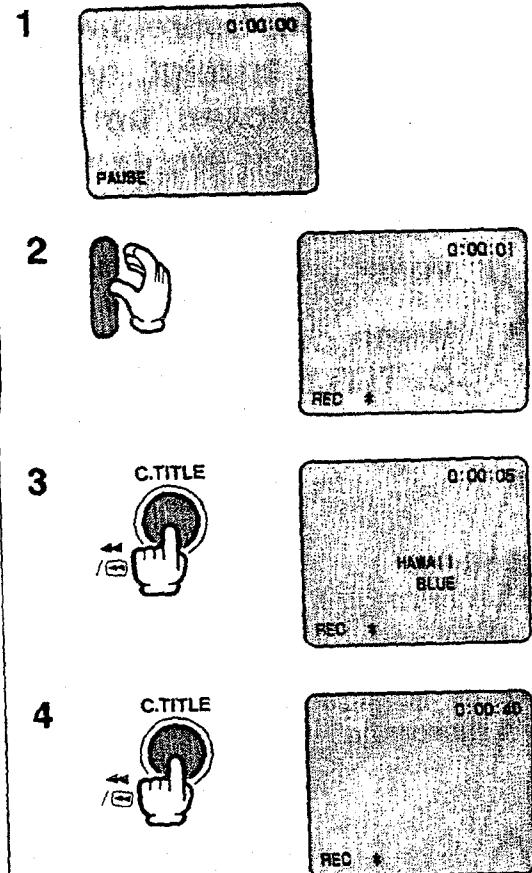
Hinweise:

- Ein Zeichentitel kann nicht während der Aufnahme erstellt werden, oder beim Einstellen von Datum und Uhrzeit oder während der Anzeige eines Menüs.
- In der Betriebsart PLAY können keine Titel erstellt oder aufgenommen werden.



Zeichentitelaufnahme

1. Der Zeichentitel muß vorher erstellt sein, siehe Seite 82.
2. Start/Stopp-Taste drücken und mit der Aufnahme beginnen.
3. C. TITLE-Taste drücken.
 - Im Suchermonitor erscheint der Titel, und der Titel wird mit der Szene aufgenommen.
 - Schritte 2 und 3 umkehren, wenn der Titel sofort zu Beginn der Aufnahme erscheinen soll.
4. Zur Beendung der Titelaufnahme erneut die C. TITLE-Taste drücken.
 - Der Titel verschwindet vom Suchermonitor, die Aufnahme läuft weiter.



Aufnahme von Datum und Uhrzeit (Betriebsart CAMERA)

Mit Gebrauch der automatischen Datum/Uhrzeit Funktion können Datum und Uhrzeit in die Szene überlagert werden. Datum und Uhrzeit können separat oder zusammen sowie mit oder ohne Titel aufgenommen werden.

• Angaben zur Einstellung von Datum und Uhrzeit siehe Seite 27.

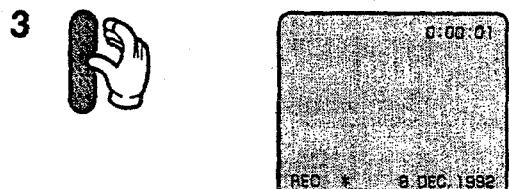
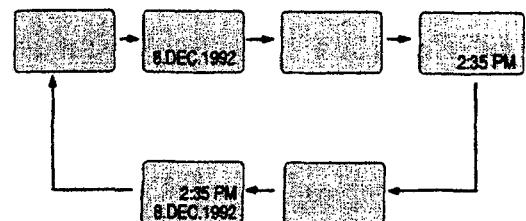
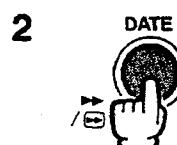
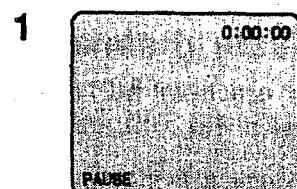
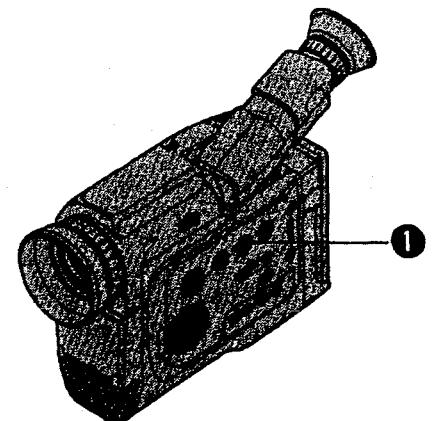
1 DATE-Taste

1. Kamera auf Aufnahmepause stellen.
2. DATE-Taste drücken und eine Anzeigeart wählen.

• Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige wie rechts dargestellt.

3 Start/Stopp-Taste betätigen.

- Filmen.
- Datum und Uhrzeit werden der Szene überlagert und mit aufgenommen.



Wahl des Mikrofonwinkels (Betriebsart CAMERA)

MENU 3

Die Kamera ist mit einem eingebauten MS-Mikrofon (Mid-Side) ausgestattet, womit bestechende Stereoaufnahmen möglich sind. Dieses Mikrofon verfügt über vier Aufnahmewinkel. Wählen Sie einen Aufnahmewinkel, der den jeweiligen Aufnahmebedingungen optimal entspricht.

- ① MENU-Taste
- ② + / - Tasten
- ③ SELECT-Taste
- ④ Stereomikrofon
- ⑤ HEADPHONES-Buchse

1. Kamera auf Aufnahmepause stellen.
2. MENU-Taste dreimal betätigen.
 - Im Sucher erscheint MENU 3.
 - Vergewissern Sie sich, daß der Pfeil auf MIC weist.
3. Mit der SELECT-Taste den gewünschten Aufnahmewinkel wählen.
 - Mit jedem Druck auf die SELECT-Taste wechselt der Mikrofonwinkel wie folgt

→Keine Anzeige → NARROW → WIDE → ZOOM

- ⑥ NARROW: Für Tonaufnahmen eines engen Bereichs um das Motiv herum
- ⑦ WIDE: Für Tonaufnahmen eines weiten Bereichs um das Motiv herum
- ZOOM: Für den Zoomverstellungen (Weitwinkel—Tele) automatisch angepaßte Tonaufnahmen (WIDE—NARROW)
- ⑧ Keine Anzeige: Für normale Tonaufnahmen

4. MENU-Taste zweimal betätigen.
 - Das Menü im Sucher verschwindet.
5. Start/Stopp-Taste betätigen.
 - Schritte 1 bis 4 wiederholen, um zum normalen Aufnahmewinkel zurückzukehren. Die vorige Winkeleinstellung verschwindet aus dem Sucher.

Tip:

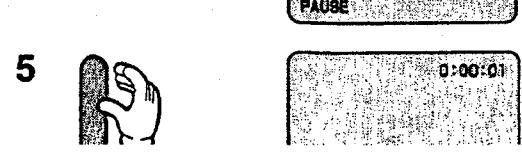
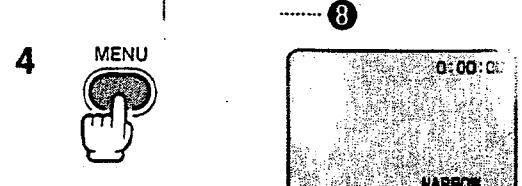
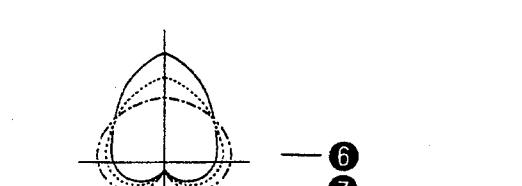
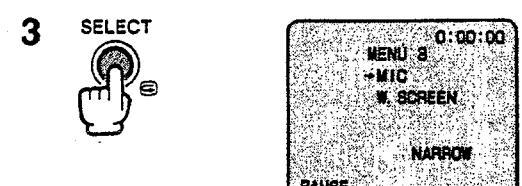
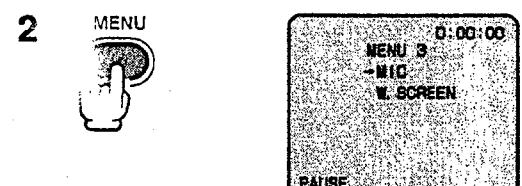
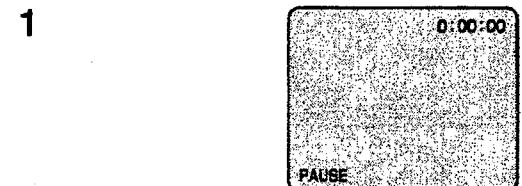
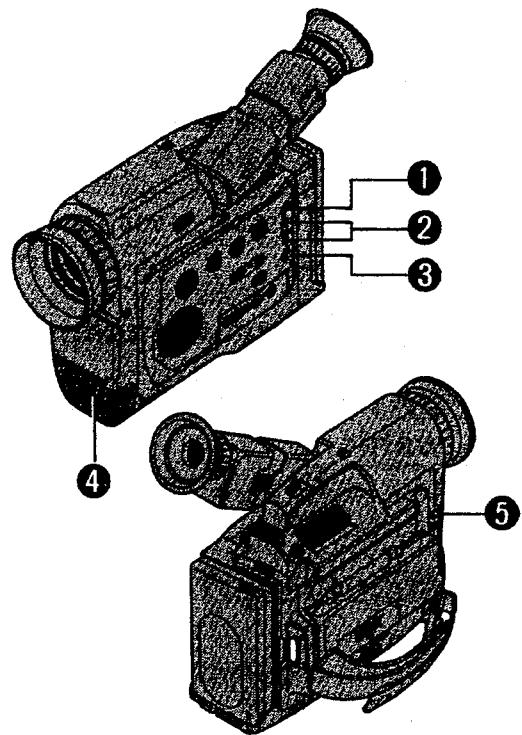
- Verwenden Sie die Kopfhörer, um den Ton während der Aufnahme zu kontrollieren.

Hinweis:

- Für externe Mikrofone sind diese Einstellungen nicht verfügbar.
- Der eingestellte Mikrofonwinkel bleibt auch nach Ausschalten der Kamera gespeichert.

Anschluss eines Kopfhörers

Ein im Handel erhältlicher Stereo-Kopfhörer läßt sich an die



Ausschalten der Windschutzfunktion (Betriebsart CAMERA) **MENU 3**

Zum Schutz gegen Windgeräusche bei Außenaufnahmen ist die Kamera mit einem Geräuschfilter ausgerüstet.

Wenn Sie in geschlossenen Räumen aufnehmen oder an windfreien Orten im Freien, sollten Sie die Windschutzfunktion allerdings ausschalten.

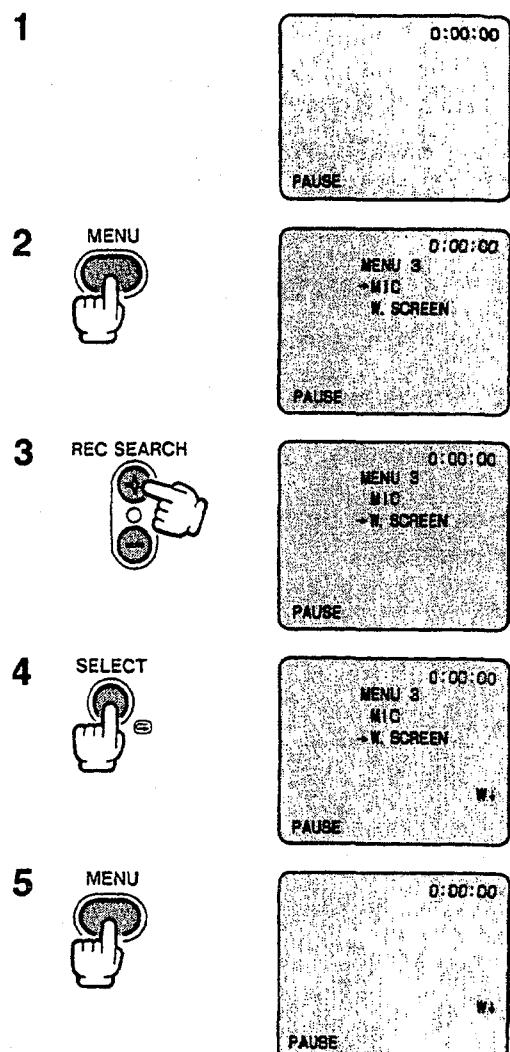
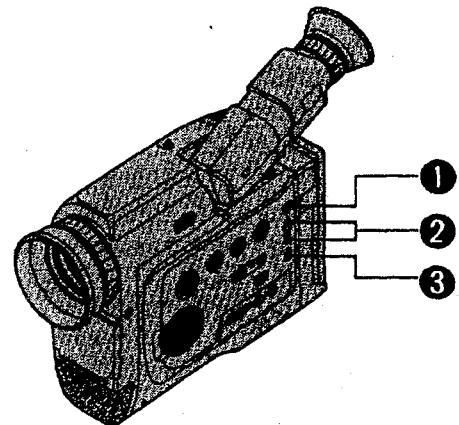
- Die Windschutzfunktion des Geräts ist ab Werk vorerst eingeschaltet.

- ① **MENU-Taste**
- ② **+/- Tasten**
- ③ **SELECT-Taste**

1. Kamera auf Aufnahmepause stellen.
2. **MENU-Taste dreimal betätigen.**
 - Im Sucher erscheint MENU 3.
3. **Pfeil mit den +/– Tasten auf W. SCREEN richten.**
4. **SELECT-Taste betätigen.**
 - Im Sucher erscheint "W ↓".
5. **MENU-Taste zweimal betätigen.**
 - Das Menü verschwindet.
 - Zum Wiedereinschalten der Windschutzfunktion Schritte 2 bis 5 wiederholen. Im Sucher verschwindet "W ↓".

Hinweise:

- Für externe Mikrofone ist die Windschutzfunktion nicht verfügbar.
- Der ausgeschaltete Zustand der Windschutzfunktion bleibt auch nach dem Abschalten der Kamera gespeichert.



Wahl der Bandgeschwindigkeit (Betriebsart CAMERA) **MENU 4**

Der Camcorder verfügt mit normaler und doppelter Aufnahmedauer über zwei Bandgeschwindigkeiten. Für normale Aufnahmedauer und optimale Bildqualität empfiehlt sich SP (Standard Play). Doppelt so lange Aufnahmedauer ist mit LP (Long Play) möglich. Bei der Wiedergabe wählt der Camcorder automatisch die der Aufnahme entsprechende Bandgeschwindigkeit.

- ① **MENU-Taste**
- ② **+ / - Tasten**
- ③ **SELECT-Taste**

1. MENU-Taste viermal drücken.

- Im Sucher erscheint MENU 4.
- Achten Sie darauf, daß der Pfeil neben SP/LP steht.

2. Bandgeschwindigkeit mit der SELECT-Taste wählen.

- Mit jedem SELECT-Tastendruck wechselt die Anzeige der Bandgeschwindigkeit zwischen SP und LP.

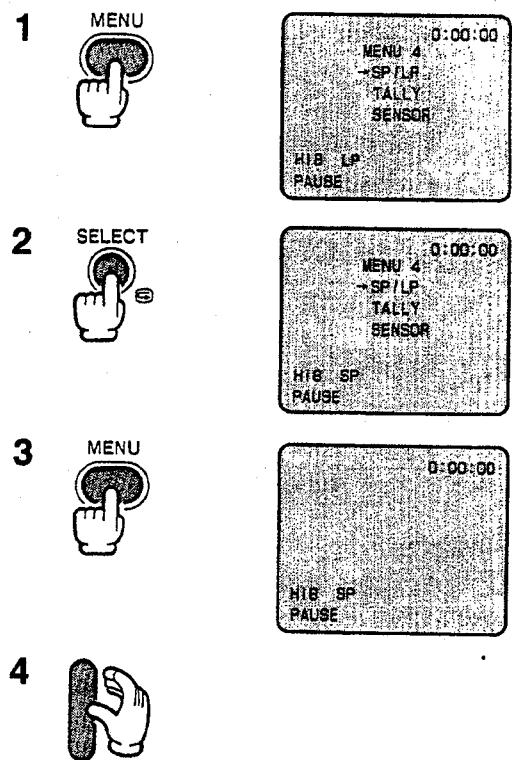
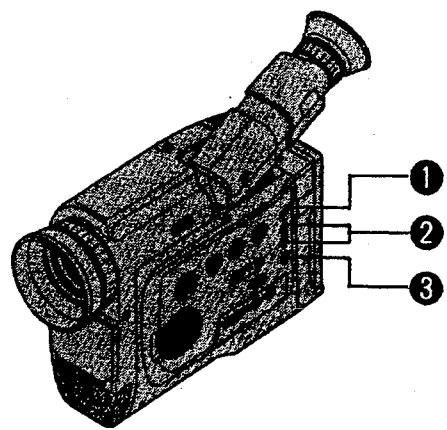
3. MENU-Taste einmal drücken.

- Das Menü im Sucher verschwindet.

4. Start/Stopp-Taste drücken.

- Filmen.

Zum Ändern der Bandgeschwindigkeit Schritte 1 bis 3 wiederholen.



Funktion Aufnahme-Kontrolleuchte Aus (Betriebsart CAMERA) **MENU 4**

Bei Aufnahmen durch Glasscheiben oder bei Makroaufnahmen kann es vorkommen, daß das Blinken der Leuchte sich in der Scheibe oder dem Motiv spiegelt. In solchen Fällen sollten Sie die Kontrolleuchte ausschalten.

- Die Aufnahme-Kontrolleuchte ist ab Werk vorerst eingeschaltet.

- ① **MENU-Taste**
- ② **+/- Tasten**
- ③ **SELECT-Taste**

1. MENU-Taste viermal drücken.

- Im Sucher erscheint MENU 4.

2. Den Pfeil mittels der +/- Tasten auf TALLY setzen.

3. SELECT-Taste drücken.

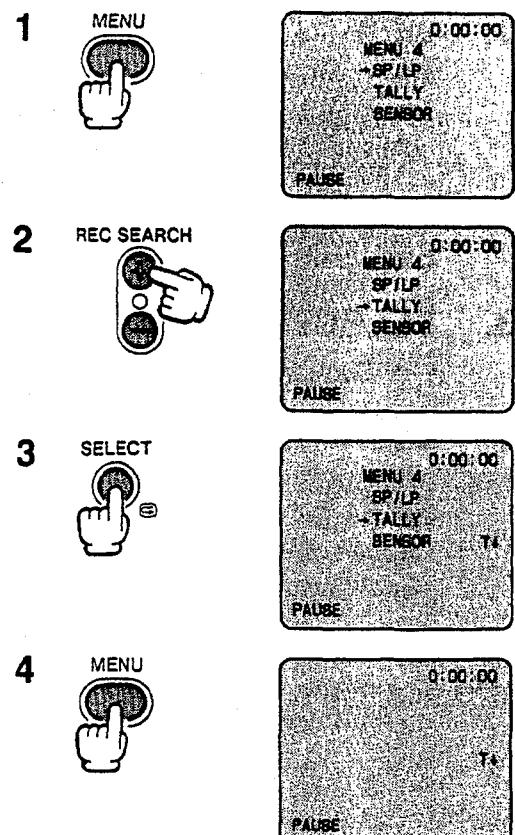
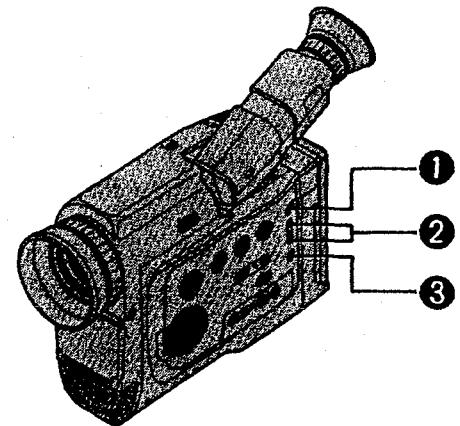
- Im Sucher erscheint "T ↓".

4. MENU-Taste einmal drücken.

- Das Menü im Sucher verschwindet.
- Wenn Sie die Aufnahme-Kontrolleuchte wieder einschalten wollen, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4. Sucheranzeige "T ↓" erlischt dann.

Hinweise:

- Selbst wenn die Funktion "Aufnahme-Kontrolleuchte Aus" gewählt ist, leuchtet die Aufnahme-Kontrolleuchte auf, wenn der Fernsteuerungssensor ein Signal von der Fernbedienung empfängt.
- Die Aufnahme-Kontrolleuchte-Aus-Einstellung bleibt auch nach Abschalten der Kamera gespeichert.



Abschalten des Fernsteuerungssensors (Betriebsart CAMERA) **MENU 4 / MENU**

Während der Handhabung des Camcorder kann es vorkommen, daß Fernbedienungen, die nahebei zur Steuerung anderer Canon-Camcorder eingesetzt werden, den Betrieb Ihrer Kamera beeinflussen. Für solche Fälle läßt sich der Fernsteuerungssensor abschalten. Diese Funktion kann entweder von MENU 4 (Betriebsart CAMERA) oder dem MENU (Betriebsart PLAY) gewählt werden. Die folgende Prozedur gilt für MENU 4 (Betriebsart CAMERA).

- Die Fernbedienung ist ab Werk vorerst eingeschaltet.

- ① **MENU-Taste**
- ② **+/- Tasten**
- ③ **SELECT-Taste**

1. **MENU-Taste viermal drücken.**

- Im Sucher erscheint MENU 4. Betätigen Sie bei der Funktionswahl in Betriebsart PLAY die MENU-Taste einmal. Im Sucher erscheint dann MENU.

2. **Den Pfeil mittels der +/– Tasten auf SENSOR setzen.**

3. **SELECT-Taste drücken.**

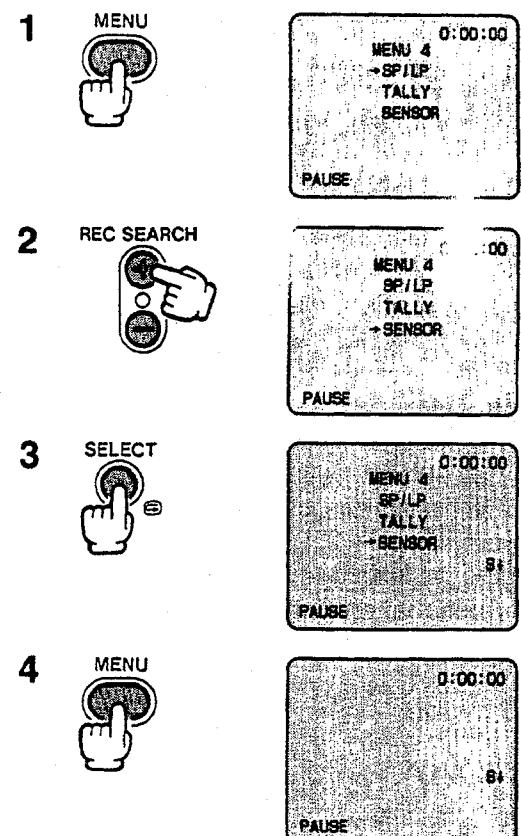
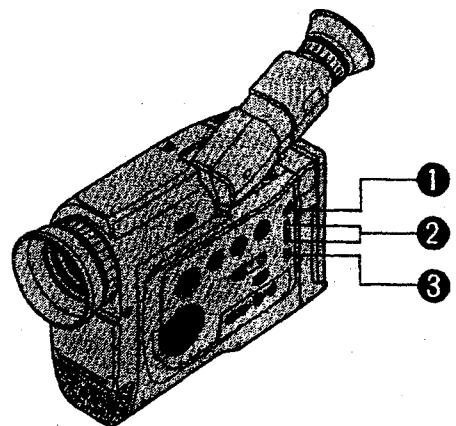
- Im Sucher erscheint "S ↓".

4. **MENU-Taste einmal drücken.**

- Das Menü im Sucher verschwindet.
- Wenn Sie den Fernsteuerungssensor wieder einschalten wollen, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4. Sucheranzeige "S ↓" erlischt dann.

Hinweis:

Die Einstellung "Fernsteuerungssensor Aus" bleibt auch nach Ausschalten der Kamera gespeichert.



Wahl der Betriebsart "Zweisprachiger Ton" (Betriebsart PLAY) **MENU**

Für die Wiedergabe einer in zwei Sprachen bespielten Videocassette können Sie zwischen der ersten und der zweiten Tonspur umschalten.

Während der Wiedergabe einer zweisprachigen Videocassette wird die gegenwärtige Einstellung im Sucher dargestellt.

- 1 **MENU-Taste**
- 2 **+/- Tasten**
- 3 **SELECT-Taste**
- 4 **MODE-SELECT-Taste**

1. MODE-SELECT-Taste auf Betriebsart PLAY stellen.

2 MENU-Taste einmal betätigen.

- Im Sucher erscheint MENU.
- Vergewissern Sie sich, daß der Pfeil auf BILINGUAL gerichtet ist.

3. Die Wiedergabeart mit der SELECT-Taste wählen.

- Mit jedem Drücken der SELECT-Taste wechselt die Wiedergabeart im Sucher wie folgend:

→Keine Anzeige → MAIN → SUB → MAIN + SUB →

MAIN: Wiedergabe nur der ersten Tonspur

SUB: Wiedergabe nur der zweiten Tonspur

MAIN + SUB: Gleichzeitige Wiedergabe der ersten und der zweiten Tonspur (MAIN vom linken Kanal, SUB vom rechten Kanal)

Keine Anzeige: Normale Wiedergabe

4. MENU-Taste einmal betätigen.

- Das Menü verschwindet.

5. Taste PLAY ▶ betätigen.

- Wenn Sie die Kamera auf Betriebsart CAMERA umstellen, schaltet sie auf Normalbetrieb zurück.

Tip:

- Die Wiedergabeart kann auch während der Wiedergabe umgeschaltet werden.

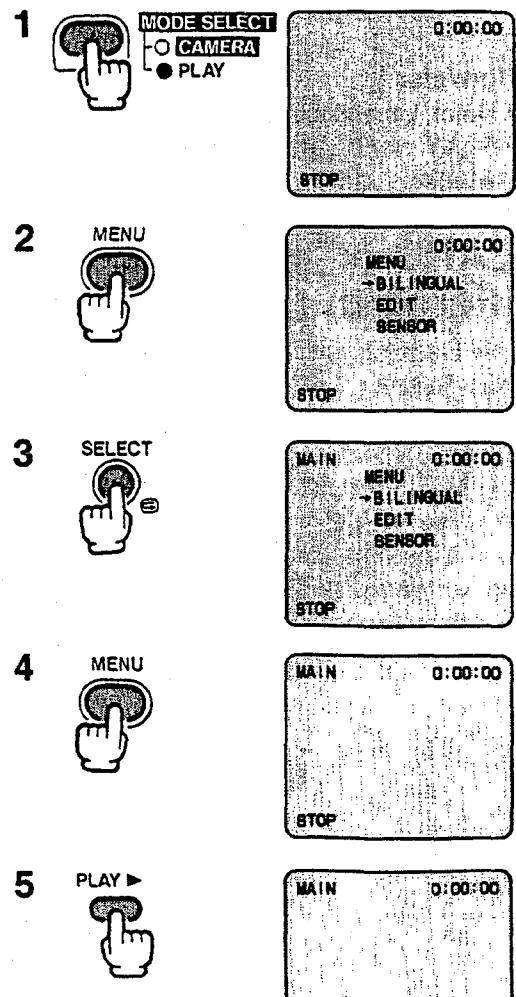
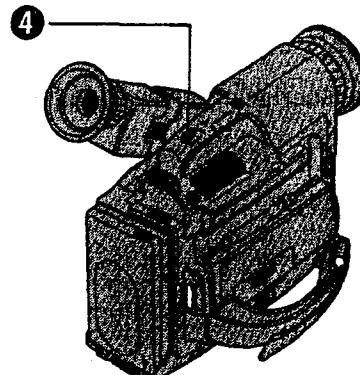
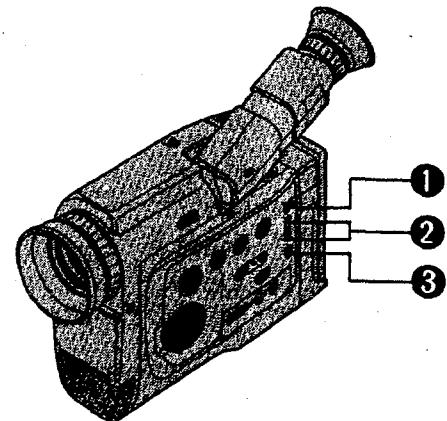
Hinweis:

- Zur Wiedergabe von Stereo- oder Monoaufnahmen sollten Sie die Einstellung ohne Anzeige wählen.

Erläuterung:

Zweisprachige Videocassetten

Zweisprachige Videocassetten weisen zwei getrennte Tonspuren auf, die mit einem speziellen Aufnahmeverfahren verschiedensprachig bespielt wurden. Auf solche Weise bespielte Videocassetten sind zur Zeit nur in wenigen Ländern



Wahl der Editing-Betriebsart (Betriebsart PLAY)

MENU

Um den Verlust an Bildqualität so gering wie möglich zu halten, sollten Sie den EDIT-Schalter auf ON stellen, wenn die Kamera beim Überspielen als Wiedergabe-Videorecorder benutzt wird. Lassen Sie den EDIT-Schalter außer für Überspielbetrieb auf OFF (Aus).

- 1 MENU-Taste
- 2 +/- Tasten
- 3 SELECT-Taste
- 4 MODE SELECT Taste
- 5 LANC  REMOTE-Buchse

1. MODE-SELECT-Taste auf Betriebsart PLAY stellen.
2. MENU-Taste einmal betätigen.
 - Im Sucher erscheint MENU.
3. Pfeil mittels der +/- Tasten auf EDIT richten.
4. SELECT-Taste betätigen.
 - Im Sucher erscheint "EDIT".
5. MENU-Taste einmal betätigen.
 - Das Menü verschwindet.
 - Zum Ausschalten des Überspielbetriebs die Schritte 1 bis 5 wiederholen, um "EDIT" aus dem Sucher zu löschen.

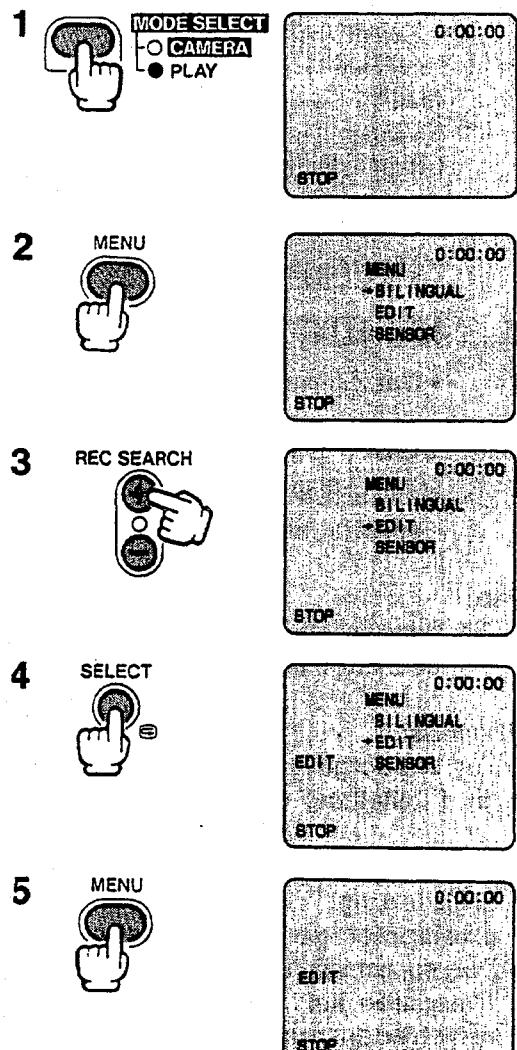
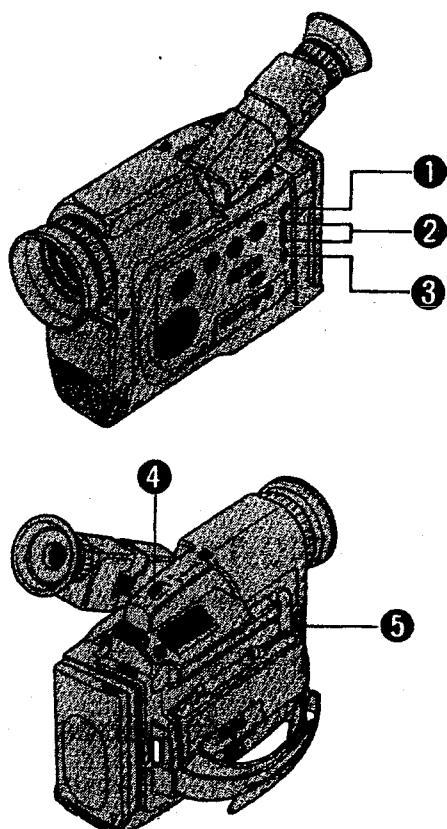
Hinweis:

- Beim Umschalten der MODE-SELECT-Taste von Betriebsart PLAY nach CAMERA wird der Überspielbetrieb automatisch wieder ausgeschaltet.

LANC REMOTE-Buchse (Fernsteuerungsbuchse für Editing)

Die Bezeichnung LANC  bedeutet Local Application Control Bus System.

Mit dieser LANC  REMOTE-Buchse (Fernsteuerungsbuchse für Editing) können Überspielgeräte, wie z.B. der Video-Editor VE-100, Videokameras und Videorekorder, die mit der gleichen Buchse ausgerüstet sind, verbunden werden und ermöglichen damit flexible Bildschnittfunktionen. Allerdings kann es vorkommen, daß manche Bedienungstasten nicht oder anders funktionieren als bei dieser Kamera.



Verwendung eines externen Mikrofons 1

An besonders ruhigen Orten könnten die Laufgeräusche des Camcorders vom seinem eingebauten Mikrofon aufgenommen werden. In solchem Fall empfiehlt sich der Anschluß eines externen Mikrofons. Mit dem Stereo-Zoom-Mikrofon ZM-100 (siehe Seite 102) sind besonders hochwertige Aufnahmen möglich.

Das externe Mikrofon wird mit der separat erhältlichen Adapterhalterung SA-1 (siehe Seite 101) an der Kamera angebracht.

1. Mikrofon mit Hilfe des SA-1 am Camcorder anbringen.

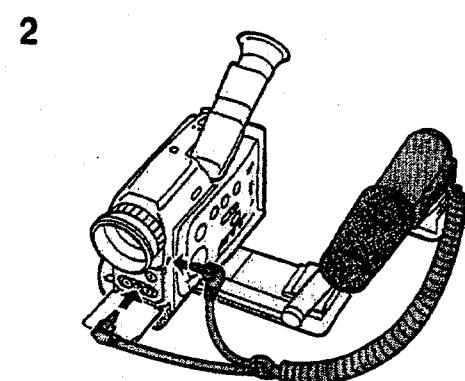
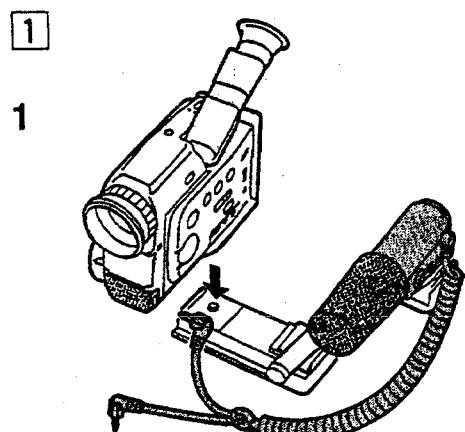
- Weiteres siehe Bedienungsanleitung des SA-1.

2. Stecker des externen Mikrofons mit der MIC-Buchse des Camcorders verbinden.

- Ein externes Mikrofon ohne eigene Stromquelle ist an die Gleichspannungsbuchse anzuschließen.

Hinweise:

- Achten Sie darauf, daß ein eventuell im Handel gekauftes Mikrofon für Stereobetrieb vorgesehen ist.
- Bei Verwendung eines externen Mikrofons sind der automatische Windschutz und die Mikrofonwinkeleinstellung nicht verfügbar.



Verwendung eines Stativs 2

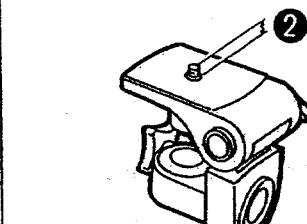
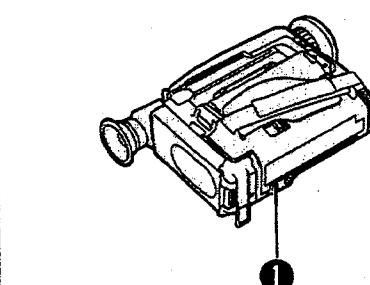
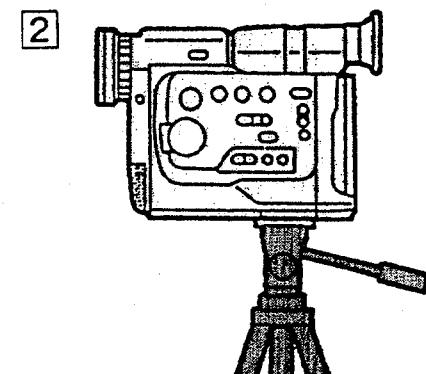
In den folgenden Situationen empfiehlt sich der Anschluß eines Stativs.

- Alle-Aufnahmen
- Aufnahmen mit Selbstauslöser
- Bei Verwendung der Fernbedienung

① Stativhalterung

Hinweise:

- Achten Sie darauf, daß kein Sonnenlicht direkt auf den Sucher auftrifft. Die Linse bündelt die Sonnenstrahlen, wodurch das Suchergehäuse beschädigt werden könnte.
- Darauf achten, daß die Befestigungsschraube eines zu verwendenden Stativs nicht länger als 6,5 Millimeter ist. ② Eine längere Schraube würde die Kamera beschädigen.
- Videocassetten können nicht eingelegt oder herausgenommen werden, solange der Camcorder auf ein Stativ montiert ist.



Überspielen auf einen anderen Videorecorder (Betriebsart PLAY)

Mit Hilfe eines zweiten Videorecorders können Sie Ihren Camcorder auch als Wiedergabe-Videorecorder zum Überspielen von Aufnahmen einsetzen.

Anschluß

Zum Überspielen brauchen Sie den Batteriekuppler DC-100, den Kompakt-Netzadapter CA-100 (oder den Autobatterieadapter CB-110) und geeignete Kabel (siehe unten).

- Kamera vor dem Anschluß ausschalten.

Verwendung eines Videorecorders mit S-Video-Eingangsbuchse Stereo 1

S-Video/Audio-Buchse der Kamera mittels des S-Videokabels S-0 und des Stereokabels (im Handel erhältlich) an die S-Video/Audio-Buchse des Videorecorders anschließen.

- ① Zur S-Video-Anschlußbuchse
- ② Zu den Audio-Anschlußbuchsen (L weiß = links; R rot = rechts)
- ③ S-150-Kabel
- ④ Stereokabel (im Handel erhältlich) (weiß = links; rot = rechts)
- ⑤ Zu den Audio-Eingangsbuchsen
- ⑥ Zur S-Video-Eingangsbuchse

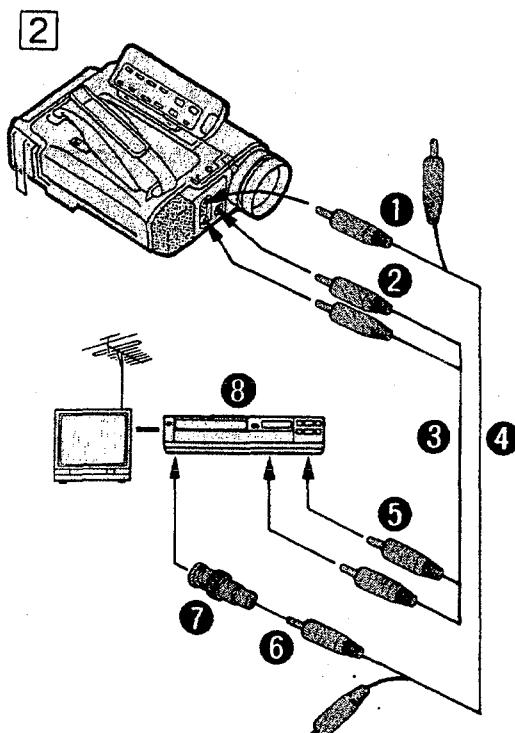
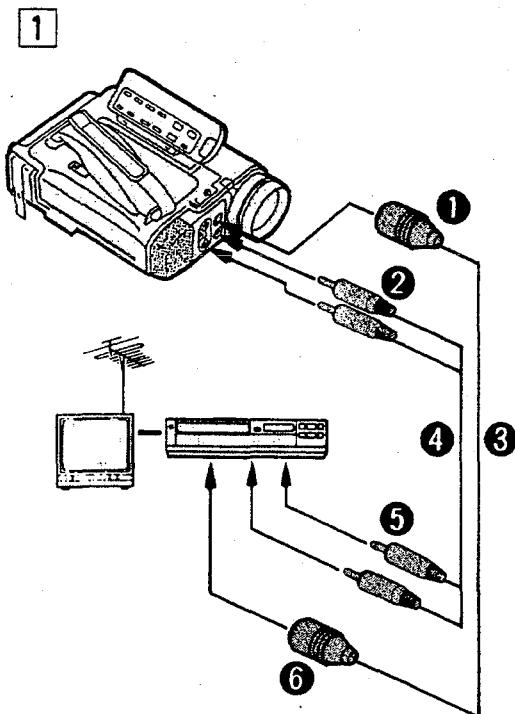
Verwendung eines Videorecorders mit Audio/Video-Eingangsbuchsen Stereo

2

Audio/Video-Buchse der Kamera mittels des Stereokabels (im Handel erhältlich) und des optionalen AV-Kabels C-150 an die Audio/Video-Buchse des zweiten Videorecorders anschließen.

- ① Zur Video-Anschlußbuchse (gelb)
- ② Zu den Audio-Anschlußbuchsen (L weiß = links; R rot = rechts)
- ③ Stereokabel (im Handel erhältlich) (weiß = links; rot = rechts)
- ④ C-150 (gelb = Video; weiß = unbelegt)
- ⑤ Zu den Audio-Eingangsbuchsen
- ⑥ Zur Video-Eingangsbuchse
- ⑦ BNC-Adapter (im Handel erhältlich)*
- ⑧ Zweiter Videorekorder (Aufnahme)

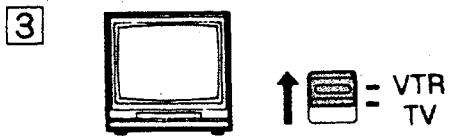
* Falls das Fernsehgerät mit einer BNC-Video-Eingangsbuchse ausgestattet ist, ist ein BNC-Adapter (im Handel erhältlich) an das AV-Kabel C-150 anzuschließen.



Vorbereitungen

Fernsehgerät 3

Das Fernsehgerät einschalten und den Videokanal wählen oder den TV/VTR-Schalter auf VTR stellen.



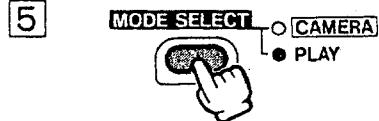
Videorecorder 4

Den zweiten Videorecorder einschalten und eine aufnahmefähige Videocassette einlegen. Erläuterungen hierzu finden Sie in der Gebrauchsanleitung des Videorecorders.



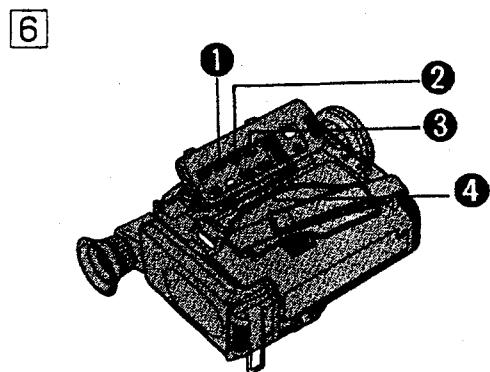
Kamera 5

Kamera einschalten und die abzuspielende Videocassette einlegen. MODE-SELECT-Taste drücken und Betriebsart PLAY wählen. Wählen Sie die Überspiel-Betriebsart (siehe Seite 92).



weis:

- Bild- und Tonqualität des überspielten Bands werden nicht ganz so gut wie die des Originals sein.

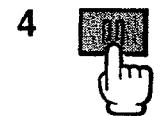
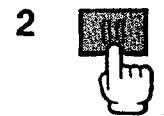


Überspielen 6

- 1 Taste REW/◀
- 2 Taste PLAY ▶
- 3 Taste FF/▶
- 4 Taste STOP ■

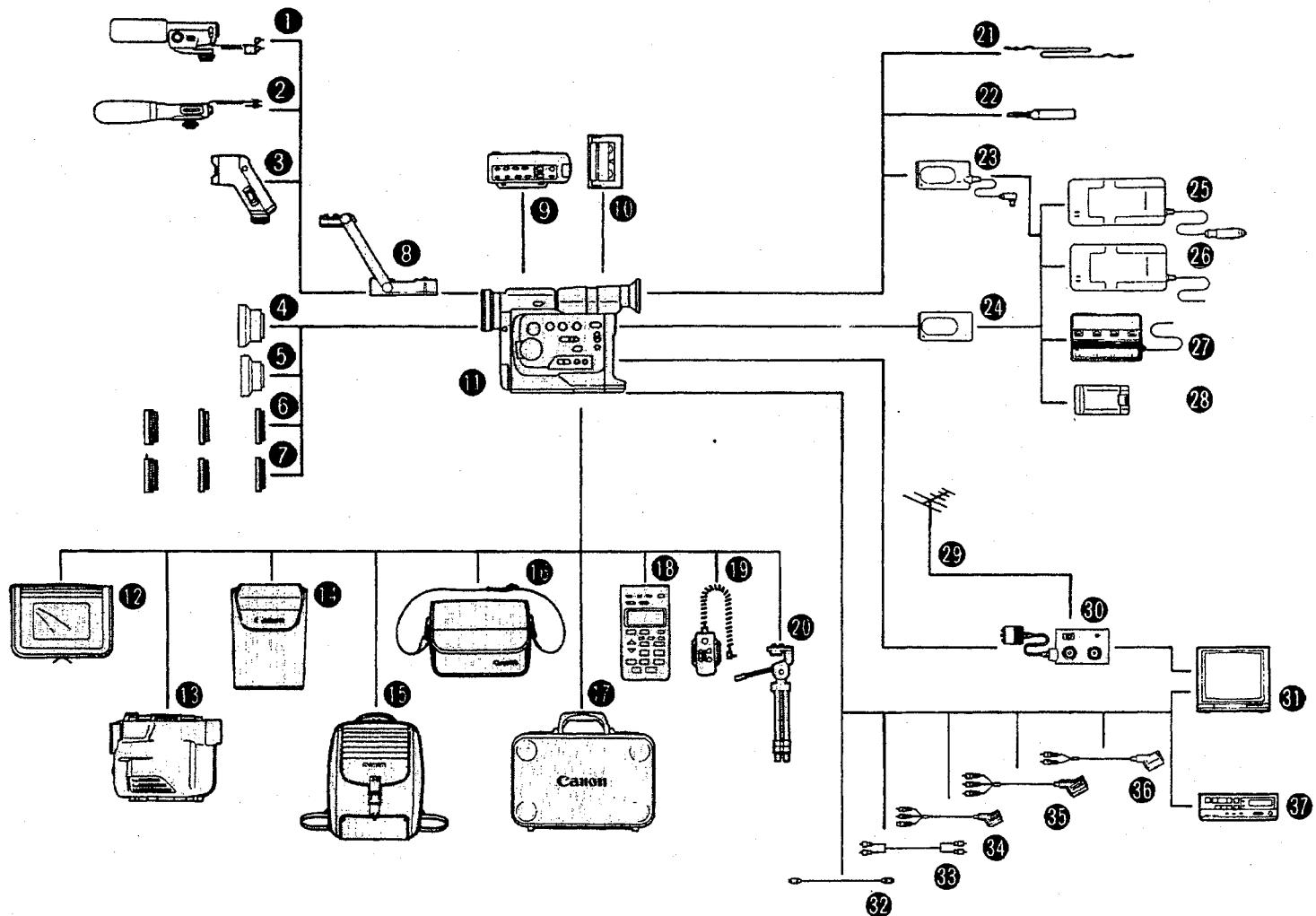


1. Mit der Kamera den Punkt an der Cassette ausfindig machen, der kurz vor Beginn der zu überspielenden Bandlänge liegt.
2. Zweiten Videorecorder auf Aufnahmepause stellen.
 - Am zweiten Videorecorder LINE IN wählen.
3. Taste PLAY ▶ der Kamera betätigen.
 - Die Wiedergabe können Sie am Bildschirm verfolgen.
4. Bei Erscheinen der aufzunehmenden Szene den Pausenzustand am Videorecorder ausschalten.
 - Die Überspielung auf den zweiten Videorecorder beginnt.
5. Zur Beendung des Überspielvorgangs die Taste STOP ■ an der Kamera und am zweiten Videorecorder betätigen.



Zusätzliche Informationen

Übersicht über das Canon UC1Hi Videosystem



- ① Stereo/Zoom-Microfon ZM-100
- ② Mischmikrofon MM-200
- ③ Batterie-Videoleuchte VL-20
- ④ Weitwinkelkonverter WD-37
- ⑤ Telekonverter TL-37
- ⑥ Filtersatz FS-37U
- ⑦ Filtersatz FS-37
- ⑧ Adapterhalterung SA-1
- ⑨ Fernbedienung WL-1
- ⑩ 8-mm-Videocassette
- ⑪ UC1Hi
- ⑫ Regenschutz RS-U1
- ⑬ Sporttasche SK-U1
- ⑭ Soft-Videotasche SJ-U1
- ⑮ Video-Rucksack VK-U1
- ⑯ Tragebeutel SC-U1
- ⑰ Systemtasche HC-U1
- ⑱ Video-Editor VE-100

- ⑯ Zoom-Fernbedienung ZR-100
- ⑰ Stativ
- ⑱ Schulterriemen SS-200
- ⑲ Handschlaufe WS-20
- ⑳ Batteriekuppler DC-100
- ㉑ Batteriepack BP-E77K/BP-E722/BP-E722D
- ㉒ Autobatterieadapter CB-110
- ㉓ Kompakt-Netz/Ladegerät CA-100
- ㉔ Multi-Batterieladegerät MC-100
- ㉕ Batterietasche BT-U1
- ㉖ Antenne
- ㉗ HF-Einheit RU-100
- ㉘ Fernsehgerät
- ㉙ S-Videokabel S-150
- ㉚ AV-Kabel C-150
- ㉛ S-Stereo-SCART-Kabel PC-270SST
- ㉜ Stereo-SCART-Kabel PC-170ST
- ㉝ SCART-Kabel PC-150
- ㉞ Videorecorder

Sonderzubehör

Systemtasche HC-U1 [1]

Die als Sonderzubehör erhältliche Systemtasche HC-U1 schützt den Camcorder und sein Zubehör während Transport und Lagerung.

In der Systemtasche tragbare Komponenten

Folgende Komponenten lassen sich in der Tasche bequem unterbringen:

- ① Telekonverter TL-37, Weitwinkelkonverter WD-37 oder ein Filtersatz
- ② Zwei Batteriepacks
- ③ Eine zusätzliche Videocassette
- ④ HF-Einheit RU-100
- Kabel
- ⑤ Camcorder mit Videocassette und angebrachtem Schulterriemen/Handschlaufe
- ⑥ Kompakt-Netz/Ladegerät CA-100 (oder Autobatterieadapter CB-110)
- ⑦ Batteriekuppler DC-100

Öffnen und Schließen

Tasche zum Öffnen so aufstellen, daß die Bezeichnung UP nach oben weist. Dann die beiden Verschlüsse nach außen schiebend öffnen.

Hinweise:

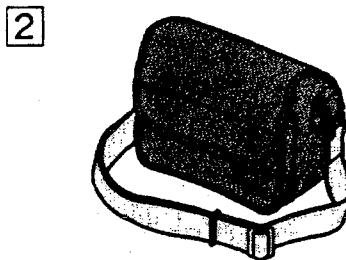
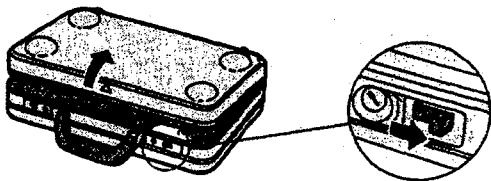
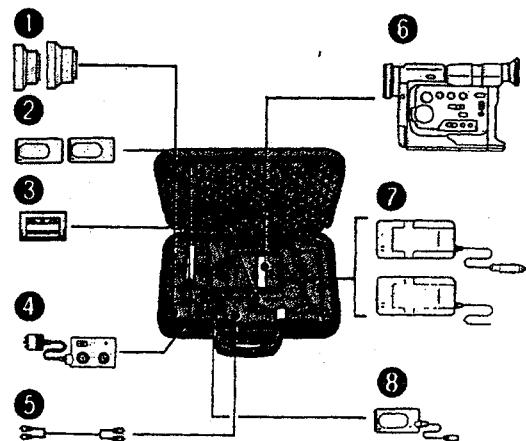
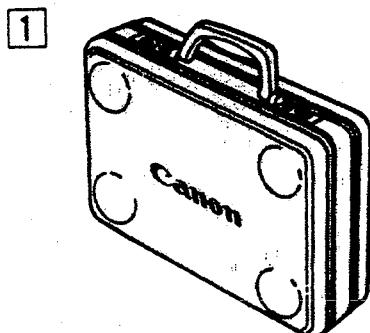
- Die Systemtasche nicht an extrem heißen Orten stehen lassen.
- Systemtasche vor starken Vibrationen und Stößen schützen.
- Keine schweren Gegenstände auf der Tasche ablegen.
- Die Systemtasche HC-U1 wird mit zwei Schlüsseln geliefert.
- Das eingesetzte Batteriepack verliert langsam seine Ladung, auch wenn die Kamera ausgeschaltet bleibt. Nehmen Sie das Batteriepack bei längerem Nichtgebrauch der Kamera deshalb heraus.

Tragebeutel SC-U1 [2]

Der Tragebeutel SC-U1 wiegt nur wenig, bietet aber sicheren Schutz für Camcorder und Zubehör.

Video-Rucksack VK-U1 [3]

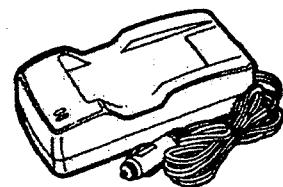
Der zusätzlich erhältliche Video-Rucksack VK-U1 macht das Tragen der Camcorder-Ausrüstung besonders leicht. Dank des langen Reißverschlusses sind alle Komponenten immer schnell zur Hand.



Autobatterieadapter CB-110 4

Für Aufnahmen mit Stromversorgung durch die Autobatterie. Stecken Sie den Adapter in den Zigarettenanzünder. Nur in Verbindung mit 12 V oder 24 V Gleichstrom-Autobatterie mit Erdung am Minuspol.

4

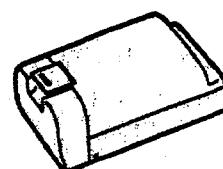


Batterietasche BT-U1 5

Zur Stromversorgung des Camcorders nimmt die Batterietasche 6 alkalische Batterien vom Typ AA auf.

- Kann bei niedrigen Temperaturen nicht verwendet werden.

5

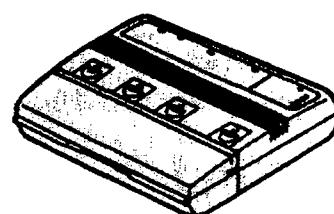


Multi-Batterieladegerät MC-100 6

Beim Multi-Batterieladegerät MC-100 handelt es sich um ein computergesteuertes sequentielles Hochgeschwindigkeitsladegerät, das bis zu vier Canon-Batteriepacks aufladen kann. Mit dem MC-100 lässt sich auch die ursprüngliche Kapazität von Batteriepacks durch Entladen und Aufladen wiederherstellen.

- Ladezeit: 45 min (BP-E77K)
90 min (BP-E722)

6



Batteriepack BP-E722 7

Dank einer Einsatzdauer von etwa 90 Minuten reicht das Batteriepack auch für längere Aufnahmen. Bei Aufnahmen mit diesem Batteriepack sollten Sie die Kamera immer mit beiden Händen halten.

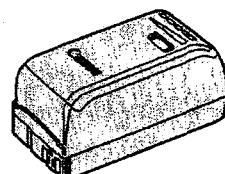
7



Batteriepack BP-E722D 8

Dank einer Einsatzdauer von etwa 90 Minuten reicht dieses Batteriepack, wie das BP-E722, auch für längere Aufnahmen. Bei Aufnahmen mit diesem Batteriepack sollten Sie die Kamera immer mit beiden Händen halten.

8



Soft-Videotasche SJ-U1 9

Die Soft-Videotasche SJ-U1 ist eine praktische Hülle, die den Camcorder vor Staub und Kratzern schützt.

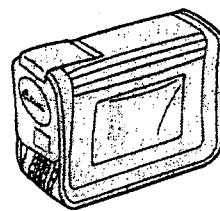
9



Regenschutz RS-U1 10

Eine Vinylhaube, die den Camcorder vor leichtem Regen oder Nebelnässe schützt.

10

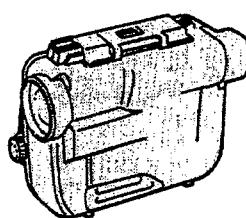


Sporttasche SK-U1 11

Die Sporttasche SK-U1 erlaubt Unterwasseraufnahmen bis zu 1 Meter Tiefe und schützt den Camcorder am Strand und auf der Skipiste.

Zu den Bedienungselementen gehören die OPERATE-Taste, die Start/Stopp-Taste, die Aufnahmeprüfung-Tasten und die Power-Zoom-Tasten.

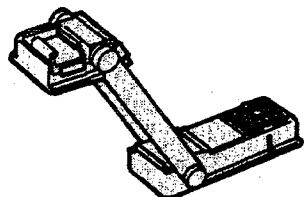
11



Adapterhalterung SA-1 12

Zur Befestigung eines externen Mikrofons oder der Video-Leuchte am Camcorder.

12



Stereo/Zoom-Mikrofon ZM-100 [13]

Mit dem Stereo/Zoom-Mikrofon ZM-100 läßt sich nicht nur der Aufnahmewinkel verschieden einstellen, sondern mittels der Zoomfunktion auch auf nahe oder ferne Bereiche konzentrieren.

Stereo-Mischmikrofon MM-200 [14]

Mit dem MM-200 kann der über das Mikrofon aufgenommene Ton mit eingespielter Musik gemischt werden.

Batterie-Videoleuchte VL-20 [15]

Leichtes, kompaktes Sonderzubehör, das zusammen mit dem Batteriepack BP-E77K oder BP-E722/BP-E722D ideal für Aufnahmen in geschlossenen Räumen und unter freiem Himmel ist.

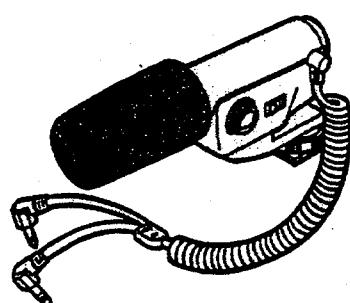
Telekonverter TL-37 [16]

Der Telekonverter vergrößert die Brennweite des Objektivs um den Faktor 1,4.

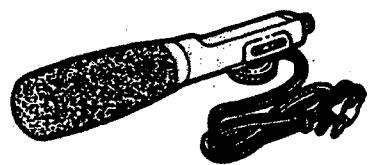
Weitwinkelkonverter WD-37 [17]

Der Weitwinkelkonverter verringert die Brennweite des Objektivs um den Faktor 0,75.

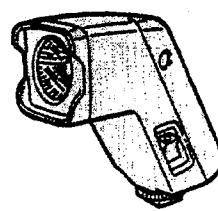
[13]



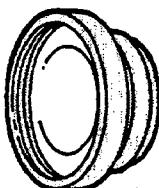
[14]



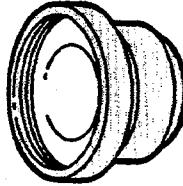
[15]



[16]



[17]

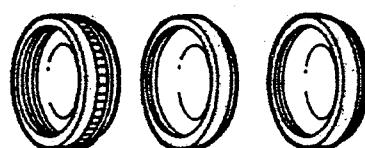


Filtersatz FS-37U [18]

Der Filtersatz 37U enthält drei Filter: UV, ND8 und ein Polfilter.

- Wenn für Aufnahmen mit extremem Weitwinkel ein Filter eingesetzt wird, kommt es am Bildaußenrand zu Vignettierungserscheinungen (der Bildrand wird dunkel und verschwommen).

[18]

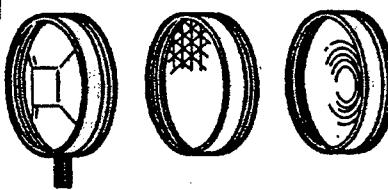


Filtersatz FS-37 [19]

Der Filtersatz enthält drei Filter: ein Funffach-Prisma, ein Sechsfach-Sternchenfilter und ein Zoom-Spot.

- Wenn für Aufnahmen mit extremem Weitwinkel ein Filter eingesetzt wird, kommt es am Bildaußenrand zu Vignettierungserscheinungen (der Bildrand wird dunkel und verschwommen).
- Bei Einsatz dieser Filter sollte die Scharfeinstellung nur manuell vorgenommen werden.

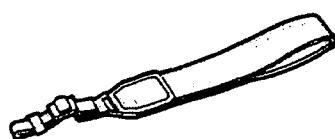
[19]



Handschlaufe WS-20 [20]

Die zusätzlich erhältliche Handschlaufe bietet für dynamische Handhabung noch höhere Sicherheit.

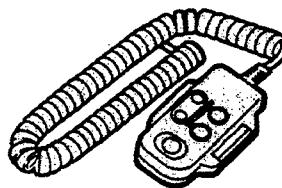
[20]



Zoom-Fernbedienung ZR-100 [21]

Wenn diese Zoom-Fernbedienung an die LANC  REMOTE-Buchse der Kamera angeschlossen ist, kann sie für Start und Stopp der Aufnahme, der Zoom-Funktionen und der Aufnahmesuche/Aufnahmeprüfung eingesetzt werden, ohne daß man dazu die Kamera in die Hand nehmen müßte.

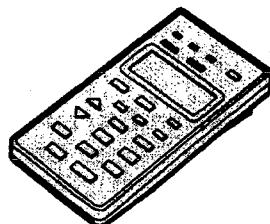
[21]



Video-Editor VE-100 [22]

Bei Anschluß an die LANC  Buchse der Kamera und eine andere Videokamera oder einen Videorecorder ermöglicht der VE-100 besonders einfaches Überspielen.

[22]



Tips für alle Fälle

Bei der Benutzung

Vorsicht bei Hitze und hoher Luftfeuchtigkeit

Bedingungen, die z.B. an einem heißen Tag in einem geparkten Auto herrschen, können leicht zu Funktionsstörungen und Schäden führen.



Vorsicht bei starken elektromagnetischen Wellen

Setzen Sie den Camcorder nicht in der Nähe von starken magnetischen Ausstrahlungen, wie z.B. Radios, Lautsprechern, TV-Geräten, Magneten, Motoren ein, da diese zu Bild- und Tonstörungen führen können.

Vorsicht beim Einsatz des Camcorders bei Regen

Wenn Sie Aufnahmen bei regnerischem Wetter machen, verwenden Sie einen Regenschutz. Sollte dennoch Wasser in das Gerät gelangen, wenden Sie sich bitte möglichst umgehend an den nächsten Canon-Kundendienst.

Camcorder nicht direkt in die Sonne oder andere starke Lichtquellen richten

Bitte richten Sie das Objektiv — vor allem in Teleeinstellung — niemals direkt auf starke Lichtquellen, da dies zu Schäden führen kann.

Vorsicht bei starker Hitze

Bei Aufnahmen mit Filmleuchten achten Sie bitte darauf, daß der Camcorder nicht zu starker Hitzeinwirkung ausgesetzt wird.

Objektivschutzdeckel verwenden

Bitte bringen Sie den Objektivschutzdeckel vor allem an windigen Tagen jeweils unmittelbar nach der Aufnahme wieder an, um das Objektiv vor Staub, Sand und Wassertropfen zu schützen.

Ständige Temperaturwechsel vermeiden

Wird der Camcorder aus der Kälte ins Warme gebracht, kann sich Feuchtigkeit am und im Gerät niederschlagen. Deshalb treffen Sie Vorsichtsmaßnahmen, indem Sie z.B. den Camcorder vor dem Temperaturwechsel in eine Plastiktüte stecken.

Camcorder keinen Erschütterungen und Stößen aussetzen

Bitte handhaben Sie das Gerät vorsichtig. Erschütterungen und Stöße können zu Funktionsstörungen und Schäden führen.

Wartung

Reinigung der Videoköpfe

Reinigen Sie die Videoköpfe des Camcorders nur wenn nötig, vorzugsweise mit der Canon Videokopf-Reinigungskassette CC-8 (Bestandteil des Canon 8-mm-Video-Reinigungs-Set CK-E1).



Reinigen des Camcorders

Das Gerät sollte mit einem weichen, trockenen Tuch gereinigt werden. Verwenden Sie keine imprägnierten Tücher oder Chemikalien, wie z.B. Verdünner.

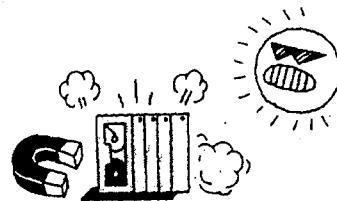


Lagerung des Camcorders

Bei längerer Nichtbenutzung lagern Sie das Gerät bitte an einem trockenen, staubfreien Ort — bei Temperaturen nicht über 30°C.

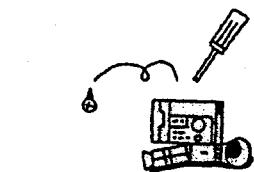
Funktionskontrolle vor dem Einsatz

✓ Aufnahmen nach längerer Lagerung überprüfen Sie bitte alle Funktionen des Camcorders auf ordnungsgemäßes Arbeiten.



Aufbewahrung der Videokassetten

Lagern Sie Videokassetten nicht unter direkter Sonneneinstrahlung oder in der Nähe von Wärmequellen wie Öfen und Heizkörpern oder Magnetkörpern, wie z.B. Lautsprechern, da dies zur Beschädigung Ihrer Aufnahmen führen kann.



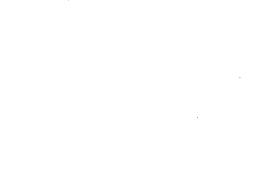
Sicherheitsmaßnahmen

Gerät nicht selbst zerlegen

Unsachgemäße Eingriffe gefährden Sie und das Gerät. Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden. Bitte wenden Sie sich an den Canon-Kundendienst.

Vor Anschließen der Stromquelle

✓ lesen Sie die Anleitung des Batteriepacks vor dem Anschluß aufmerksam durch.



Probleme und Fehlersuche

Falls einmal Probleme an Ihrem Camcorder auftreten sollten, hilft Ihnen die folgende Liste bei der Fehlersuche. Kann die Störung hiermit nicht behoben werden, wenden Sie sich bitten an Ihren Händler oder den Kundendienst.

Prüfen Sie bitte alle Anschlüsse, wenn Sie die Kamera mit anderen Geräten benutzen.

Problem	Ursache	Abhilfe
Kamera schaltet sich nicht ein.	Batteriepack ist fast entladen.	Gegen vollständig aufgeladenes Batteriepack auswechseln.
Kamera schaltet sich während des Betriebs (mit Batteriepack) aus.	Batteriepack ist fast entladen. Aufnahmepause dauerte länger als fünf Minuten.	Gegen vollständig aufgeladenes Batteriepack auswechseln. Kamera wieder einschalten.
Das Cassettenfach öffnet sich nicht.	Batteriepack ist fast entladen.	Gegen vollständig aufgeladenes Batteriepack auswechseln.
„Kamera“ funktioniert bei Betätigung einer Taste nicht.	Kamera ist ausgeschaltet. Videocassette wurde nicht korrekt eingelegt. Batteriepack wurde nicht korrekt an die Kamera angeschlossen.	Kamera einschalten. Videocassette einlegen. Batteriepack ordnungsgemäß an die Kamera anschließen (siehe Seite 16).
Die Anzeige CAMERA oder PLAY blinkt, „BATT“ blinkt im Suchermonitor.	Batteriepack ist fast entladen.	Gegen vollständig aufgeladenes Batteriepack auswechseln.
Die Anzeige CAMERA oder PLAY blinkt, „DEW“ blinkt im Suchermonitor.	Im Camcorder hat sich Kondensation gebildet.	Siehe Kondensation (Seite 108).
Die Anzeige CAMERA oder PLAY blinkt, „EJECT“ blinkt im Suchermonitor.	Sicherheitsmechanismus hat sich eingeschaltet.	Videocassette herausnehmen und wieder einlegen.
„DATE“ blinkt im Suchermonitor. Datum und Uhrzeit sind falsch oder funktionieren überhaupt nicht.	Interne Lithiumbatterie ist fast entladen.	Stromquelle anschließen (siehe Seite 26). (DC-100)
„Kamera“ funktioniert nicht, obwohl gedrückter Start/Stopp-Taste erfolgt keine Aufnahme.	Kamera ist ausgeschaltet. Videocassette ist nicht eingelegt. Bandende erreicht (Anzeige „T. END“ im Suchermonitor). Cassetten-Löschsperre ist eingeschaltet und verhindert Aufnahme (im Sucher blinkt „TAPE“). Kamera steht auf Betriebsart PLAY.	Kamera einschalten. Videocassette einlegen. Band rückspulen oder eine andere Videocassette einlegen. Schieber auf Aufnahme-Bereitschaft stellen (siehe Seite 28) oder eine andere Cassette einlegen. MODE-SELECT-Taste drücken.
Kein Bild im Suchermonitor.	Der Objektivdeckel wurde nicht abgenommen.	Objektivdeckel abnehmen.
	Kamera steht auf Betriebsart PLAY.	MODE-SELECT-Taste drücken.

Hinweis:

Dieses Gerät ist mit einem Mikroprozessor ausgerüstet. Wenn externe Störgeräusche oder Interferenzen auftreten, können im Suchermonitor zufällige Buchstaben erscheinen oder gar der normale Betrieb gestört werden. Nehmen Sie in solch einem Fall kurzzeitig die Stromquelle heraus, und setzen Sie sie dann wieder in den Camcorder ein.

Problem	Ursache	Abhilfe
Scharfeinstellung funktioniert nicht. Das Motiv eignet sich nicht für Autofokus.	Scharfeinstellung manuell vornehmen.	
Die Dioptrien-Einstellung des Suchers ist nicht korrekt.	Dioptrien-Einstellring nachstellen, bis Sucherbild scharf ist (siehe Seite 23).	
Das Objektiv ist verschmutzt.	Objektiv mit einem trockenen, weichen Tuch reinigen und dabei darauf achten, daß es nicht verkratzt wird.	
Der Sucher wurde nicht ausgezogen. Sucher herausziehen.		
Die Fernbedienung funktioniert nicht.	Betriebsart S↓ (Fernbedienungssensor Aus) wurde gewählt.	Betriebsart S↓ (Fernbedienungssensor Aus) aufheben.
Die Aufnahme-Kontrolleuchte leuchtet nicht bzw. blinkt nicht.	Betriebsart T↓ (Aufnahme-Kontrolleuchte Aus) wurde gewählt.	Betriebsart T↓ (Aufnahme-Kontrolleuchte Aus) aufheben.
Wiedergabe beginnt nicht, wenn man die PLAY-Taste (►) drückt.	Die Kamera steht auf Betriebsart CAMERA.	MODE-SELECT-Taste drücken.
	Die Kamera ist ausgeschaltet.	Kamera einschalten und MODE-SELECT-Taste betätigen.
	Es ist keine Videocassette eingelegt. Videocassette einlegen.	
	Das Band ist abgelaufen (im Sucher Band rückspulen oder eine andere erscheint 'T. END').	Band rückspulen oder eine andere Videocassette einlegen.
Das Band läuft, aber auf dem Bildschirm ist kein Bild zu sehen.	Bei Fernsehgerät ohne Audio/Video-Eingangsbuchsen: Fernsehgerät und korrekten Kanal umstellen. HF-Einheit sind nicht auf Videokanal gestellt.	Fernsehgerät und HF-Einheit auf den Eingangsbuchsen: Fernsehgerät und korrekten Kanal umstellen.
	Bei Fernsehgerät mit Audio/Video-Eingangsbuchsen: TV/VIDEO-Wähler ist nicht auf VIDEO gestellt.	TV/VIDEO-Wähler auf VIDEO stellen.
	Die Videoköpfe sind verschmutzt.	Videoköpfe mit der optionalen 8-mm-Video-Reinigungssatz CK-E1 reinigen.
Szenen sichtbar.	Mit dem Hochgeschwindigkeitsverschluß wurde ein extrem helles Motiv aufgenommen.	Keine Störung.

Wiedergabebild erscheint gestört

Trotz problemloser Aufnahme ist die Wiedergabe unsauber. Grund dafür sind verschmutzte Video-Köpfe. Videoköpfe sollten mit dem optionalen 8-mm-Video-Reinigungssatz CK-E1 gereinigt werden. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung des CK-E1.



Kondensation (DEW)

Was ist Kondensation?

Wenn ein Gegenstand von einem kalten an einen warmen Ort gebracht wird, können sich auf seiner Oberfläche kleine Wassertröpfchen bilden. Dieser Niederschlag wird Kondensat genannt. Wird der Camcorder trotz vorhandenen Kondensats benutzt, können Gerät und/oder Videocassette Schaden nehmen.

Vorbeugende Maßnahmen

Stecken Sie die Kamera in einen Plastikbeutel, bevor Sie sie an einen warmen Ort bringen, wo Kondensation zu rechnen ist. Warten Sie, bis sich das Gerät auf Zimmertemperatur erwärmt hat, bevor Sie es aus dem Beutel nehmen.

Bei Auftreten von Kondensation

Wenn in der Kamera Kondensat vorhanden ist, blinken die Anzeige CAMERA oder PLAY, bzw. "DEW" im Sucher, und der Bandlauf stoppt automatisch. Nehmen Sie sofort die Videocassette aus dem Gerät heraus, lassen Sie das Cassettenfach offen, und schalten Sie die Kamera aus. Bewahren Sie die Kamera an einem trockenen Ort auf, bis das Kondensat verdunstet ist.

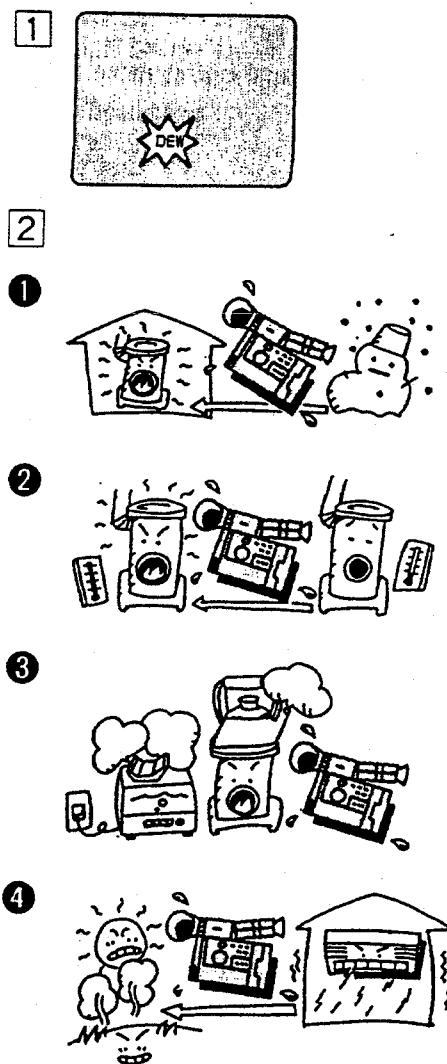
- Zuweilen erscheint die Sucheranzeige "DEW" erst 10 bis 15 Minuten nach der Kondensatbildung.
- Solange in der Kamera Kondensat vorhanden ist, kann keine Videocassette eingelegt werden.

Erneute Benutzung der Kamera

Wenn die Anzeigen "DEW" und CAMERA oder PLAY beim Einschalten der Kamera nicht mehr blinken, sollten Sie noch mindestens eine Stunde warten, bevor Sie einen neuen Betriebsversuch unternehmen. Die für das Verdunsten benötigte Zeit ist von den Umgebungsbedingungen abhängig. Es kann bis zu einer Stunde dauern.

Kondensation entsteht in folgenden Fällen leicht:

- ① Die Kamera wird von einem kalten an einen warmen Ort gebracht.
- ② Ein kalter Raum wird schnell erwärmt.
- ③ Die Kamera wird in einen feuchten Raum gebracht.
- ④ Die Kamera wird aus einem Raum mit Klimaanlage an einen feucht-warmen Ort gebracht.



Technische Daten

UC1Hi

Stromversorgung	6V Gleichstrom
(Nennspannung):	6,8W (bei Aufnahme im AUTO-Betrieb)
Stromverbrauch:	CCIR-Standard (625 Zeilen, 50 Teilbilder), PAL-Farbsignal
Fernsehnorm:	4 rotierende Videoköpfe, Schrägpuraufzeichnung;
Video-Aufnahmesystem:	Leuchtdichtesignal: FM-Azimuth-Aufzeichnung; Farbsignal: Konvertierter Hilfsträger mit Phasenverschiebung (8-mm-Videostandard)
Audio-Aufnahmesystem:	Frequenz-Multiplex mit Bildsignal durch 4 Rotationsköpfe (2 Kanäle)
Bildsensor:	1/3-Zoll-CCD 470.000 Bildelemente
Bandformat:	8-mm-Metall aufgedampft/Metallpigmentband
Bandgeschwindigkeit:	20,051 mm/s (SP) 10,026 mm/s (LP)
Maximale Aufnahmezeit:	3 Stunden mit Videocassette P5-90 in LP
Objektiv:	f/1,8 10 × Power-Zoom, 6 - 60 mm Brennweite
Fokussiersystem:	TTL-Autofokus, manuelle Scharfeinstellung möglich (mit elektronischem Scharfeinstellung)
Zoomstellbarer Mindestabstand:	10 mm bei Weitwinkel 80 cm bei Tele-Position 1 m bei mittlerer Zoom-Position 4 Lux (mit Gain-Up-Modus)
Mindestbeleuchtung:	über 100 Lux
Empfohlene Beleuchtungsstärke:	37 mm
Filterdurchmesser:	0,5-Zoll-Schwarzweiß-Monitor
Elektronischer Sucher:	Stereo-Elektret-Kondensatormikrofon
Mikrofon:	- 64 dB/600 Ohm, asymmetrisch (externes Mikrofon)
Eingangspegel:	Video: 1 Vp-p/75 Ohm, asymmetrisch (Video-Ausgangsbuchse) 1 Vp-p (Y-Signal)/0,286 Vp-p (C-Signal) (S-Video-Ausgangsbuchse)
Ausgangspegel:	Audio: - 10dBV/unter 3 kOhm, asymmetrisch (Audio-Ausgangsbuchse)
Abmessungen (B × T × H):	80 × 173 × 144 mm
Gewicht:	690 g ohne Batteriepack und Fernbedienung

„F-Einheit RU-100

Stromversorgung:	5V Gleichstrom
Stromverbrauch:	40mA (max.)
HF-Ausgang:	Kanal 30-39 einstellbar
Abmessungen (B × T × H):	75 × 30,4 × 51 mm
Gewicht:	200 g

- Zoomverhältnis verändert sich etwas je nach dem Abstand zwischen dem Objektiv und dem Gegenstand. Angezeigtes Zoomverhältnis beruht auf die Einstellung bei Unendlichkeit.
- Gewicht und Abmessungen sind annähernde Werte.
Irrtümer und Auslassungen vorbehalten.
Technische Änderungen auch ohne vorherige Bekanntgabe bleiben vorbehalten.

Erstellung eines bewegten Titels

Wenn Sie abwechselnd die erste und zweite Titelseite anzeigen, läßt sich aus zwei Standbildern eine einfache Folge laufender Bilder erzielen.

Nehmen Sie die Illustrationen so auf, daß die Randlinien nicht im Sucher erscheinen.

